Mngeigen:

Die ifpaltige Rieingrife aber beren Raum to Wig. für ausmine 15 Wig. Bei mehrmaliger Aufnahme Rachlag. Retlamengeite 30 Big., für auswärte bo Dig. Beilagungebühr per Laufenb Mf. 8.50.

Bernipred-Mufchinft Rr. 199.

Wiesbadener

Boging & preis:
Sonatid to pfe. Bringerlobn 10 Pfa., band bir Boft Sejogen blenteifibritig St. Life auber Beitelgeth.
Der "heneral-Austger" erfaeint tagild abende,
Sonntage in zwei Ausgaben.
Unparieiifche Zeitung. Renefte Rachrichten.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Abglid : Anterhallnuge-Blatt "Beierffunden". - Wedemild : "Der Sandwirth". - "Der Bumoriff" und bie iffuftrien "Bettere Blatter".

Gefchäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationsbruck und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanftalt Emil Bommeri in Wiesbaben.

Unzeigen-Unnahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausftatrum der Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglicht einen Tag vorher aufzugeben. Gur die Anfnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen tann teine Burgichaft übernommen merben.

Nr. 143,

raft.

3.

255

aft.

chts

ach

hau

beit

253

HT),

. 80,

ıme.

Stock

ich

9584

Mittivoch, ben 21. Juni 1905.

20. Jahrgang.

Das dritte Quartal

fleht vor der Thur und bamit laden wir die dem "Biesbadener General-Anzeiger" noch Fernstehenden freundlichst jum Abonnement ein. Der

"Wiesbadener General-Ungeiger"

"Amtsblatt der Stadt Wiesbaden" wird, seinem bewährten Biele tren, alle wichtigen Greignisse der Bolitit bes beurichen Reiches wie des Austandes mit Ausmertsamfeit versolgen und sie in volksthümlicher Weise erörtern. Die Tendenz des "Wiesbadener Generalanzeigers" ist

absolut unparteiisch

Durch popular gefchriebene Leitartifel unterrichtet ber Beneral-Angeiger" über alle wichtigen Bortommniffe in ber Augerbem gibt er in einer Gulle furggefagter Machrichten eine Ueberficht über bie allgemeine politische Lage. Ein febr umfangreicher und burchans suverläffiger Depefdendienft und gute Informationen ermöglichen es, die Lefer bes Generalanzeigers aufs Schnellfte über alle Greigniffe von allgemeinem Intereffe auf bem Laufenden gu erhalten. Große Sorgfalt bermenbet ber "Generalanzeiger" auf bie Berichferftattung über alle Borgange in Biesbaben und Umgebung; burch rationelle Ausgestaltung eines eigenen Reporterund Correspondentenbienftes bat ber Generalangeiger taglich eine Bulle bon Driginalinformationen, über bie bie übrige Lofalpreffe nicht berfügt. Dem Ernft bes communalen Lebens wibmet er berborragenbes Intereffe, wie er andererfeits bem heimifchen Sumor in gern gelefenen originellen Artifeln eine Statte bereitet. Die berehrlichen Bereine bon Biesbaben finben ben Generalangeiger ftets in ber guborfommenbiten Beije bereit, ihre Intereffen in weitgebenbitem Dage gu bertreten. Um ben Intereffenten ber weinbautreibenben und ben Weinhandel pflegenden Bevölfer-ung entgegengufommen, veröffentlichen wir auch ftets bie Refultate aller wichtigeren Beinberfteigerungen. In bumoriftifc. angeiger" bas Bublifum in Stadt und Land intereffirende Themata entsprechend erdriert und ber Brieffagenonfel giebt ben Lesern über alle, selbst die schwierigsten, Fragen Auskunft. Auch auf bas illustrirte Wort bat ber "General-Angeiger" Mudficht genommen, inbem er feinen Lefern auf fonellfte Beife bon allen wichtigen Borgangen in ber Beltgeschichte Iluftra-

Aus sachverständiger Feber berichtet der Generalanzeiger ferner über alle bemerkenswerthen Borgange aus dem reichen Runftleben Wiesbadens, und dem Femilleton widmet er täglich einen ausgedehnten Raum. Belehrende Artifel aller Art, gute Belletristif, Spiel und Scherz finden im Femilleton weitgehende Berücktigung.

Richt weniger als 7 Gratisbeigaben

werben unseren Abonnenten geboten, bavon ift das tägliche "Unterhaltungsblatt" bem Senilleton und dem Roman, der "Landwirth" ben speziellen Interessen ber ländlichen Bevöllerung und
ter "Humsrift" nebst den illustrirten "Heiteren Blättern" einer fröhlichen Weltanschauung reservirt. Auherdem erbält jeder Abonnent 2 Taschensahrplöne und 1 Wandsalender.

Täglich erscheint mit bem Sauptblatt bes Generalanzeigers

Amtsblatt ber Stadt Wiesbaden.

In bemfelben ericheinen die standesamtlichen Rachs richten, die Aurhausprogramme, sowie alle ftädtischen Belauntmachungen Z II P B & und werden von anderen hiesigen Blättern — meist verspatet — unserem Amtoblatt nachgedruck.

Durch feine immer machfenbe Berbreitung ift ber General-

Insertionsorgan ersten Kanges.

Bir empfehlen ihn baber auch ber nachbrudlichften Benugung unferer verehrlichen Geschäftswelt.

Bei oll bem Geschäfiswelt. Bei oll bem Gebotenen ift ber "Generalanzeiger" beispiellos billig, sein Bezugspreis betrögt nur

50 Big. monatlich Te

Abonnementsbestellungen werben von ber Expedition, Manntinsstraße 8, unseren Agenturen, sammtlichen Bostanstalten des Deutschen Reiches und den Landbriefträgern entgegengenommen. Der Preis, durch die Post bezogen, beträgt: 1.75 M. pro Unartal, excl. Zustellungsgebühr.

Berlag und Redaftion des

"Wiesbadener General : Anzeiger" amtoblatt der Stadt Wiesbaden.

Ein Cichuschima zu kande? Die Entlassung des Großfürsten Mexis Alexandrowitsch

aus der Steilung eines oberften Chefs der ruffifden Marine und des Marinedepartements ift zweifellos eine Folge der furdstharen Riederlage der russischen Flotte bei Didaschima, deren Unzulänglichkeit vornehmlich dem Admiralissimus aufs Rerbbfolz geschrieben werden muß. Roch vor einigen Wochen faß der Großfürst auf hohem Pferde und prophezeihte schmunselnd und händereibend die baldige durch das baltiffie & .schwader zu bewirkende Wendung der Kriegslage in Oftafien. Inawifden aber wird ihm selbst seine totale Unfähigfeit gur Schaffung einer tiichtigen Kriegsflotte und die Rothwendigfeit, ichleunigst gurudgutreten, flar geworden fein. Wenn die befannte Adresse der Semstwovertreier und der russischen Stadthämpter an den garen von beisen unfähigen, freveihaften und verbrecherischen Rathgebern spricht, von deuen er fid emanzipiren miiffe, fo war diefer Großfürst mit gemeint. Auch dem Zaren war endlich die Nottwoendigkeit der Unschädsidmadung desselben blaufibel geworden, in Folge bessen er fein Riidtrittsgefuch fofort annahm, wenn auch nur unter Bervorhebung der ungeheuren Berdienste, die fich diefer Obeim um die ruffische Flotte erworden habe. Das milisen fich aber Bringen immer gefallen lassen, daß ihnen Berdienste zugeschrieben werden, die fie nicht haben, und daß fie gelobt werben, wo fie Ladel verdient batten. Ge mare aber febr ungerecht, wenn man genannten Großfürsten als den an den Migerfolgen gu Baffer allein Schuldigen binftellen wollte. Denn wie der Herr, so war auch 's Geschirr! Reinem der ihm unterftellten Admirale war es eingefallen, gegen bas großfürstliche Gebahren Einspruch zu erheben oder einen Warnungeruf erichailen au lassen, obgleich der Berfall des Schiffsmaterials augenfällig war. Auf ruffifcher Seite fil es niemand ein, aus den Aottenkampfen vor Port Arifner Erfahrungen zu ichöpfen, um sich dieselben noch in diesem Kriege zu Nutze machen zu können. Es blieb bei den Ruffen alles beim alten, während die Japaner mit großer Schärfe die richtigen Schliffe aus dem bei jenem Borfpiele Beobachteten zogen und sofort ihre Marinetaftif danach abanderten und vervollkommineten und ihren Schiffsvermehrungsplan einrichteten. So kam es, daß der japanische Sieg in der Roreastraße noch viel entscheidender war, als die vorherigen Erfolge zur See. Schlaue Berschwiegenheit ift ein Samptcharafterzug der Japaner. Darum fiel es in Tokio auch niemandem ein, die Welt über das zu belehren was bei Tschuschima den Ausschlag gab und den nahezu beispiellosen Ersolg herbeiführte. Aus den mageren Berichten, welche bis jeht jowohl von ruffischer als auch von japanischer Seite über die große Seeichlacht veröffentlicht wurden, geht aber doch bervor, daß Admiral Togo mit einer neuen, überlegenen, den Feind verblüffenden Taftif in den Rampf eintrat und daß die weit größere Schnelligfeit und Bewegungsfreiheit ber japanischen Schiffe ein zweites Moment war, welches den Erfolg zu einem so durchschlagenden machte. Wie wir schon vor ber Schlacht auszuführen wiederholt Gelegenheit nahmen, borubte letterer Bortheil der Japaner auf dem Umstande, daß ihre Blotte mur in Rabe ihrer Operationsbafen ben Rempf aufzunehmen entichloffen war, und in Folge deffen eines Ballaftes von Transportidiffen nicht bedurfte, während die ruffische Armada bei allen ihren Evolutionen durch die Sorge um ihren Teain gelähmt war, nur schwerfällig manövriren und nur langiam fich fortbetvegen konnte. Bur neuen japanischen Taftif gehörte das Massenaufgebot von Torpedebooten und Unterscebooten, deren Bedeutung Admiral Togo und seine Rollegen in den Seefampfen bei Bort Arthur erfannt hatten, in Folge deffen die Bermehrung berfelben nach Möglichfeit beschleunigt wurde. Bon beiden Geiten wird auch gugestanden, daß die biel größere Leiftungsfähigkeit des japanischen Marinegeschiitzes einen nicht zu unterschätzenden Antbeil

an dem gewaltigen Triumphe hatte, Trügen nicht alle Unzeichen, so steht den Ruffen ein Tichuidima auf dem Landfriegsichauplate bevor und ift die ruffifdje Armee unter General Linewitich's Befehl von der fapanischen des Marschalls Opama zwischen Musden und Charbin bereits nahezu eingefreift. Die gange frindliche Armee gu umzingeln, benbsichtigten die Japaner ichen ber und mabrend der Schlachten bei Licurjang am Schaho und bei Mufden. Aber es gelang ihnen nicht, weil ihnen die nöthige Uebermacht fehlte, um das Enticklüpfen des Gegners verhindern zu fonnen. Beht aber icheinen fie fich ber biergu erforberlichen numerifchen Ueberlegenheit zu erfreuen und fie werden vielleicht demnächst das Unicum in der gangenstriegsgeschichte zu Wege bringen, nämlich die Gefangennahme einer regulären, friegsgewohnten und mit Allem ausgestatteben Armee in der Stärfe von einigen bunderttaufend Mann. Da den Japanern ein folder Erfolg wirklich in Ausficht fteht, der ihre Chancen bei den bevorftebenden Friedensverhandlungen noch bedeutend vermehren würde, so kann man sie im Grunde nicht

darum verdenken, daß fie den ruffischen Borschlag, sofort einen Waffenstillstand abzuschließen, abledinten und erklärten, daß derselbe erst durch die Friedensunterbändler selbst vereindent werden könnte. Dadurch dat Marschall Dyama die nöttige Zeit gewonnen, die Einschließung des Gegners zu vollenden und die Katastrophe herbeizussühren, noch ehr der Wassenstillstand persett wird. Die krampsbaften Anstrengungen, die man augenblicklich von Betersburg aus auf dem Wege über Washungton macht, den Wassenstillstand vernitztellt einer Zusammenkunst Linewitschs und Ogamas zu erreichen, werden schwerlich von Erfolg sein; aber des Jar n Friedenheitzung hat durch diese Lage der Dinge Beine besommen und er arbeitet seht mit beschleunigtem Eiser und beherzteren Rachgiedigseit auf das baldige Zustandekennnen des Friedens los.

General frinewitich

telegraphirt dem Jaren unter dem 17. ds.: In der Nacht vom 16. zum 17. ds. waren unsere Truppen in der Rähe von Liaonangroffin in einen Kampf verwidelt. Der Feind war mit Infanterie und zwei Batterien bon Guden ber bis auf 5 Kisometer an Liaohangroffin herangesommen. Unfere Truppen besetzten ein Dorf siidlich von Liaonangrossin und hielben den Geind in seinem Borriden auf. Gegen 6 Ubr Morgens zogen fich die Japaner zurück. Gegen 8 Uhr Morgens bemerften wir daß der Teind mit einem Bataillon und drei Eskadronen eine Umgehungsbewegung auf unserem linfen Flügel mochte. Gleichzeitig wurde gemeldet, daß unfer rechter Fligel von einem Infanterieregiment, 23 Esfabrons und Artiflerie umgangen fei. Dies zwang den Befehlshaber unserer Truppen Liaopangroffin zu räumen, um seine Truppen auf dem rechten Mügel zu sammeln und einen Ka-vallerieangriff vorzuberiten. Die Javaner riksten in der Starfe von einer Divifion Infanterie, 30 Estadrons und 4 Batterien in Liaopangroffin ein. Gegen 10 Uhr Bormittags besetzten drei sapanische Eskadrons Symiatichen, wurden aber von unseren Truppen wieder bertrieben. — Am 16. ds. früh ging eine japanische Kompagnie öftlich der Eisenbahn wieder gum Angriff vor, wurde aber gegen 6 Uhr von einer Abtheilung freiwilliger Jager zurüdgeschlagen. — Aus Korea wird vom 15. ds. gemeldet, daß die Japaner auf Hongeben und Musau vorriiden. — Unter dem 18. ds. telegraphirt Linewitsch, daß nichts News zu melden ist.

Reuter meldet aus Tschisu. 19. Juni: Die Japaner haben die europäischen und amerikanischen Firmen aufgesordert. Port Arthur zu verlassen und ihre Waaren zu entsernen.

Der Zar

empfing gestern Mittag im Alexanderpalaste in Peterhof die Abordming des Sem stwofon greffes in Mosfau, fowie den Birgermeifter und die Bertreter von Betersburg. Die Abgeordneten des Wosfauer Kongresses, Petrunfewitsch, Rediwitsch, Fürst Tschafowsky, Fürst Dolgorufi, Fürst Lwow, Nowalewsky, Nowofilzew, Lwow, Fürft Trubeskog und Golowin stehen unter ber Führung des Grafen Segden. Die Abgeordneten von Petersburg find Baron Korff und Rififin Feborow. Fürst Trubepfon richtete an den Jaren eine längere Ansprache, in der er die ichwierige Lage Rug. lands darlegte, welche die Semfwos gezwungen hatte, fich an den Jaren direkt zu wenden. Die Ausführungen des Fürsten Trubehlog, die eine halbe Stunde dauerten, machten einen tiefen Eindrud auf den Zaren. Sodann sprach Hedorow als Bertreter Petersburgs. Der Zar erwiderte in längerer Rede und gab seinem Bedauern Ausdruck über die ungeheuren Opfer, die der Krieg forderte, besonders die lette Niederlage zur Gee. Der Bar ichlof mit den Worten: "Ich danke Ihnen, meine Herren, für die Gefühle, die Sie zum Ausdruck brachten. Ich glaube an Ihren Wunfch, bei ber Durchführung der Grundfage ber neuen Ordmung mitzubelfen. Mein Wille, der Wille des Zaren, eine Rattonalversammlung einzuberufen, ift unerschüttep lich. Ich wache täglich darüber; mein Wille wird ausgeführt werden, das können Sie ichon beute den Bewohnern des Landes und der Städte verffinden. Sie werden und bei diesem neuen Werfe unterstützen. Die Nationalversammlung wird, wie friiher, die Einheit Auflands mit feinem Raiser herstellen, und sie wird das Fundament einer Ordnung bilden, die auf nationalen ruffischen Grundfähen beruhen wird." Die Delegirten haben von dem Empfange einen guten Eindruck gewonnen; auch der Bar war be-

In Arafnoje-Sfelo versammelten fich am 15. ds. einige hundert Offigiere jur Berathung über Die Lage, welche die Armee in der letten Beit in der Gesellichaft einnimmt. Wahrend der Berathung ericbien General Rebbinder, der Gebilfe tes Cheffommandanten bes Betersburger Militarbegirfes, Großfürften Bladimir, und verlangte die fofortige Auflofung der Bersammlung, die unswedmäßig sei. Sierauf trat eine Gruppe von Offizieren vor und erflärte, fie feien alle treue Unterthanen des Zaren, aber fonnten nicht weiter die Rolle von Polizeisoldaten fpielen, die ihnen vor einigen Donaten aufgedrungen worden fei. Die Rolle trenne fie vollftandig von der Gefellichaft, der gegenüber fie eine Urt Senferrolle hatten. General Rebbinder verlangte troptem, daß die Berjammlung auseinander ginge, und versprach, in naber Bufunft eine gesemäßige Bersammlung einzuberufen.

97r. 143.

Die Gährung in Rußland.

Aus Warichau, 19. Juni, wird uns gemeldet: Sehr peffimistische Gerüchte laufen seit einigen Tagen um, in benen es beift, daß revolution are Banden beabsichtigen, affe Baufer der Ariftofraten gu plündern. Diefes Geriicht wird auch in Bolizeifreisen als begrundet aufgefaßt und die ruffischen Beamten werden deshalb erfucht, ihre Familien nach dem Innern Ruftlands zu fenden. In den aristofrati-ichen Kreisen berricht große Aufregung. Die Besitzenden de-poniren ihre Werthsachen bei Banken. Hohe Beaute erhielten eine vertrauliche Zirkularnote, in welcher die Frage an sie gestellt wird, nach welchem Ort sie abzureisen gedenken.

Eine weitere Weldung aus Baricau bejagt: Die G a b rung dauert fort. Geftern Abend wurde in der Borftadt Braga ein Schutymann durch einen Revolveridus ichwer verwundet und beute in der Krodimalnastraße ein Oberschutmann durch einen Revolverschuß getötet. Große Unruhen fanden in der Fabrikstadt Borkow statt. An tausend Arbeiter veranftalteten Excesse, wobei es zu einem Zusammenftog mit den Rosafen fam. Auf beiden Seiten wurden mehrere Berjonen berwundet.

Am Sonntag marschirten 2000 Personen, darunter auch Juden, mit Jahnen und unter Gefang von der Kirche des Ortes Lagieweifi nach Lodz. An der Stadtgrenze wurde ihnen vom Militär der Weg versperrt. Die Kavallerie gab aus ihren Rarabinern mehrere Salben ab. 38 Berfonen find tot und verwundet.

Nachrichten aus bem Gouvernement Bobilew bestätigen die Ausbrüche von Bauernunruhen. Nach Prebeftin wurden Dragoner, nach Katjusan Rosafen gur Unterdrudung der Bewegung geschickt.

> (Telegramme.) Die Friedensaktion.

Wafbington, 20. Juni. Der japanische Gesandte Taka-hira septe Bräsident Roosevest davon in Kenntnis, daß es den japanischen Bevollmächtigten möglich sei, in Wahungton bis zum 1. August einzutreffen; falls es für Rugland annehmbar fei, fonne die Ronfereng um diefe Beit gufommentreten. Der ruffische Botidiafter Graf Coffini fprach im Weißen Hause vor und äußerte später, die Berhandlungen nähmen einen ungeftörten Fortgang.

Die Boff. Big. meldet aus London: Die Abendblätter veröffentlichen ein Telegramm aus Washington, nach dem Prafident Roosevelt nach der Ernennung von drei ruffischen und drei japanischen Friedensbevollmächtigten den Reiegführenden einen Baffenstillstand vorichlagen werde, Es verlautet Japan werde dem Borfchlag beipflichten unter der Bedingung, daß das Abkommen über den Baffenftillftand ron den Oberbefehlsbabern beider Armeen unterzeichnet

Die Antwort des Zaren

Petersburg, 20. Juni. Der Wortlant ber Aniprache desBaren an die Deputation des Semitwofongreffes Mosfaus, sowie den Bürgermeister und die Vertreter Petersburgs ift folgender: Ich bin erfreut, Sie gehört zu haben, ich zweifle nicht daß Gie geleitet von einer glübenden Baterlandsliebe waren, indem fie fich direkt an mich wandten. Ich bin mit Ihnen und mit dem gangen Bolfe aufs Tieffte betrübt gemejen, ich bin es noch über das Ungliid, welches der Arieg über Rugland brachte und über die Drangfale, welche noch eintreten können, jowie über alle Wirrniffe im Innern. Berffreuen Gie Ihre Bedenfen, mein Bille ift ein fouveräner Bille, ein imerichütterlicher; die Bulaffung der Erwählten gu den Arbeiten des Staates wird ordnungsgemäß durchgeführt werden. Jeden Tag wache ich über diesem Werke und widme mich ihm; Sie können dies Allen, die Ihnen nahestehen mittheilen, mögen sie auf dem Lande oder in den Städten wohnen. Ich bin fest überzeugt, daß Rufland aus den Briifungen, die es überftanden hat, verjüngt bervorgeben wird, und daß fich, wie dies früher der Fall war, eine Einigung zwischen dem Zaren und Rugland bilden wird, eine Uebereinstimmung zwischen mir und den Männern der ruffischen Erde, eine Einigung und Uebereinstimmung, welche als Grundlage für bie Ordnung ber Dinge in einer den ursprünglichen Grundfagen entspredenden Weise dienen foll. Ich habe bas Bertrauen zu Ihrem aufrichtigen Wunsche, mich in dieser Aufgabe zu umterftiiben." Der Krifer beehrte dann jeden Einzelnen mit einer moblwollenden Anfprache,



* Wiesbaben, 20. Juni 1905

Die Berggelets-Kommillion

des Herrenhauses begann gestern ihre Berathungen mit der Robelle über die Arbeiterverhaltniffe. Minister Möller und

mehrere Regierungsfommiffare waren erschienen, um die Borlage zu vertreten. Die Berhandlungen der Kommission leitete als Borfigender Freiherr von Manteuffel. An Stelle des Oberbürgermeifters Zweigert-Effen ift Oberbürgermeifter Beder-Roln in Die Rommiffion eingetreten. Beichliffe murden bisher nicht gefaßt.

Die Kommiffion feste in der geftrigen Radmittagefit ung die allgemeine Besprechung der Borlage fort. Graf Thiele-Windler beantragte deren Ablehnung und wünschte eine allgemeine Reform des Berggefenes, wohingegen Herr Bopelius die Annahme der Borlage ohne Aenderung befürwortete. Demgegenüber empfahlen mehrere Redner Berbifferungsvoridlage und mit ihnen die Annabme des Gefeges. Dr. Bachler motivirte von ihm rorgelegte Antrage, die jeboch vom Oberberghauptmann als unthunlich bizeidinet wurden. Schlieflich werden die erften vier Rummern des Artifels 1 bon der Mehrheit der Kommiffion angenommen. Die Berathung wird heute Bormittag fortgesett.

Simplicifilmus-Prozek.

Der Prozeß gegen die Redaffeure Ludwig Thoma und Julius Linnefogel vom Simpliziffimus bat geftern in Stuttgart begonnen. Befanntlich handelt es fich um Beleidigung, bie in einem Gebicht enthalten war, das anläglich des Sittlichteitskongreffes in Roln im Simpliziffinms ericien. Geftern wurde 5 Stunden verhandelt. Sachverständige find Dr. Max Bernstein und Ludwig Ganghofer, beibe aus München. Die Urtheilsverfündung ift auf nachften Montag festgef. tt.

Deuffchland.

Berlin, 20. Juni. Die englifde Rommiffi. on für bas Studium ftädtifder Gineichtungen im Auslande ift gestern bier eingetroffen und im Rathbaufe feierlich empfangen und begrüßt worden. Bom Ministerium d. 8 Innern war Geheimer Rath von Meister erschienen, dem die befondere Fürforge für die englischen Gäfte übertragen ist. Oberbürgermeifter Riridner hielt eine Begriffungsamfprache, die Lord Lybedon, der Führer der englischen Kommission er-

Husland.

* Leoben (Steiermart), 19. Juni. Bor einem biefigen Kloster wurde beute früh eine von unbefannten Thätern gelegte Bombe gefunden. Rur dem Umftande, daß die bereits angegundete Bundichmur von felbst erlosch, ift es graufdireiben, daß fein Ungliid geschehen ift.

* Nom, 20. Juni. In Carrara, wo die Unternehmer feit dem 10. Juni die bei der Lofalbabn beidtäftigten Marmor-Transportarbeiter ausgesperrt batten, übernahm die fozialiftifche Stadtverwaltung felbft den Bahnbetrieb nach vergeblicher Aufforderung an die Unternehmer, ben Berfehr wieder berguftellen. Sammtliche Ausgesperrte werden jest im städtischen Bahndienst beschäftigt,



Doppelmorb, Aus Samburg, 19. Juni wird gemeldet: Der 19johrige Bauarbeiter Bergeeft ichog in Groß-Moor bei Sarburg auf mehrere Rachbarn, die ihm fein Gelb borgen wollten. Die Chefrauen Beitmann und Raifer wurden burch funf Schuffe getöbtet. Der Morber ift heute in hamburg verhaftet morben.

Bei ber Seftion ber Leiche eines 15jahrigen Mabchens in Riel stellte es fich beraus, das es von ber Sucht befallen mar, Ragel ju verschluden. Die Geftion forberte 58 Ragel gu Tage, Attentat auf einen Bug. Dan telegraphirt uns aus Bogen, 20. Juni: Geftern Racht erfolgte ein Attentat auf bie Mora-Diva-Bahn burch Ueberlegen eines eisernen Balfens. Der Da-

ichinift bremfte rechtzeitig. Riemand wurde verlett. Berhaftung. Das Berl. Tgbl. melbet aus Breslau: Der Regiftrator Branner, der als Angestellter der Filiale der Gasmotorenfabrit Dent zwei Raffetten mit 15000 M. Gelb und Wechfeln gestoblen batte, wurde gestern verhaftet. Man bat nur noch wenig Gelb bei ihm borgefunben.

Erichoffen. In Briefting bei Tann in Rieberbagern bat in ber Racht gum Montag ein Gutler einen Bauernburichen, ber gum Rummerfenfter feiner Tochter wollte, erichoffen. Der Buriche hatte fich auf wieberholten Anruf nicht entfernt. Daraufbin gab ber Butler ben jobtbringenben Comi ab.

Gelbitmorb, Oberftleutnam von Reig, Rommanbeur bes 7. Infanterie-Regiments in Gras, ber Samftag nach Bien gefommen war, bat fich am Sonntag Morgen in einem Biener Hotel erschoffen. Er war feit langerer Beit nervenleibend und verübte ben Selbstmorb sweifellos in einem Unfalle von Berfolgungs-



Hus der Umgegend. Generalveriammlung des Nassaulichen

Gewerbevereins. (Spezialbericht bes "Wiesbabener General-Angeiger.")

Gamberg, 19. Juni.

Der Befuch ift ein recht gablreicher. 125 Bereine baben nach den beim Borftand eingegangenen Anmeldungen 208 Bertreter entfandt, bon welchen 195 anwesend find. 218 Bertreter- bon Behörben begruft ber Borfipenbe Bourath Binter ben Regierungs-Affessor Dr. Brüning, den Decernenten für das ge-werbliche Fortbildungsschulwesen bei Kgl. Bezirfs-Regierung und den Kgl. Landrath Geh. Reg.-Rath Rade-Limburg. In seiner der endlich ebenfalls einstimmig zum Beschluß erhoben wird

Eröffnungeansprache gebenft er bantend bes regen Intereffes, welches ber Berein in feinem Streben bei ben Behorben, befonders bei ber Begirte-Regierung fowie auch bei bem communalitanbifden Berbanbe gefunden habe und bebt mit Freuben bas einträchtige Bufammenarbeiten mit ber Sandwertstammer fowie ber Sandwerfer-Bereinigung bes Beirts hervor, ebenjo bas madere Eintreten bes Abg. Cabensli, für eine erhöhte Waarenhaussteuer sowie für bas Interesse bes Dries Gelters in ber Brunnen-Angelegenheit, Des Beiteren gebenft er der feit ber legten Generalversammlung mit Tod abgegangenen Mitglieber, bes Borftanbes Decan Muller in Altenfirden, Buchbanbler Limborth-Biesbaben und Ober-Roftfefretar o. D. Mablinger-Biesbaben, Ramens bes Magiftrats ber Stabt Camberg fpricht Apothefer Labacget einige Borte ber Be-grugung. Brof. Laup überbringt bie Gruge bes Borfigenben bes Berbandes beutscher Gewerbevereine Reg.-Rath Noaf-Darmftabt. 3mei neu eingegangene Untrage betreffen bie Aufftellung eines Krahnens in Montabour fowie bie Woobilienverficherung Seitens ber Raff. Banbesbant,

Der bom Borftanbe erfrattete Bericht über ben Stand und bie Wirffamfeit bes Berbandes

ftellt eine erfreuliche Forberung ber Bereinsbeftrebungen feit, Rachbem 6 neue Bereine eingetreten find und 1 ausgetreten ift, beläuft sich die Bahl der im Raff. Gewerbeverein zusammenge-ichloffenen Lokalbereine auf 131 mit 10641 Mitgliedern, barunter 61,5 Brog. Sandwerfer, Deift rubmen bie Bereine in ihren Jahresberichten das rege Interesse ber Mitglieder für das gewerbliche Schulmefen nicht nur, fonbern für alle ihre Aufgaben; bon einzelnen Bereinen wird Rlage uber bas Gegentheil geführt, Borftands- und Bereins-Berfammlungen fanben 934, Bortrage 213 ftatt. Der Borftand ift aus eigenem Antrieb im Intereffe der Ertheilung bes Wahlrechtes jur Handwerkstammer an die felbständigen handwerfer aller gewerblichen Bereine, auch bann eingetreten, wenn nicht minbeftens bie Salfte ihrer Mitglieber aus Sandwerfern befteht. Des Beiteren bat er für bie Mitglie. ber ber Gewerbevereine die Möglichfeit erwirft, ber Sterbefaffe bes beffifchen Landesgewerbebereins beigutreten. Ginem Unfuchen

beutiden Mittelftanbovereinigung

um Beitritt und Unterftifgung feiner Agitation, entsprach ber Borstand nicht, mit Rücksicht auf die politische Tendenz dieser Bereinigung. Einem Bunsche des Lokaldereins in Montabaur um Bildung eines Berbandes der Bereine des Unterwesterwaldfreises konnte nach Lage ber Satungen nicht ftattgegeben werben. Der Bericht enthält folgenden Schlufpoffus: "Mehr als durch bie ftoatliche Gesethgebung ift für Gewerbe und Sandwert von ber eigenen Thatigfeit su erwarten. Bir glauben baber ben Bericht nicht beffer ichliegen gut tonnen als mit ber erneuten Aufforderung, jebe Gelegenheit zu ihrer allgemeinen und factlichen Ansbilbung ju benühen, ben Anforberungen ber Beit und bes Publifums in Bezug auf Geschmad, Gebiegenheit und Buber. laffigfeit gu entfprechen, neue Bertzeuge, Dafchinen und Arbeitsweisen anzuwenden und im Zusammenschluß mit Fachgenoffen fich ber Bortbeile gemeinschaftlichen Gin- und Berfaufs, rationel-Ien Kraftbetriebs und billiger Crebitbeschaffung gu bebienen. Dann wird, wenn jugleich ber Stoat burch Gewährung ber ermahnten Borrechte für ben Meisterstand und Mittel für bas Genoffenschaftswefen, fowie eine fruchtbringende Thatigfeit bes Banbesgewerbeamtes feine Gulfe leibt, die Concurreng ber Großbetriebe und bes Bjuscherthums auch ohne staatliche Zwangs. fürforge und Ansnahmegesete zu überwinden sein."

學用明

810

be be

ge de ge

ないる

時情期

he

000

ba

\$0e

1

ber R e

200 200

del Son del der der der der der der

lei for

bed life la ren gen gen und

Der bon Brof. Laus erftattete Bericht über Stand und Leiftungen ber

Gewerbeichnlen

weiß ebenfalls nur Erfreuliches zu vermelben. Die Bahl ber Schulen ift mit 127 um 3 geftiegen, Die Schülergahl mit 12083 um 167. Der Unterricht log an 46 Orten bor 8, an 50 bor 9 und an 31 vor 10 Uhr Abends. Die Gewinnung geeigneter Lehrfrafte macht Schwierigfeiten. Der Schulbesuch war im Allgemeinen ein befriedigender, ebenfo bie erzielten Erfolge, 517 Lehrer unterrichteten in 2263 wochentlichen Unterrichtsftunden 3m Allgemeinen besteht im Bereinsgebiet ber 3mang jum Befuch ber Schulen. Grobe Berftoge gegen bie Disciplin tamen nicht bor. — Baurath Binter berweift im Anfchluft an ben Bericht auf die Möglichteit, daß in Folge ftaatlichen Gingreifens mit ber Beit eine Menberung in bem Berhaltniffe bes Borftanbes gu ben Bemerbefchulen eintrete. Die Jahrebrechnung für 1904 ichließt mit 110146 A. Einnahmen und Ausgaben ab. Darunter 10191 A. Mitglieder-Beitroge. Der Rechnungs-Boranichlag für 1905 weift A. 114774 Einnahmen und Ausgaben auf. Die Ausgabe für bie Schulen beläuft fich auf 74729 A. Die vorigjährigen Beschlüffe find gewiffenhaft gur Ausführung gebracht. Dem Antrage auf Ginführung ber

bierten Bingenflaffe

auf ber Eisenbahnstrede Wiesbaben-Dieg-Limburg murbe grund faglich entsprochen. Wenn noch nicht auf allen Bugen die Einftellung berartiger Bagen Blag gegriffen bat, so liegt bas nach einer Bersicherung bes Landsagsabgeordneten Schaffner-Dies an ber Unmöglichkeit, die nothige Babl ber Wagen fo roich fertig gur ftellen. Für die nachfte Beit ift die Berfebung aller Buge mit Bagen 4. Rlaffe ju erwarten. Bum Ehrenmitglieb wird mit Rudficht auf feine bervorragenben Berbienfte um ben Berein und feine Biele unter allfeitiger lebhafter Buftimmung auf Boridlag bes Centralvorftanbes Landesbireftor a. D. Gar-torin's gewählt, als Drt ber nadftjahrigen Generalberfamm. lung gegen Biebrich Biebentopf.

Antragen ber Lofalvereine

gelangt sunächst gur Berathung ein solcher von Wiesbaden, wonach ber Centralvoritand beauftragt werben foll, bei ben guftandigen Behörben babin vorstellig zu werben, bag bei Bergebung bon öffentlichen Arbeiten bie Lieferungefriften berart gu bemeffen find, daß eine gute Ansführung innerhalb berfelben gu bewert. ftelligen und auch den Inhabern von mittleren und Kleinbetrieben bie Doglichfeit geboten ift, folde Arbeiten gu übernehmen und ferner bie am Blage ober beffen nachfter Umgebung anfalfigen Bemerbetreibenben in erfter Linie Berndfichtigung finben. Sanfohn-Biesbaben begründet ben Antrag burch ben Sin-weis auf beim Bahnhofs-Renbau in Biesbaben etc. gemachte Erfabrungen. Diefenbach-Limburg, Juftigrath Dr. Bergas Biesbaben, Dr. Bidel-Biesbaben und Dienftbach-Bodft unterftugen grundfaglich benfelben. Die Annahme gefchieht einfrimmig.

Bon Sodift liegt folgenber Untrag vor: Die Generalbersammlung wolle ben Centralvorstand ersuchen, an geeigneter Stelle bafür borftellig zu werben, bag bie bandwertsmäßigen Arbeiten an ber Gifenbahn nicht, wie bies neuerbings geschiebt. von ben Bahumeistereien selbst ausgeführt, sonbern, wie es bisber üblich war, an selbständige Sandwerfer bergeben werben. Dienstbad Sochft begründet, Die Bertreter von Schierftein, Ribbesbeim. Limburg und Michelbach unterfiugen ben Untrag, melcifes

bent

unb

De.

bes

t ge-

abge-

Stabt

Be-

nben

Huma

THING

t ist, enge-

THEhren

ge

ben;

ührt.

träge

reife bie bann

ieber ctaffe

ифец

tefet

baur

palbrben

durch

ben

entien

faith

umb

uber.

eite.

onel.

enen.

r er

bos

engs.

umb

2083

or 9

neter Mil.

lejudi

miche

erubt

t ber

ben

1904

unter

Mus-

cumb-

nadi

ह वा

extia

Singe teb

ben

g auf ar.

THEFT.

100-

·itūti-

bung

reffen

wert.

etrie-

втеп

mial

Sin-

gas jödft

cin-

dper-

neter

hicht.

rben. Mil-

TO

filt

? Biebrich, 19. Juni. Seute fruh frurgte bon bem Saufe Raiftrage Rr. 44 ploglich ein fcmerer Gefimsftein ab. Bum Glad war bie Geite bes Trottoirs in ber Gartenftrage, auf welder ber Stein mit voller Budt auffclug, um biefe Zeit nicht lebhaft begangen, Sonft ware ein Ungludbfall nicht au vermeiben geweien. Da noch ein Stein bes Besumses abaufallen brobt, ift die polizeiliche Absperrung ber beir, Sonsfront angeordnet worben. - In einem Reubau an ber Rathbaubstrage brach beute Bornittog ein Pferd mit einem Bein burch bas Rellergewolbe. Mit Debewerfzeugen Glofchengugen u. a gelang es nach lange-rer Beit bas Thier ans feiner gefährlichen Lage zu befreien.

er. Gliville, 19. Juni. herr Rufermeifter Wenges bat beim Ueberichreiten einer brüchigen Dede einen Beinbruch

er. Riebrich, 20. Juni. Einer ber schönsten und angenehm-ften Plate im gangen Abeingan ist unstreitig bas bertlich gele-gene "Riebrichthal". Bon Eltville aus ist basselbe über Riedrich oder auch burch den Eltviller Wald bequem zu erreichen. In dem lieblichen, von Raturschönheiten verschwenderisch bedachten Thale liegt die Auranstalt "Liedrichthal" mit dem Riedricher Sprudel, einem in seiner Zusammensehung dem Wiesbadener Rochbrunnen ahnelnben, flaren Waffer. Die gleichfalls im Thale liegenbe "Beiber-Mühle" bietet für Ausflügler bas Nöthige für bie leiblichen Bedürfniffe. hier ift bafür gesorgt, bag man an iconen Commertagen nach gurudgelegter Suftour im Freien Aufenthalt nehmen und fich erfrischen fann. Gin gleichzeitiger Befuch ber Burgruine "Scharfenftein", bon wo man bie benfbar berrlichste Fernsicht gemest, lobut die aufgewandte Mabe in pol-

"Johannisberg, 20. Juni, herrn hauptlebrer Wilh. Im-mel wurde ber Abler ber Inhaber bes Agl. hansorbens von Sobenzollern verlieben.

R. Rubesheim, 19. Juni. In bas hiefige hofpital murbe ein Mann aus Gibingen eingeliefert, ber an ben Armen Je-bensgefährliche Berlehungen batte. Ob er fich bie Bulfadern, welche burchichnitten waren, jelbft geöffnet hatte, ober ob ihm bie tobtlichen Berletungen gugefügt wurden, ift noch nicht festgeftellt.

A. Bingen, 19. Juni In ber Nacht von Samfteg auf Sonn-tag war hier ein gewakiger Techniferfrawall. Gine An-zahl von eiwa 25 Studirenben bes Rheinischen Technifuns bier batten gegen 12 Uhr bier in ber Rabe ber biefigen Boligeimache Speliafel gemacht und flanbalirt. Bon mehreren Schuplenten zur Rube aufgeforbert, verhöhnten sie diese, Die Schuplente nabmen einige junge Leute zum Feststellen der Bersonalien mit auf die Wache. Während ber Anweienheit der Technifer auf der Polizeiwache alarmirten bie anberen fiber 200 Stubirenbe bes Rheinlichen Technikums, welche fich auf bem Blat bor bem alten Rathbaufe verfammelten und unter furchtbarem Standal johlend und rufend die Befreiung ber festgenommenen Technifer berlangten, Schlieflich versuchten fie einen Sturm auf bie Boligeiwache, wobei die Henfterscheiben eingeschlagen wurden. Gin Techniler wurde berhaftet. Die Theilnebmer an dem Krawall sind gum Theil seigesellt. Der Radau dauerte mehrere Stunden bis

gegen 3 Uhr. Braubach, 19. Juni. Bei gunftigem Wetter fand gestern Burafe fies auf ber Martsber erste Theil des diesjährigen Burgsester sand gestern der Marksburg statt. Eine Anzahl Gösse war bereits am Samstag ein-getrossen, der größere Theil trof in Coblenz zusammen, von wo bet Schnellbampfer Elfa bie Theilnehmer hierber brachte. Unter Böllerschieben marichirte man burch die Straßen des alten Geöbtchens zur Burg binsauf. Am Burgtbor erfolgte die Bearühung seitens des Borsandes der hiesigen Ortsgruppe, hieran schloß sich die Besichtigung der Burg und der dom Kaiser für die Hohlbinigsburg erworbenen Wassensmulung und sodann die hie Hobtonigsburg erwordenen Legitenjammung im Rittersaale, Um halb 5 Uhr tafelte man in der großen Batterie, während im Zwinger Militärkongerte abwechselten. Eine imposante Beleuchtung von Burg und Denkmal folos die Geier des ersten Tages. Der zweite Gestlog begann mit einer Festsahrt von Branbach nach Coblenz, die Mosel aufwaris bis Mofellern zweds Besichtigung ber Burg Elb. Gelegentlich bes Festes erflärte sich Derr Th. Eberth aus Dalle a. b. S. bereit, zu ber in Aussicht genommenen Wasserleitungslegung nach ber Burg ein Biertel ber Bousosten zu zahlen.

r St. Goarsbaujen, 19. Juni, Geftern Abend murbe unterbaib ber Lorelen eine unbefonnte mannliche Leiche gelanbet welche bereits starf in Betweiung übergegangen war. Sie war mit weißem Hembe, ohne Zeichen, schwarzem langen Eblipfe, schwarzer Tuchweste und Tuchhosen, grouwollenen Strümpfen und neuen Gummizugstieseln bekleidet. Bei der Leiche burbe eine filberne Remontoiruhr (Dr. 41827) mit ftablerner

flacher Reite und 50 & Rleingelb gefunden. 8 Nafiairen, 19. Juni. Am Samfiag Nachmittag gingen ia unferer Rachbaricaft mehrere ich were mit Hogelichlag und heftigem Regen verbundene Wewitter nieber. Befor beimgefucht wurden die Gemeinden Marienfels, Berg, Geifig und Dachsenbaufen, wo burch ben Sagel, ber ftellenweise in wallnungroßen Rörnern gur Erbe faufte, an ben Gelbfriidten gang erbeblicher Schaben angerichtet wurde. In Geifig foling ber Billy amei Mal ein, ohne jeboch au gunben. Bon bem bie Gewitter begleitenben orfanartigen Sturm wurde eine große Unben kleineren im Allter bis gu 3 Jahren berricht gur Beit ber Reuchhuften; bisber wer ein Tobesfoll zu verzeichnen.

. Sochft, 19. Juni. Bei Aufgrabungen, welche bas ftabtifche Banante an der Mieber Chanijoe am Sauje des Stenerinfpeftors Bantler borneigmen ließ, ftieg man auf eine Grabftatte, bie menfchliche Anochenreite in großer Bahl enthielt. Webrere Schadel waren noch gut erhalten. Zweifellos bandeit es fich bei bem fund um ein Coldaten-Maffengrab aus bem Anfang bes vorigen Inbrimberis. Gin Theil ber Gebeine wird mabriceinlich in bas Alterthumsumjeum nach Wiesbaben gebracht werben. — Das Aunsel, welches über bem Jund ber Anabenleiche liegt, bat Ach noch nicht geluftet. Die lebte Spur wieß befanntlich auf ben in Mannheim verschwundenen Knaben bin, aber alle Recherden haben bis jeht ergeben, bag die Kleiber von Riemand, ber bie Kleiber bes Mannheimer Anaben fannte, refognoszirt wurben. Es fond allerdings noch gestern eine Sonssuchung in Mannbeim ftatt, aber man glaubt, nach biefer Seite bin feine Boffnungen mehr begen zu burfen. Die Leute, welche bie Bolibei fuchte, weil bon ihnen behauptet wurde, fie batten bie Leiche don früher gefeben, baben fich gemelbet, aber fie erfloren, bag fle fie nicht geseben baben.

* Somburg b. b. D., 19. Juni. Rach telegraphischer Melbung Dberhefmeifters Grbrn b Mirbach an ben biefigen ebangeliden Rirdenborftanb bet ber Raifer für ben Ban ber Erloferfirde gu Somburg ein weiteres Gefchent von 40,000 A beftimmt. - Die Kronpringeffin von Griechenland ift mit iffen Rinbern gestern von Colog Friedrichshof bier in Ritters Barfhotel jum Befuche bes Groffürften Boris bon Rugland ein-Settoffen. Großfürft Boris, welcher geftern abreifen wollte, bat leinen Aufenthalt in homburg um 14 Tage berlangert, - Bring And Bringeffin Arisugawa von Japan find gestern Mittag 12 Uhr von hier im Sonberguge nach bem Saag abgereift.

衛業等樂車深環集業業用車後業集與學集業 Neuer Roman. In der heutigen Nummer beginnen wir mit dem Hbdruck des Original-Romans 獭 "Jugendichuld", 黴 pon Freifrau G. pon Schlippenbad. 飆 (Berbert Rionlet.) Redaction des 巖 "Wiesbadener General-Anzeiger", 獙 Amtsblatt der Stadt Wiesbaden. 東京東京東京東京東京東京東京東京東京

Kunit, kifferatur und Willenschaft.

"Der Schwur ber Treue" ift ber Titel eines neuen Luftspiels von Ostar Blumenthal. Das Werf wird im Laufe ber nächsten Spielzeit die Erstaufführung im foniglichen Schausptahause su Berlin erleben.



* Wiesbaben, 20. Juni 1905.

Raubmord in Rüdeshelm.

Roch ist die Erregung über die Blutthat in Biebrich nicht geschwunden, und ichon wieder dringen Rachrichten von emem neuen Morde in unserer Umgegend hierher. Wie wir bereits gestern durch Privattelegramm mittheilen konnten, ift in der Racht bom 17. Juni Abends bis 19. Juni friib in der Rabe des Hermani'idjen Steinbruches an der Hodymaner bei Riidesheim, unweit des Fußpfades zum Niederwalddenfmal ein siebzehnjähriger junger Mann mit einem Beil ermordet worden. Sierzu theilt uns unfer S-Rorrespondent heute noch folgende Einzelheiten aus Rüdesheim mit: Der Thater dürfte, da ein Rampf ftattgefunden zu haben scheint, nicht ohne Mutspriger davongekommen sein. An dem Thatort ist ein alter, weicher, runder und ichwarger Filghut, völlig mit Blut beipritt, gefunden worden. Bielleicht murde er von dem Thater gurudgeloffen. In einiger Entferming wurde ein Bidel neben bem Wege in einem Ader gefunden. Der Thatort zeigt eine große Blutlache unter einem Baum, bie Leiche scheint ca. 2 Meter weit geschleift worden zu sein, wo fie hinter einem Weinberg mehr verdedt lag. Der Tote wurde wahrscheinlich in einer der Berkaufsbuden, welche fich nicht weit bom Steinbruch befinden, ermordet und batte ficher in der Bude mit einem oder zwei Kameraden übernachtet. Unter Umftanden hat er merken laffen, daß er Geld ober Be thfaden bei sich trug. Für Rand spricht auch der Umstand, daß die Hosentaschen berausgezogen waren. Die tötlichen Berletzmigen befanden fich am Ropf und waren furchtbar, die Schädeldede war zerschlagen und das Gehirn bloggelegt. Am Abeinufer ift in der letten Racht gegen 2 Uhr ein Mann geschen worden, der Arbeiterkleider trug und sich wusch. Als er fab, daß er beobachtet wurde, fliichtete er. Die Guche nach dem Thater ift im Gange. Auf die Herkunft des Ermordeten, wie auch auf die Spur des Morders fann vielleicht die Befanntmachung des Signalements des Ermordeten bringen: Ter Tote ift 18—20 Jahre alt, bartlos mit dunkelblondem Haupthaar, 1.62 Meter groß. Er war befleidet mit grünblau-fariertem älteren Jadet, schwarzgesprenkelter Weste, idräggestreifter blau-grauer Cheviothose, wollenem Sporthemd mit Umschlagefragen und grüner Kordel, die Bruftfalte mit griin und gelben Meeblättern bedrudt, gelben Sandalenschuben, grauen Hosenträgern und grauem sog. Esmarchschem Gummiseibgute. Bon dem schwarzen Jacketsutter ist ein ganzer Streifen abgeriffen und vielleicht mitgenommen, In den Taschen wurden Hosenspangen zum Radfahren und einige für den gleichen Zwed verwendbare Schrauben gefunden. Außer den oben beschriebenen, mahrscheinlich dem Thater gehörenden Hut wurde bei der Leiche eine graublaue Radlerfappe, eine leere Uhrfapfel, eine filberne Rette, ein 10-Bfg.-Stud und ein Umftedfederhalter gefunden. Geftern Bormittag murde bon der Riidesheimer Polizei- und Gerichtstehorde sowie dem Ersten Staatsanwalt Herrn Sagen aus Wiesbaden und Herrn Medicinalrath Areisarzt Dr. Rimpen aus Riidesheim die Leiche und die Dertlichkeit besichtigt. Auch wurden mehrere photographische Aufnahmen zemacht. Die Untersuchung ist sofort eingeleitet worden. — Bei dieser Gelegenheit wird daran erinnert, daß — wie wir bereits fürglich meldeten - ber 15jabrige Bermann Ben. mer aus Frant furt, ein Schlofferlehrling, beffen Eltern Lorgingstraße 16 wohnen, seit Pfingstmontag bermißt wird. Er hatte mit einem Freund eine Radparthie an den Rhein unternommen. Diefer Freund war allein gurudgefehrt und

hatte mitgetheilt, er habe Benmer, deffen Rad bei Rieberwalluf befakt wurde, zurückgelassen und sei allein weitergefahren. Doch ergab es fich bis jest nicht mit Bestimmtheit, daß der Tote mit dem Bermiften identisch ift, obgleich diese Bermuthung nicht umvahrscheinlich ift. Der Bater bes Bermißten theilte mit, daß fein Sohn überhaupt feine Uhr getragen und nur etwa 1.50 M Zehrgeld mitgenommen habe. Der Freund fei mit dem gefüllten Rudfad des Bermigten gurudgefommen.

* Grofffirft Paul von Rugland und feine morganatifche Ge-mahlin, die Grafin Olga von Sobenfelfen, baben fich nach Schlanmahlin, die Grafin Olga von Hohenselsen sich nach Schlangenbab begeben, wo die Gräfin eine Kur gebrauchen soll. Die Bersbaumg zwischen bem Faren und dem Größürsten, seinem Obeim, scheint übrigens doch nicht zur Ausbedung des seinerzeit an den Größürsten ergangenen Berbotes, seinen Ausenthalt in Ausland zu nehmen, gesührt zu baben.

* Graf Lonnah ist zum Besuch seiner Gemahlin hier eingetroffen und ebensalls im Hotel Kaiserhof abgestiegen.

* Auszeichnungen. Der "Reichsanzeiger" verössenlicht jeht die anlählich des Ausenthaltes des Kaisers in ungerer Stadt verstheilten, von uns dereits erwähnten Dekorationen Es erhielten

bie anlählich des Ansenthaltes des Kaisers in unierer Stadt verscheilten, von uns dereits erwähnten Desorationen. Es erhielten den Rothen Adlerorden 4. Klasse Prosesson. Es erhielten den Rothen Adlerorden 4. Klasse Prosesson. Mannstaedt, Pros. Schlar und Hofrath D. Dornewaß, den Kronenorden 3. Klasse der technisch-artistische Oberinspektor K. Schief und das Allgemeine Ehrenzeichen der Waschinstendormann J. Wörner, sämmtlich am Kal. Theater zu Wiesdaden.

* Die Gerichtsterien beginnen am 15. Juli und endigen am 15. September. Während dieser Zeit werden nur in Feriensachen Termine abgehalten und Entscheidungen erlassen. Feriensachen sind 1. Strassachen, 2. Arrestsachen und die eine einstweilige Bersügung betressenden Sachen, 3 Mes-Warttsachen, 4. Streitigkeiten zwischen Bermiethern und Methern den Bohnräumen und anderen Känmen wegen leberlassung. Benutung und Käumung derfelden, sowie wegen Jurückbaltung der dom Wiether, in die Miethräume eingebrachten Sachen, 5. Wechselssachen, 6. Bausachen, wenn über Fortschung eines angesangenen saden, 6. Baufachen, wenn über Fortsetzung eines angesangenen Baues gestritten wird. Das Gericht kann auf Antrag auch an-bere Sachen, soweit sie besonderer Beschleunigung bedürfen, als Fertensachen bezeichnen. Die gleiche Befugnis bat vorbehaltlich ber Entscheidung bes Gerichts ber Borfibende. Auf bas Mahn-bersahren, das Zwangsvollftredungsversahren und bas Konfursberfahren fint bie Berien ohne Ginfluß.

g. Das Offizierstafino zu Wiesbaben taufte in Renborf 3 Stud 1904er Weine für je 1600 A.

* Reichsel fepliche Regelung bes Automobil., Sabrrab. und Bagenverkehrs. Dem Bernehmen nach find, wie uns aus Berlin geschrieben wird, die Arbeiten für die Fertigstellung einer Berorbnung über ben Automobilverfehr foweit gebieben, daß ber Bunbesrath fich in einer naben Beit mit bem Entwurfe wirb beschäftigen fonnen. Der lettere wird nicht blog ben Automobil-, fonbern auch ben Jahrrad- und ben Wagenverfehr zu regeln

* Serkenloodichwinbel. Bon amtlicher Seite wirb uns mitgetheilt, bag in letter Zeit eine Reihe von ausfandischen Bantinstituten wieber mehrfach versucht bat, in Deutschland Ditgileber für fogenannte Serienloosgefellichaften gu werben. Unter abgefeben bavon, daß in fast allen fällen die von ben Raufern soller Antheile zu entrichtenden Beiträge den Anschaffungspreis der Loofe erheblich überschreiten, — die Unternehmungen meistens seine ausreichende Garantie für die plan- und ordnungsmößige Durchfetzung ihrer Beranftaltungen bieten. Der Bertrieb solcher Antheile ift ftrafbar.

n. Gine unft-iwillige Gifenbahnfahrt bon Limburg nach bier machte gestern Rachmittag in einem Güterwagen ein Bienen-lowarm. Dier wurde er balb entbeckt, und ein Arbeiter fing ben Schwarm in einer Kifte ein. Bielleicht trogen biese Zeilen bagu bei, ben Eigenthümer über ben Berbleib ber Bienen zu unter-

* Bum Biebricher Raubmorb. Wie wir bereits bor einigen Tagen mittheilen tonnten, bermuthet bie Boligei, bag ber aus Griesheim verfduunbene italienische Arbeiter Guifeppe Blajfatti mit bem Ermorbeten ibentisch fei. Wie Franffurter Blat-tern aus Griesbeim gemeldet wird, foll bie Fran Blaffutti einen Theil ber Kleider des Todten als Eigenthum ihres Mannes anrtannt haben. Run werbe aber in Griesbeim noch ein gweiter Italiener vermist, und swar ebenfalls seit dem 27. Min, dem Tage, an welchem auch Blasutti von dort verschwand. Min burfte, fo beift es in ben Franffurter Blattern, in ber Unnahme nicht fehl geben, bag man es in ber Berjon biefes zweiten Ita-lieners, ber mit Biafutti fehr befreundet war, mit bem Morber zu ihnn hat, ober aber, daß er auf alle Halle von dem Berbrechen Renntmiß hat, eventuell Wittbater gewesen ift. Auch ben Grund, aus dem heraus die That ausgeführt wurde, glaubt man jest mit Bestimmtheit entbedt zuhaben. Danach ist Habgier das leitende Motib gewesen. Blasuti foll sich nämlich in Griesbeim Unterschlagungen zu Schulden haben kommen lassen. Dabon scheint der Mörber Kenntwiß bekommen zu haben. Er vermuskete also offenbar, daß Blasutti einen größeren Geldbetrag bei sich führte, auch die genane Durchsuchung sammtlicher Taschen des Ermordeten lassen auf diese Annahme des Mörders schließen. Db ibm thatfachlich ein großerer Gelbbetrag in bie Sanbe gefal-len ift, ftebt noch nicht fest. Es ift also jest in erster Linie von ber größten Wichtigfeit, ben gweiten von Griegbeim berichwundenen Italiener gu ermitteln.

Wir haben uns in Betreff ber vorstebend gemachten Ungaben sofort naber erkundigt, und erfahren folgenbes: Die von verschiebenen auswärtigen Blättern gebrachten Angaben, wonoch die Polizeiverwaltung von Griesbeim ben Ermorbeten fowie den Dorber nunmehr ermittelt batten, muffen als nicht sutref. fend bezeichnet werben. An guftanbiger Amitsfielle find Anbastspuntte bis jest nicht besannt geworben und es bürfte sich baber lediglich um eine Bermuthung banbeln. Die Boligei-Berwaltung su Biebrich bittet nach wie vor, alle ben Mord betreffenbenangaben unverzüglich bem Bolizeifommiffarlat guBiebridy su machen.

f. Sittlichkeitsverbrechen. Ein Schmiebegefelle auf ber Dalb. ftrofe machte fich eines Sittlichkeitsverbrechens an bem fiebenjährigen Tochterchen feines Meisters ichuldig und wurde bestwegen in Soft genommen.

Strafenfperrung. Die Rellerftrage bon ber Gelbftrage bis Aplerstraße wird sweifs Berftellung einer Gasleitung auf Die Dauer ber Urbeit für ben Subrverfehr polizeilich gefperrt.

m

fo

èi

be

fd

ni

ar

fd

m

65

ID

新班

da

m

CH

fo

TEH

eis

fa)

mã

di

恕

tio

fa

mi

8

Mi

86

Di

mi

to

an

ber

lon

20

Br. ber

Je far

M

Eri

Mr.

fin

Sommers Aniang.

97r. 143.

Morgen fruh um 4 Uhr, wenn bas glangende Tagesgeftirn am himmelsbogen in bas Beiden bes Krebjes übergefiebelt ift, vollzieht fich braugen in ber Ratur ein feierlicher Uebergabeaft. Junter Beng, ber lächelnbe Knabe legt alsbann feinen bluthenbefrangten Berricherftab in bie Sanbe feines gereiften froftwollen Rachfolgers im Umie und tritt feine Regentichaft an ben erntefroben Commer ab, ber bas Jahr ju feiner vollen Sohe emporauführen beftimmt ift. Der Beriode bes Blübens folgt nun bie Beit bes Reifens, bie Arbeit findet ihren Lohn und in berschwenberischer Fulle vertheilt die Natur aus ihren reichen Borrathsfammern bas Gold fornerschwerer Aehren und die toftlichen Gaben füßer Früchte an die bantbare Menichenwelt. Dit bem übermorgigen 22. Juni ift und ber langite Tog beichieben, ber eine Lauer bon 16 Stunden und 46 Minuten befigt.

. Befigwediel. Das Saus Taunusftrage 2 wurde bon ber Finanggruppe ber Gartner ichen Grunbftude an herrn Dr. Labnftein, bas haus Tannusftraße 26 von herrn Dr. Koenig

an Herrn Sbuard Simon, letteres für 102 000 A. berkauft.
Sunstialon Bietor. Morgen von 10—1½ Uhr findet die große Auftion im Salon Bietor, Taunusstraße 1, statt. Der La-

talog weift 172 Nummern auf.

Aurhaus. Die beiben morgigen Abonnements-Ronzerte um 4 und 8 Uhr im Aurhause werben von der Napelle des Rass. Heldartillerie-Regiments Rr. 27 Oranien unter Leitung bes

Rapellmeisters Herrn Henrich ausgeführt.

* Der Mannergejangverein "Gemuthlichteit" in Connenberg feiert vom 24. bis 26. Inni fein 40jähriges Stiftungsfest. Am Samstag, den 24. Juni eröffnet ein Hadelzug mit darauffolgenbem Kommers bie Beier. Am Conntag werben bie auswärtigen Bereine empfangen, um 2Uhr Nachmittags geht ber Teitang burch die Orisitragen nach dem Jeftplag, wo ein Begrug-ungschor bes feltgebenben Bereins, die Jeftrebe, ein Brolog und die Neberreichung ber bon ben Sestbamen gestifteten Sahnenscharpen ftattfinben. Ein Maffenchor, Gingelvortrage ber theilnehmenben Bereine, Kongert und Tang werben in angenehmer Abwechslung Die Stunden ausfüllen. Das Fest schlieft am Montag mit einem Frühschoppenkonzert und Nachmittags mit Konzert und Tanz auf dem Feliplat. Derfelbe befindet sich auf dem Hofgarten, Endsta.

tion ber elettr. Babn Biesbaben-Connenberg.

B.M. Walhalla-Theater. Der geftrige Abend brochte bei gutem Befuch Ordonneau's "Mabame Sherry". Operette in 3 Aften, Mufit von S. Felix. Man mertte es der flotten Ausführung an, daß diese Operette im Berliner Centraltheater über 200 Mal nacheinander aufgeführt wurde, Den Inhalt, der an dieser Stelle gelegentlich früherer Aufführungen eingehend behandelt worden ift, dürfen wir als bekannt vorausjegen. Der fittenftrenge Mac Sberry war bei Rudolf An der gut aufgehoben und feine niedliche, naive Nichte Jane fand in Elfe Zufch fau eine gierliche, verftandnigvolle Repräsentantin. Carl Schulg hatte als Anatol Cherry Gelegenbeit, fein vielfältiges Konnen wieber einmal vortheilhaft zu beffatigen und über die Miftigrette Gufti Forfters läßt fich, wie ftets, nur Gutes fagen. Otti Die pe als Bepita entwidelte ein felbit bei Gudlanderinnen wohl nicht oft gesehenes Temperament, dem zegenüber der Gefandtichaftsattaché - Erich Deut ich - einen ichmeren Stand batte. Marie & a fter t war diesmal als Anatols Birthichafterin mit einer größeren Rolle bedacht worden, die fie recht flott und derb vertrat. - Unter der Leitung des Rapellmeifters Arthur Beister murbe die Operette mit friidem Zuge und gut flappendem Zusammenspiel heruntergespielt. - Am Sonntag gaftirte bas Enfemble des Berliner Centraltheaters mit der "Fledermaus", Mufif von Joh. Straug, im Mainger Stadttheater. Dieje emig-fcone Operette wird ja ftets bei einigermaßen leidlicher Ausführung ihren Erfolg haben. So war es auch am Sonntag, und das Publifum ipendete ftarfen Beifall, obwohl die Aufführung in mehr als einem Punkte schwach war. Die Instrumentirung ber Straug'ichen Beifen ift vielfach feffelnd und orieinell. Strauf goblie fie ftets gurstompofitionsarbeit und gab seinen Gedanken dabei oft erst die eigenartige Färbung. Diese in jeder Beziehung fein und nuancirt aufzutragen, war das Orchester bei ber relativ spärlichen Besetzung nicht imstande, jo febr fich Berr Rapellmeifter Beisfer auch bemilbte, die Operette ichwungvoll beranszubringen. Gang abgeseben bon bem Chor, ber theilmeife mit D-Juggeichwindigkeit fang! Wie follten da die Inftrumente nachkommen? Bon dem "eigenthümlichen, füß umichmeichelnden Barfum ber alten Straug'ichen Mufifblüthen" war am Sonntag wenig zu merfen. Es wurde hier als grobe Hausmannstoft auf Teller geboten, was man fonst als duftende Speise in goldener Schale gereicht erbalt. Auch die Infgenirung ließ gu wünschen übrig. So machte die Orlowsty'sche Wohnung 3. B einen wenig fürfillichen Eindrud. Bon den handelnden Personen erwähnen wir den Gabriel von Seisenstein, der in Erich Deutich einen gewandten Bertreter fand, gu bem Bufti & ör fter als feine Frau Rofalinde ein gefälliges Benbant bot. Carl Schulg als Gefängnigdireftor Frant und Rudolf Mn der als Gefängnifauffeber Groich erhielten für die mit farifirendem Blus aufgefaßte Ausführung ihrer Rollen ebenfalls ftarfen Beifall, mabrend ein Frl. Leoni bas im Brogramm verzeichnete indisponirte Frl. Tufch tau als Boje Abele vertrat. Der Pring Orlowsth - Otit Diepe - ftand mit den übrigen Leiftungen auf einem Riveau. Richt unerwähnt foll der Souffleur bleiben, der alle Rraft deran fette, fich - auch dem Bublifum - berftändlich zu modjen.

* Rheinschifffahrt. Dit Gintritt bes fconen Bettere baben auch bie Extrafahrten auf bem Rhein wieber begonnen. Go fuhr letten Conntag ber Scharriche Mannerchor aus Biesbaben nach Bingen und gestern ber Cangerbund Zweibruden von Bingen nach Rubesbeim-Ahmannshaufen und weiter nach Bopparb. Beibe Sahrten wurde mit Balbmann-Dampfern gemacht, welche fich auch in biefer Saifon wieber einer großen Beliebtheit erfreuen.

* Der Raufmannische Berein Biesbaben bat auf Mittwoch Abend 9 Uhr eine augerorbentliche Generalversammlung einberufen, in ber gunachft über Ctotutenanberungen berathen merben Das Stotut foll hauptfachlich babin abgeanbert werben, bag bie Amisperiobe ber Borftanbe- refp. Auflichterathemitglieber funftigbin 2 Jahre beträgt und bann immer nur bie Saifte berfelben turnusmäßig ausscheidet. Dieran wird sich die Reuwahl bes Borftandes und Aufsichtsrathes schließen, auch tommen noch verschiedene wichtige Angelegenheiten jur Berathung. Bei der Bichtigfeit ber Tagesordnung durfte ein reger Befuch ber Berfammlung gu erwarten fein.

Sp Denifcher Schmiebeing. Die zweite Sitzung bes 30. beutfchen Schmiebetages murbe beute Morgen eröffnet. Zuerft berichtet herr Schaefer-Dresben über ben öfterreichifchen Gamiebetag in Wien am 14. und 15. August 1904, ihm folieft fich herr Bieber-Bien als Referent über basselbe Thema an. Es folgte nunmehr ein Bericht über bas Ergebnig bes Preisausichreibens betr, bie beite Ginrichtung bon Schmiebewerfftatten, welches große Betheiligung gefunden bat. Es wurden etwa 90 pCt, mit ausührlicher Beschreibung eingesandt und jum Theil prämirt. Herr Rrafer erhielt ben 1. Breis. Es wird alsbann bie Frage über Errichtung einer Centralstelle für Ausbildung im Wagenbau in Erwägung gezogen. herr Coo la (Berlin) gibt folgenbe Refolution fiber bie Einrichtung eines Lanbesgewerbeamtes für Prengen gur Remninig: "Der 30. beutiche Schmiebetag beschließt bie allerbochfte Bergebnung über die Errichtung eines preuß. Ban-besgewerbeamis bom 20. Mars 1905, indem er die Einsehung eines ständigen Beiraths für das gewerbliche Unterrichtsmefen als nothwendig im Intereffe ber Gewerbeforberungen erfannt. Der Wiesbabener Schmiebetag gibt babei zugleich ber Hoffmung Ausbrud, daß die Bestrebungen bes beutschen Schmiebeverbanbes gur Hebung bes Schmiebefachichulmefens fortan gebührenbe Forberung und finangielle Unterftugung burd bie Bermittlung bes Landesgewerbeamts erfahren werben. Referent Brenner 8-Weimar ftellt hierauf folgenden Antrag, welcher angenommen wirb: "Der 30. bentiche Schmiebetag molle beschlieben und burch bie Sandwerfertammer befürworten laffen, daß ber Countagounterricht, wo es angangig ift, beibehalten wird und und bie Fortbilbungsichulen womöglich im Winterhalbjahr ju erweitern und fo eingurichten, bag biefer auch jebem Gefellen juganglich gemucht werben fann." Gin Antrog bes herrn Referenten Dude-Bein, betr. die Anfertigung von Brofcuren über Genoffenichaftsmefen, wirb nach lebhafter Debatte vom Referenten zurudgezogen. Bu bem Bunft 12 der Togesordnung, Antrag bes 10. sächsischen Bezirks-schmieberages zu Bauben über sachgemäße Ausbildung von Lehrlingen von Meistern, die nach § 138 ber Reichsgewerbeordnung entsprechen tonnen, wird ber Beschlug bes Referenten Fro ebe l-Balbbeim einstimmig angenommen, hierauf wurde bie Sigung geschloffen. Unschliebend hieran findet ein gemeinschaftli-

des Gefteffen ftatt. Tengenommene Gipbrecher. Am Montag Nachmittag wurben bier gwei Menfchen fesigenommen, bie im Befipe eines braunen Lebertofferchens mit tomplettem Ginbrecherwertzeug waren. Es ift ihnen nachgewiesen, bag fie bier einige gestohlene Riften Cigarren verbraucht haben. Ebenfo fand fich in ihrem Besitze ein

in Elfenbein geidmittes, febr fein gearbeitetes Meffer por. Der Griff bes Meffers bat biefelbe Starte wie bie Scheibe aus Elfenbein. Die Wurft und die Cigarren icheinen bon einem in ben letten Tagen verübten Ginbruch bei einem Debger, in einer Birthfchaft, in einem Laben ober in einer Billa auf bem Sanbe bergurühren. Mättheilungen find ber Bolizeibireftion zu machen.

. Blibichlag in einen Stragenbahnwagen. Im Comftag Rachmittag fuhr ein Blipftrahl in einen in Biebrich fahrenden eleftrischen Straßenbahnwagen. Die Bassagiere tamen mit bem Schreden bavon, ba bie Wagen mit Blipableitern verseben find. 1. Des Kindes Schutzengel. Geftern Abend furz nach 6 Uhr

wurde unweit ber Biebricher Turnhalle ein Bjahriges Rind, weldes im legten Augenblid noch über bie Schienen laufen wollte, von ber eleftrischen Bahn erfaßt, umgerannt und eine Wagenlange mitgeschleift. Bum Glud war ber Bug erft im Anfahren begriffen. Diesem Umstand, sowie ber Achtsamfeit bes Wagenführers ist es zu verbanken, bag bas Rind mit nur leichten Berlehungen babon tam. * Militartongert finbet morgen Rachmittag 4 Uhr auf bem

Meroberg ftatt.

Wetterdienst

ber Landwirtichaftsichule gu Beilburg a. d. Lahn. Borausfichtliche Bitternu;

für Mittwod, ben 21. Juni 1905.

Rur fcwadmindig, vorwiegend beiter, noch etwas marmer, Benaueres burch bie Beilburger Betterfarten imonati. 80 Big. melde an ber Grhebition bes "Biesbabener General-Angeiger", Mauritiusfrage 8, taglich angeichlagen merben.



Schwurgerichts-Sigung vom 19. Juni

Die Berhandlung gegen die Dienstmagd Anna Dr. lows for wurde pertogt.

Schwurgerichts-Sifjung vom 20. Juni. Körperverlegung mit Todeserfolg.

Eine Sache, die nach der Anklage außerordentlich nahe an Totichlag grengt, bildet beute den Gegenstand der Berhandlung. Angeflagt ist der 24 Jahre alte Drahtzieher Albert Daurer, gulegt in Griefheim wohnend, in Bogingen bei Bier (Schweis) geboren, feit dem 9. Mars in Unterfuchungshaft. Die Anklage ftütt fich auf einen Borfall, der fich im Gangen wie folgt abgespielt hat: M. und 2 Landsleute fagen am Sonntag, den 4. März, zusammen mit 2 bis 3 Anderen in der Wirthschaft "zum Krofedil" in Höchst an einem Tifche. Die Schweizer bezahlten fich gegenseitig das Bier, bald dieser, bald jener eine Runde, als aber wieder einmal Maurer an die Reihe kam, fuchte er fich zu briiden. Er behauptete, nicht an der Reihe zu sein, worauf einer der Landsleute, der Fabrifarbeiter Albert Holzer von Höcht, begabite. Man unterhielt fich im Uebrigen während des gangen Abends auf das Befte. Rur Maurer war etwas ftill. weshalb der Schweizer Aneublibler, einem Anderen gegenilber die Bemerfung machte: "Was ift das für ein trocener Mert!" Im Uebrigen fiel nichts vor; auch hatte man nicht zu biel getrunfen fo daß daraus eine gereigte Stimmung auf irgend einer Seite ihre Erflärung nicht finden fonnte. Endlid gegen 11 Uhr war Feierabend. Der Eine verließ nach dem Anderen das Lokal. Bulest Maurer, an welchen Holzer, als er draußen ericien, die Frage richtete: "Kommit Du jett, Du "Drahni"?" D. antwortete, indem er den Anderen gu Gafte lud, worauf Holzer ihn erfaßte, mit einer Hand seinen Widerfrand brach und mit der anderen auf ihn einschlug. Daraus entstand ein Ringen, in welchem Holzer als der Stärfere Sieger blieb. Maurer fam auf den Boden gu liegen. Jener wollte noch weiter auf ihn einschlagen, Kneubühler aber riß Holzer weg, worauf Maurer mit dem Rufe: "Den Erften, der mir nachkonunt, den fteche ich nieder!" da-

bonlief. Auch Solzer batte feinen Thatendurft noch nicht gang eingebüht. "Den frieg' ich schon beute Abend", außerte er, indem er Kneubiihler verschiedene Kraywunden und Sautabidiirfungen zeigte, welche M. ihm beigebracht hatte. Langfam fette &. feinen Weg fort, in der auch bom Angellagten eingeschlagenen Richtung, und endlich war man wieder zufammen. Maurer icheint das Meffer icon geöffnet in der Sand gehalten zu haben, benn taum war Solzer in feiner Rabe, ba berfeste er ihm einen Stich in den Oberarm. Der Berletzte mußte noch während derfelben Nacht ins Krankenhaus geschafft werden und verschied dort, da die Achselschlagaber durchschnitten war, an Berblutung während der Racht gum 7. April. Am Worgen nach der That hat Maurer einem Dritten gegenüber felbft jugeffanden, feinem Landsmann ben Stid berfest ju haben und zugleich fein Bodomern darüber ausgesprochen, daß er ihn nicht noch einmal gestochen habe, was daraus werde - meinte er zugleich - fei ihm gleichgültig. Auch beute gesteht er die That zu, nur schützt er Rothwehr vor. Holger hat feiner Behauptung nach mit den Sanden auf ihn eingeschlagen, ihn, trot seiner Aufforderung, ihn in Rube zu laffen, zu Boden geworfen; nachdem die Landsfeute ibn dann befreit, ift er fortgelaufen. Solger ift ibm gefolgt, und in dem Moment, als er ihn wieder angefaßt, bat er ihm den Mefferftich verfest. Diefer Ausfage entgegen ftebt die des Berletten felbit, nach welcher Maurer gunächft auf ihn zugefommen fei. - MIS Cochberftanbige find gum Termin der Kreisarzt Medizinalrath Dr. Beinhauer und der Leiter des Krankenhaufes in Höchft Dr. Schwerin borgeladen Das Urtheil lautete auf 15 Monate Gefängniß, abzüglich 3 Monate Unterjudungshaft.

Briefkaffen

Mooption, Wenn ein adoptirtes Rind nach bem Tobe be-Aboptivvaters anderweit an Kindesstatt angenommen wird, si ift bagu wiederum die Einwilligung der leiblichen Eltern be Rindes erforderlich.

23. u. B. Nöthig ift überhaupt fein polizeilicher Abmelbeichein für eine 4tagige Reife in die Schweig. Doch ift gu empfehlen, fich mit einer Paglarte zu versehen, welche auf der Polizeidireftion für 2.50 M ausgestellt wird.

3. R. Sch. Wenn Sie ben Schein nicht in Gitte erlang. en fonnen, muffen Sie die Inhaberin auf Berausgabe berflagen.

3. B. Großbergog Friedrich Frang IV. bon Medlenburg-Schwerin, geboren 9. April 1882.

Abonnent, bier. Gewiß fonnen Gie fapituliren, Näheres erfahren Sie auf dem hiefigen Bezirkstommando.

Rummer's Ruchen, Ruchenmaffe, 2 mal mit der goldenen Medaille pramiirt. Sadete 400 gr. 45 Big., 600 gr. 65 und 75 Big.

Benediction Heberall gu haben. Empresent

General Bertr. H. C. Meyer, Bicababen, Telejon 832



Empfehlenswerthe Hustlugspunkte etc. Reftaurant Baldluft, Blatterftrage. Refraurant Germania, Blatterftrage. Cafe-Reftaurant Schugenhaus, Unter ben Gichen, Baul John. Commerfrifde Balbed, Maritrage. Gifchaucht-Anftalt bei Wiesbaben. Reftaurant Balbhanochen. Reftaurant Aronenburg. Bartthurm Bierftabter Sobe. Mite Mbolishohe bei Biebrich Reftaurant Reue Mbolfobobe. Reftaurant Taunus, Biebrich. Reftaurant jum Tivoli, Schierftein. Stidelmible gwijden Connenberg und Rambach. Bur Suberinobfitte, Goldfieinthal. Rellerstopf. Musfichtsthurm und Reftaurant. Gafthans gur Burg Franenftein. Refigurant Brenner, Uhlerborn bei Maing. Raffauer Sof, Connenberg. Reftaurant Raffer Abolf, Connenberg. Gafthaus jum Abler, Bierftabt. Saalbau gur Roje, Bierftabt. Gafthaus jum Taunus, Ramboch. Reftaurant Walbluft, Rambach. Reftaurant Ririch Maing. Liebfrauenplag. Gafthaus gur Rrone. Sochheim am Main Reftaurant gur Betereau, gwifden Biebrich und Raftel, auf ber Infel im Rhein. Reftanrant "Gruner Baum" Schierftein. Sommerfrischen, Kurorte etc.

Qufifurort Bahnhols Connenberg. Luftfurore Tannenburg swifden ber Gifernen Sanb und Sahn (Taunus) Lufifurort Sotel Taunus Sahn-Beben. Ruthaus Riebrichthal, b. Eltville. Billa Sanitas, Riebernhaufen. "Balbirieben", Michelbach b. Bab Schwalbach. Benfion Scheiberthal, Lettenbach (Raffan). Eronberg a. Zaunus, hotel und Restaur. Schützenhof. Billa Lahufels, Weilburg a. b. Q. Reftaurant Balbluft, Station Saalburg.

rite ubng-

ten

der

ner

Der

en-

tcbe

rem den

ber

rbe

ül

oth.

an.

ibn

ðē.

gen

Φſt

um

ber

6 3

Ab.

CILL

PH-

rent.

tige ile,

951

832

ber



Muffrifdungsprozeg.

97r. 143.

Berlin, 20, Juni. Wie das B. T. bort wird im Anfoliss an die diesjährigen großen Flottenübungen im Berbit eine Reibe der alteften Admirale unferer Glotte aus bem aftiven Dienst ich eiden. Das Revirement wird fich bis in die höchsten Rommandoftellen erstreden.

Familienbrama.

Wien, 20. Juni. Die Bittme eines Beitungsadminiftrators, Jufting Rautichfty, erichog aus Gram über den Lod ihres Mannes ihre zwei Jahre alte Tochter und sich jelbft.

Die internationale Lage.

Wien, 20. Juni. In biefigen diplomatischen Kreisen will man bestimmte Anhaltspunkte dafür haben, daß die Warottofonfereng gu Stande fommen und daß fich England in der Maroffofrage nicht vom Conzert der anderen Mächte ausschließen wird.

London, 20. Juni. Die meiften Blätter ftimmen darin fiberein, daß die Lage zwischen Frankreich und England einerfeits und Frankreich und Deutschland andererfeits fich gebeffert bat. Die englischen Blätter legen übrigens einen weniger icharfen Zon an den Tag als bisher und versichern, daß England im Prinzip einer Konferenz nicht abgeneigt sei.

Der norwegifche Stanisftreich.

London, 20, Juni. Daily Mail meldet aus Ropenhagen: Die Mehrheit der Friedensparlamentarier hielt eine Berfammlung ab, worin sie die Erflärung abgaben, sie seien einverftanden, daß Bring Garl, ber britte Cobn bes Ronigs Dolar, zum norwegischen Könige ernannt werde unter der Bedingung, daß Rorwegen feine Grenzbefestigungen leite und einen Schiedsvertrag abichließe.

Paris, 20. Juni. Wie der Ropenhagener Korrejpondent des Eclair wenig glaubwürdig berichtet, wurde von norwegiider Seite beim deutschen Roifer angefragt, ob er gestatten würde, dağ ein Bring bon Sobengollern gum Ronige bon Rorivegen ernannt werde. Der Raifer habe dies angeblich unter Hinweis darauf abgelebnt, daß er nicht wüniche mit dem Hause Bernadotte in Konflift zu gerathen und andererseits auch England nicht gestatten würde, daß ein Hohenzoller ben nortvegischen Thron besteige.

Die Unruhen in Rugland.

Petersburg, 20. Juni. In Liban wurde der Paftor Goldmano durch einen Revolverichus ichwer verlett, weil er gegen den Terrorismus der Revolutionare gesproden hatte.

Der rufilich-japanilche Krieg.

Die Friebensaftion. Wien, 20, Juni. Die R. Fr. Br. meldet aus diplomatiichen Kreisen, die Machte haben, entgegen den bisberigen Meldungen, bei Japan feine Schritte unternommen, damit es feine Friedensbedingungen magige. Die Meldung, daß England fich von einem folden Schritt ber Macht: ausgeschlossen habe, Ist unrichtig. Der Termin der Friedens-konferenz ift noch nicht festgesetzt. Die friegerischen Af Nonen werden fortgesett, denn die Militars find gegen den Abschluß eines Waffenstillstandes. Japan wird nur einen Frieden faliegen, durch den die Gefahr einer Revanche mabrend ber nächsten Dezennien ausgeschloffen ist. Die Berathungen liber die Friedensbedinzungen werden in Tokio unter dem Borsin des Mifados fortgefest.

Newhork, 20. Juni. Roofevelt redet Japan gu, ben Baffenftillftand auf drei Monate auszudehnen. Das borläufige Protofoll dürfte am Freitag von Caffini und Talabira unterzeichnet werden. Rußland ist angeblich bereit, während der Douer der Unterhandlungen feine witeren Truppen auf den Kriegsichauplat zu ichiden. Linewitsch fell fich, wie verlautet, nach Charbin zurückzieben.

Schlacht im Gang?

Paris, 20. Juni. Echo de Paris berichtet aus Betersburg: Eine Schlacht scheine auf der ganzen Linie im Bange gu fein. Die Ruffen feien weit gurudgegangen, Amtlide Telegramme besagen, daß es fich nur um Borpostengefechte handle. Die beiden Fligel Lincwitich's feien gutlidgeschlagen und seine rechte Flanke mußte bis nach Tissam-Du, 40 Kilometer weit zurückgeben. Man glaubt, daß Linewitich fich augenblidlich auf feinen Bertheidigungsfiellungen tongentrirt, wo er bartnädigen Biderftand leiften will.

Meber ben berichollenen Luftballon, ber in ber Frube bes weiten Bfingitfeiertages in Remicbeid aufgestiegen ift, wirb gemelber, daß die Leiche bes Ingenieurs Bolmer in der Norbice bei Scheveningen bon einem Bischerboot aufgefunden wurde, Bolmer, ber in Remicheib ein Batentanwaltsburean inne botte, war Junggefelle und befand fich in ben gunfligften Bermogensberhaltniffen. Ueber bas Schidfal feines Gefahrten Glogel ift noch nichts befannt. Danach icheint es festgufteben, bab ber Balon ins Meer getrieben wurde, und bag feine Infaffen babei ben Tob gefunben baben.

Elettro-Rotationebrud und Berlag ber Bicebabener Berlagsunftalt Emil Bommert in Biesbaben. Beranwortlich für Bolitit und Beuilleton: Chefrebafteur Morig Schäfer; für ben übrigen Theil und Inserate Carl Robel, veibe ju Wiesboben.

Mit wahrer Luft effen alle im Commer Mondamin - flammeris aus fruchtfäften.

Beber Frucht- und Bitroneniaft, mit Baffer verdfinnt, tann mit Mondamin ichnell gefocht, geftlirgt und mit friider Milch ober Schlagfahne ferviert werden. Dieje Flammerie, fo tefrifdend und nabrhaft, find gern gefebene und beborgugte Rachfpeifen zu jeder Dahlgeit. Erprobte Regepte bierfür find auf ben Mondamin Bafeten a 60, 30, 15 Bfg. 1106





Vertreter für Wiesbaden und Umgebung:

E. Stösser, Mechaniker,

Hermannstrasse Mr. 15. - Telefon 2213.

Das allerfeinste in handgestickter

Modell-Reisemuster in Wiener und Berliner Ausführung, auch dem allerfeinsten Geschmask entsprech, in Taghenden, Nachthemden, Frisiermänteln, Phantasie-

Geschmack entspreek, in Tagheniden, Nachthemden, Fristermantein Phantastehemden, Balthemden, Beinkleidern und Reform-Hosen, das Allerfeinste in Spitzenröcken, Anstandsröcken, Batiströcken, Zierschürzen, Servierund weissen Hausschürzen.

Echte St. Gallener Madapolam-Stickerei, Stücke von 4 Meter 10 cm von 80 Pfg. an, Madapolam-Languetten, auf Doppelstoff, 4½ Meter 60 Pfg. handgestickte Hemdenpassen Frottierhandtücher, Frottierlaken, Badelaken sehr billig. Eine Parthie weisse Stickerei: Kinder-Kleidehen, Kinder-Kopfkissen, Kinder-wagendecken etc. für die Hälfte des Herstellungspreisen.

3343 Nur noch kurze Zeit.

Fenchel aus Berlin. - 10. Ellenbogengasse 10.



Anläglich bes gur Beit in Biesbaden ftattfindenben XXX. Deutschen Schmiedetages findet am Donnerftag, den 22. Juni er. eine Rheinfahrt per Dampfichiff ab Biebrich rich nach Agmannshaufen - Riederwald flatt.

Auf vielfache Anfragen erffart die unterzeichnete Biesbadener Schmiebes Junung, bag es auch ben Ditgliebern ber eingelabenen anberen Sandwerfer Bereinigungen gestattet ift, an Diefer Rheinfahrt theilgunehmen.

Abfahrt ab Biebrich Morgens 7.30 Uhr. Anmeldungen werden im Feftburean "Balhalla" erbeten, wofelbit Rarten und Seftabzeichen verabfolgt werben.

Die Schmiede-Innung von Wiesbaden und Umgegend.

im eifernen Raugler mitnahm, ift ertannt und wird erfuct, ben-leiben fofort beim Birt abangeten, mibrigenfalle Angeige erfolgt.



8420

Bürenu: Rheinstr. Nr. 12 Telephone: Nr. 12. Nr. 2376 (Verpackungsahtheilung.)

für

Fracht- und Eligüter.) übernimmt: Einzelsendungen:

Porzellan, Glas, Hausrath, Bilder. Spiegel, Figuren, Lüstres, Kunstsachen, Klaviere, Instrumente, Fahrräder

laboade Thiere stc. zu verpacken, zu versenden und zu versichern

Transportgefahr. Leihkisten

für Pianes, Hunde und Fahrrader. 2166 elenene de le liene la liene D

Schreibmaschinen-Schule Versch, Systeme, Tag- n, Abendkurse, Kostenloser Stellennachweis. Heinrich Leicher. Luisenplatz 1a.

Bertauf von Schreibmafchinen nur erftfaffiger Spfteme gu Original-Breifen,

Heinrich Leicher. Quifenplay la.

Umzüge per Möbelmagen und Beber-rolle werben unter Garantie bill

Heinrich Stieglitz Dellmunbftrage 37.

Hrbeitsnachweis

Bieebabener "General - Anzeiger"

wird taglich Mittage 3 Ithr in unferer Erpebition Mauritius ftrage 8 angeichiagen. Son 41, Ubr Radmittage an mird ber Arbeite. martt foftenlos in unierer Erpedition verabiolat.

Stellengeluche

Beff. Mädchen, in allen Sausarbeiten erf., fucht Stelle jum 1. Anguft, to, auch fpater in beff. Saufe gur Stube ber Sansfer, two fie auch Gelegensteit hat, fich in ber fein, Ruche tweiter ausgubilben. Bu eifragen in ber Gen. b 201 3318

in ber Erp. b. Bl. Ig. Fraulein, welches bie handelsigule besucht hat und in allen toufm. Gadern firm ift, fucht paffende Stellung. Beff. Dff. u. M. Z. 77 an Die

Gin junges Mabden morgens feid:e Beidaftig. Raberes Bellmunbftrage 44, bei Seelbach Dobiftin judt Stellung ale

1. Arbeiterin. Dff. erb. u. F. 2951 an bie

Murius.

Mabden u. Frauen t in furger Reit bas Fein. und Glangbugeln grundlich und billig erlernen Bleichftr. 14, 1. f. 8382 Bleichfte, 14, 1. f. Cine tucht., Pflegerin, in all. erfahrene Pflegerin, 3meig. bes Handbalts bewandert, fucht Stelle bei alleinPehenber Dame ob. herrn per fofort ob, fpater, event. auch ale Reifebegleiterin. Dff. 11. J. R. 900 an bie Erp.

Züchtige

Krankenpflegerin mittl. Jahre f. Befchaftigung, auch im Sansbalt, Gran 213, Rorier, Anbernach am Rhein.

36, reinl, Frau f. f. Radm. 2 b, 3 St. Befch., am liebften jum Spillen. Rab. Fr. Jager, Romerberg 35, Bob., 2 St. 3389

Eine Frau fucht Monatsfielle (2-3 Stunden morgens). Dab. Walramftr. 25.

Junger herr, erfter Familie, fucht feine engl, und frang. Renntniffe burch Conversation gu vervollständigen und wurde bafür in felber Beife in Deutich unterrichten. Dif. u. R. K. an bie Erped. b. BL.

Sth., im Dach.

Der langjabr. Buchhalter unb Correiponbent e. bief. Beingroßbandlung, mit prima Ref. u. Capital, fucht fich ju veranbern, Geff. Diff. sub H. S. 3304 an ben Berfag.

Sotel Serricafts Berional

aller Branchen finbet ftete gute und befte Stellen in erften und feinften Saufern hier und außerhalb (auch Mus-

Internationale Central-Blacirungs. Burean Wallrabenstein

24 Langgaffe 24, vis-a-vis bem Tagblatt-Berlag, Telejon 2555, Grites u. alteftes Bureau am Plane (gegrundet 1870)

Suftitut erften Ranges. Gran Lina Ballrabenftein, geb. Törner, Stellenvermittlerin.

Offene Stellen

Männliche Personen.

Maler und Auftreicher fucht 3. Ciegmund, John-ftrage 8. 2969

Marmorhauer und Marmorichleifer

erhalten fofort bauernbe Beichaftig. Marmormert Wiesbaben, G. m. b. D., Contor Buifenftr. 23, 3213

Ein fol. hausburfde gefucht.

B. Enbere, Michelebeng 82.

97r. 143

Jung. Sausburiche A. Brüschle, Baframftr. 81.

1 ig. Frifeurgehülfe fofort gefucht. 3326 Dobbeimeritrage 88

Eügt. Juhrmann Sebanftrafe 3.

10-15 tücht. Grundarbeiter geiucht, Rab. bei Muer & Rober,

Laufjunge, 14—16 Jahre, gef. R. Stelb, Moripht. 9.

Sentling aus guter Comilie f. Bureau eines Bandesprobutten - en gros - Geid. gegen Bergutung gefucht Offert. Erpeb. b. Bl.

Für gleich ober fpater für ein ftallatione - Artifel- Dagagin

gaverlässiger u. folider Vorarbeiter

gefucht. Genauefte Branche fennt. niffe und etwas Schreibgewand. heit unbebingt erforderlich. Bei befriedigenden Leiftungen ift die Stellung bauernd und febr gut bezahlt. Schriftl, An ebote unter Chiffre S. G. 2834 an bie Erpeb. b. Bl.

Tüncher und Austreicher

finden Befcaftigung bei 1093 Donecker, Biebrich. Selbift, tudit er

Moctarbeiter gefudt von Ph. Fahr, Bab Edivalbad.

Cundergehülten gefucht. Renban Babnbof.

Riebernhaufen. Debenverdienft

bie gn 300 Mt. monatlich finden fol. gewand., in ber Lot-Branche bemanderte Blab. Bertreter Offerten unter F. G. L. 390 an Rudolf Mosse, Frant-furt q. M. 1226/260

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis amRathhaus. Tel. 574. Musichliefliche Beröffentlichung

ftabtifcher Stellen. Abtheilung für Männer Arbeit finden:

Buchbinber Gifen. Dreber Prifeur Gartner Maler - Unftreicher Sattler Schmieb Coneiber a Boche Sonbmader Spengler - Inftallateure Zapegierer Derrichaftebiener Subrfneat Rupjerputer Landwirthfcaftl. Arbeiter

Arbeit suchen:

Raufmann Mafdinift Beiger Bureaugebillfe Bureaubiener Einfaffierer Rrantenmarter Maffeur

Weibliche Personen.

Einfaches Fräulein,

welches fich im Saushalt weiter ausbilden will, findet gute Auf-nahme mit Familienaufchluft und ff. Bergutung bei einer fl. Familie in einem Rheinflabechen, unmeit Biesbaben. Bu erfragen in ber Erpeb, b. Bl. 2272

(Sin Dansmadden, im Befig gurer Beugn. u. bemanbert im Raben u. Bugein, p. fof. gef. Mag. im Berlag b. Bl. 8896

Ig., fanb. Mädden tagsüber gefucht 8184 Bismardring 1, Ediaben.

Sanberes Madden

fojort gefucht 325-Bellripftrage 25, Mollerei. Zucheiges, braves, fraitiges

Laufmadchen ofort gefucht Safnergaffe 18, 1.

Had Billen-Colonie "Gigen-heim" von finberl, Ebepaar (Dans allein m. fleinem Gartentitcht., reinl., gefunbed, nicht

Alleinmädhen

bas Bausarbeit gründlich vernebt, fofort ober fpater gefuct. Buter Bohn. Bebingung: Gute Beugniffe, Offerten ober perfont, Borftellung Forfiftr, 1. 2744

Mädchen jum Glafdenipulen gelucht

Gedanftrage 3, Gin orbentl. Dlabden Gin ordent. iof. geg. für Ruden. u. Sansarb, jof. geg. 3259 Bermannftr. 16. Bart.

Modes. Siicht. 2 Mr. bauernb ju engagiren gefindt. Frant D. Uffinger, Babnhofftr. 16

Gine perfette Büglerin fofort gefucht Griebrichftr, 14. S., B. r. eiszeugnaberin u. Lehrm, g Berberitt, 2, B.

Frisier-Wodell

Frifent Aremer, Schwaltaderit. 45a.

Tüchtige Waldenaherinnen für meine Arbeitoftube gefucht. Carl Claes, Babnbofitt. 10. Beübte

Caillenarbeiterin fofort geincht 33 Blücherplat 5. 3. fints.

Arbeitsnachweis für Frauen

Rathhaus Wiesbaden ementgeltliche Stellen-Bermittelung

Te.cphon 2377. Abtheilung L für Dienstboten und Arbeiterinnen.

udt flanbig: A. Rödimien (filr Pringt). Allein, Saus. Rinber un

B. Baid. Buy. n. Mos atsfrauen Raberinnen, Bugierinnen und Baufmaochen u Taglobnerinnen Gut empfoblene Dabchen erbaiten fofort Stellen.

Abtheilung II. A. fürhöhere Berufsarten: Rinde, fraulein, u. . Barterinnen Stuben, Sausbalterinnen, fr; Bonnen, Jungfern, Befellichafterinnen,

Ergieberinnen, Comptoriffingen Berfuuferinnen, Bebrmabchen, Sprachlebrerinnen. B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für

Pensiozen, auch auswärta: Botel. u. Reftaurationsfocumen Rimmermabden, Bafcmabden, Beidliegerinnen u. Daushalter. innen, Roch. Buffet. u. Geroit.

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen unter Stiembirtung ber 9 argti, Bereine) Die Abreffen ber feri gemeiberen argti, empfoblenen Pflegerinnen

find gu jeber Beir bort gu erfahren Chriftliges Beim n. Stellennadiweis. Beffenbitt. 20, 1, beim Sebanplat. Unftanbige Dabden erhalten für

1 Mart Roft und Logis, formte jebergeit gute Stellen angewiefen.

Bornehm. Erwerb für Damen

erfter Rreife, febr lobnend, in feber Stabt. Off. unter Rr 155 an b. Erp. b. Bl. 1035

3-20 Mk. tagl. 1. Berjonen Rebenerwerb burch Schreibarbeit baust. Tatigfeit, Bertretung sc, Raberes Erwerbecentrale in Frankfurt a. M. 23 afde wird ichon gewaichen,

gebleicht und gebügelt, Rab. Mbolfsallee 6, fth. 1. 8150

Möbel- und Inventar-Verkauf.

Benfion Knifer Wilhelm, Baulinenftrage 7.

Wegen Aufgabe meiner Benfion verkaufe ich vom 19. Juni ab mein gesammtes Inventar aus ber Sand Reflectanten werden gebeten, zwischen 11 und 1 Uhr täglich bei mir vorzusprechen. Sändler verbeten.

Angujehen bon 9-1 und 4-7 Uhr.

Frau Justizrat Lotz.

Kapitalien

30,000 Mari

für 2. Spoth., auch geteilt, auf 1. Juli ob. fp. ju nerl. Rab. bei o. 206 Rellerdr. 22, 1. 3418

Mk. 20,000. jum 1. Juli auf 2. Sopothet gu bergeben burch Ludwig Istel, Bebergaffe 16, 1.

PrivatiRapital auf Spootbelen angulegen: 2 mal Mr. 50-70000 1.ftellig auf prima Rentenbaufer à S3/4 0/0 und 1 mal

Mt. 20000 2.fiedig à 41/2 % per L. Juli d. Jo. Offerten unter P. K. 2962 a. d. Erped, d. 81. 70,000 Mf., 1. Shoth., mundelficher, abjugeben. Offert unter E. M. 348 an bie Erpeb. d. 291.

Supothefen-Capital, à 4 per., auf prima Binebaufer per fofort ober pater auszuleiben. Mur birefte Offerten ber Befiger u. II C. 3107 an bie Erp. b. Bl. 3107

20 000 Mark

auf 2. Sapatbet auf bem Lande (Geichaftsbaus), unter glinftigen Bedingungen gesucht. Bewerber mogen ihre Abreffe und b. Angabe bes Binsfuges u. P. H. 100 a. b. Erp. b. Bl einf. Mgenten verbet. 887

Stuttgarter Lebendver-ficherungsbant a. G. "Alte Stuttgarter" leibt hupothefen-neld ju 4%, bis 60%, ber felbge-richtlichen Tape aus — für Berficherte ber Bant event, provifione. frei. Raberes General Agentur, Marttplay 3, 1, Et.

Dahrlebne bis M. 300, raten-Peding, gi t biefret nud ichnell Gichbaum Berlin, Großebrichen-ft. 4. Babtr. Dantidreiben, Rud.

Wer Geld

von 100 aufwaris (and weniger), ju jebem Brede braudit, faume nicht, fdreibe fofort an bas Bureau Fortuna", Ronigsberg i. Dr. Ronigftr. Paffage. Ratenmerfe Rud. gablung. Rudporto.

Gefnat BRt. 40-45,000 auf bodif. 1. Sipvoth. nub A. I. poftlagernb Biebrich

Kauigeludie

Gutgebenbes Schubmachergebeitehalber gu verfaufen. Offerten unter O. P. 185 hauptpoff. lagernb.

Deutscher Boxer,

fibe, 11/2 Jahr alt, ff. coupirt, feiten fdiones Exemplar, ift billig gu pertaufen Mauritineftrage 12, bei Buttner.

Chte junge For-Terrier billig gu bert. Schwalbacherftr. 65, 8. Et.

hochtracht, ig. Fabrfub ju vert, bei Jul. Georg in Gordroth, Boft Joftein. 1101 Mehrere Taufend Champagner-Schwalbacherfir. 39.

Part neuer, weiß emaillieter Herd billig zu vertaufen Michelsberg 24, 1. 3356 Minig, Barif. Zifch, eingel , für Derb. Moripfir. 14, 2, 8366 Halden u. Kruge werben angefauft Schwalbacherftrafte 39, Glafden- und Gagbanbinng

3 wei gut erhaltene Fagnen in Bannerform fcmarg-weiß rot gu fanfen gefucht. Abreffen finb bei ber Expedition biefes Blattes abzugeben.

5. Barmann, Denger-tauft u. bezahlt gute Breife für herren. u. Damenfleib r, Mobel, Both. u. Silbenjachen. 1649

Verkäufe

von 600 Liter bis an ben Meinften Bafdutthen, und Rebrichtfübein,

Schwaltacherftraße 89 (Sint gut erhaltener 2finiger Sportwagen u. ein Rudentifch billig gu verfaufen Metreibedfir, 6, Bbb. Frifp L.

4 grane Marquifen gu verlaufen

Dottbeimerftr, 18, 1, L. Preberrollen, 50 u. 25 Bir., gu pere. Dranienfir. 34. 7466

Sdjueppkarren gu vertaufen. Schmiedemeifter Roth, Edladittaueftr.

Ein gr. 3weith Rieiderichrant, 1 einth. in Eidenbolg, pol, Romnobe, 2 fleine Theten, 2 fpan. Manbe, fl. und gr. Ruchenicht, mit Glasauffat, Ruchenbrett, gr. und fl. Spiegel, 1 Belbbett. 85 Pfund gute Roubaare billig ju verfaufen 8371

19Hochstätte 19.

1 gr. Jederhandmagen billig gu vertaufen Grip Ader. Seerobenftr, 16. 3243 Rollfuhrwerk, 3 Stollen, fo-

wie bie Uebernahme ber Runbich, gu verlaufen. Rab, in ber Erp. Gine ftarle eichene Treppe, 4,00×0,60, ju verf. Rab. Bebanftr. 5. Bart. 8085

6 gate eichene Frufter mit gaben, 1,00/2,00 Ditr. groft, 1 gweiflügliges Thor ju ver-Raberes Dotheimerftraße 80, 1.

Gleftr. Rlingelanlagen, fowie Reparatuten merben pr u. bill, ausgeführt. Rab. Bermann-

ftraße 9, bei Berkt. 3258
Grerrahmen mit Bouladen,
2,30 m boch, 2,40 m breit
mit 2 Chrikallscheiben, 1,10 m br.
1.90 hoch, zu verlausen Mäßigasse 13, Jedel. 8301

1 Nähmaschine und 1 Dameniahrrad billig gu pf. Bleichftrage 19, B.

Gine Rabmafchine. faft neit, 1 Trumean, 2 Bilber, 1 Paneelbrett biffig gu bert. Roon.

2 Sprungfeder-Matr., 2:1 Mir., gu vert, Sanbler verb.

Gut erb. engi, Rinbermagen gu perfaufen Scharnborfiftr. 4, Bart., r. 8989 Bu bert.: 1 Bapageientafia fo gut wie nen, u. viele Rari-taten aus bem hinterlanbe von Ramerun Kellerftr. 13, 2 2707
Guterb. Stügel febr billig gu berfaufen Abeiheibstraße 21
Eth., 1. St., bei Wolff. 6640

But erhaltenes Damenrad,

Marle "Berfules" (beftes Fabrifat), in 40 Bart ju verfaufen Monritinofir 8, hof. 2272

Gebrauchte Fiafchen, alt. Gifen, Deralle Bapier Bucher, Terpiche ic. fauft nets bei punfilider Abholung. Frit Mider, 1 gr. Ereichrant, 1 ff. Glaichen-ichrant, 1 Stopfmaichine unb 2 Schraubibde, fammtl. in gutem

Buftanbe, billig gu bert. Frin (Sin noch neuer Sportwagen, boppeif. (Batent), ju verf Echwaibacherftr, 43, h. D. 8285 Cine gebrauchte Dausbaltungs. Dabmaidine, eine gebrauchte Shuhmader Nabmaidine u. eine gebr. Sobelbant billig gu bert, Dermannftr, 15. Werffiatte, 3279

Giferne Rinberbettit, faft nen Brtthelle ju vert, Bieichftrage 14. @:bs., 1., r.

Reuer Tajchen . Diban, 2finig 48 9Rt., Bfinie os SRt., Chairelongue (neu) 19 Mt. Rauen thalerftrage 6, Part., hinter ber Minafirche.

Bur Brantleute.

Gut gearbeitete Mobel, meift Sanbarbeit, wegen Er fparnif ber boben Laben-miethe fehr biffig gu ber-faufen: Bollft. Betten 60-150 Kaufen: Bolld. Setten 60—150 M., Bettfl. 12—50 M., Reiderschricht. (wit Auflay) 21—70 M., Spiegelschränte 80—90 M., Berritows (polit.) 34—60 M., Kommoden 20—34 M., Küchenschr. 28—38 M. Sprungr. 18—25 M., Matr. in Seegras, Bolle, Afrif und Haar 40—60 M., Dechberten 12—30 M., Copbas, Dipans, Ottomanen 20 bis 75 D., Bafchtommoten 21 bis 60 M.. Copho- und Auszugrifde 15—25 R., Rüchen- u Zimmer-tifche 6—10 M., Stuble 3—8 M., Copha- und Bielleripiegei 5—50 M. n. l. w. Große Lagerranme. Gigene Bertit. Granten ftrafte 19. Trausport frei, Much Answärte per Muto. mobil, Muf Bunfch Bab-lungs. Erleichterung. 486

THE STREET STREET, STR Aene und gebranchte Möbel.

ale: Gin- u. gweitbitr, Rleiber- u. Ruchenichrante, Bertifome, Rom-moben, Bettftellen, Tijde, Spiegel oc. billig gu verlaufen 31 Jafinftr, 6. Stb. B.

Em gut erb. ti, Giofdrant, ein Copha, ein Rinder- ein Sportmagen ju bert Rariftrage 1. Stod. 8 2 Douth, Betten, bochb., f. nen. 2 Tifde, Schrant fofort ju vert, Rauenthalerbr, 6, Bart. 2670

Schwalbacherftrage 68, Bart., gut erh. Rinderwagen mit Gummis reifen b. qu vert.

Gine tleine Conditoret Gin-richtung mit Ofen fof, bill, ju verlaufen. Austunft ertbeilt Raufmann Fifcher, Bierftabt, bei Biesbaben. Saben-Ginrichtung, bouft. für Epegerei-Welchaft, g. erhalten.

fofort gu bert. Rab. Erbacher-ftrafe 4, 2, St I. 1943 Detitter Raftenwagen billig gut verfaufen, baffend für Gartne-Balbftraße 26.

Binig gu vert.: Ein gut eingef. bunden mit verfchiebenen Bieren und Thuringer Burftwaren, pafffur junge Leute. Dff. u. A. H. St. 11 a. b. Erp. b Bf. 9608

Gin Gialden biergefcaft w. piel. Untern. preismert ju vert. Raber. in ber Grp. b. BL 8971

Bu verkaufen

burch bie

Immobilien= und Annotheken - Agentur

Jakob Knorr, Scharnhorftftr. 2, Bt.

3n iconfter Lage Biesbabens "Billa" mit altem Bart, 192 ar 20,50 qm, Stallung, Bortierhaus ac., auch tonnen inifrere Bauplage aligetreten merben, Breis 500,000 198t., foulbenfrei, Fenertaffe 245,900 20t., feil burch

om

ind

iltdi

3899

rifat),

faufen

2272

Gifen,

ücher,

Ider.

8941

ichen.

e unb

maturo

Weit

3243

agen,

8285

3279

eine

8977

patt,

DRL.

auen

8951

te.

bel.

ben-

ber-

ridt.

iegele

nobem

8 M

Dogt

) BR.,

1 bis

tifche

mer.

372

O M.

me.

fen:

rei.

3ab-486

gie

re tt.

com.

3169

ein ports

3308

nett.

rün,

2670

gut mini-

554

ēin:

beilt

944

füt

ten.

948

875

igef.

eren

piel,

tm.

t. in Jatob Anore, Scharnhorfiftrage 2, Part.

Canbhaus mit Doft- und Gemülegarten, 6 Zimmer, 2 Rüchen, Rebengebande, in ge-funder Lage, Preis 25,000 Mt., Angabl. 2-3000 Mt., feil burch

Jafob Ruorr, Scharuberftitraße 2, Bart.

Banbhaus mit fconem angelegten Garten, Beranda, 6 Bimmern, reichl. Bubebor, Dalteftelle ber eleftr, Babn, Breis 30,000 Dit., feil burch

Jafob Anorr, Scharnhorfiftrage 9, Bart. Bandbaufer, in Balbesnabe, mit 5, 6 und mehreren Bimmern, im Breife ben 26,

35, 60,000 Mt., feil burch Jatob Anore,

Scharnhorfiftrage 2, Part. Renes 2 × 3. 3immerbans, Thorfabrt, Bof, Sinterb., Breis 98,000 Mt., Ang. 4- b. 5000 Mt., Wiethe 6000 Mt., feil burch

Jatob Anorr, Scharnhorftftraße 2, Part,

Baus, oberer Stabtthril, mit II. Angabiung, für 60,000 ERt., Miethe 8497.90 ERt., es ift ein Laben vorgejeben,

Jafob Anorr. Sharnhoriffrage 2, Part. Rentabl, Saus (Daing), Breis 90,000 Mt. bei 12,000 Mt. Ungabl., Miethe 6260 Mt., feil burch

Jafob Anore, Scharnhorfffrage 2, Bart

Shoothelengelber bei 60 pat. Zare gu 4 p&t, ; Reftfauf-gelder mit Rachlag fters gefucht burch

> Jafob Anorr, Scharndoriffrage 2, Part,

Gtagenbaue, 5. u. 3-Bimmer-Bobn., nabe am Ring, Breis 152,000 HRt., Mirthe 8700 TR., Bider ober Reffauf mirb in Bablung genommen, feil b.

3afob Rnorr.

Scharnhorfiftrage 2, Bart. Gaftbaus m. 9 Sogirzimmern u. gr. Umf., Kreise. Seff., fefter Preis 50,000 Mf., Ang. 8-10,000 Mt., Branerei flets zur Sand, fell durch

Jafob Anorr, Scharnhorfiftrage 2, Part. Plottgeb Schweinemengerei m. febr vent. Saus, in befter Bage, Rreitftabt Deffen, Preis

Jafob Anore.

Scharnborfffrage 2, Bart, Rentabl., feit 15 3abren beft. Speiereigeschöft mit Dane, Breis \$2.000 Mt., Areisftabt Beffen, feil barch

Salob Anore, Scharnhorftftrage 2, Bart.

Eleg, 4- u. 6-Bimmerbaus m. aff. Comf. ber Reng, ansge-flattet, Preis 215,000 Wit, Miethe 13,400 Mt., feil b.

Jatob Anorr, Scharnberfitrafe 2, Part.

Banbhaus mit Bauplagen, ge-nehmigter Beidnung, 140 Ruthen, projeftirter Strafe, Breis 95,000 Mt., Angahl. 20,000 Dit, feil burch

Jafob Anorr, Scharnborftftrage 2, Bart.

hotel 3 Min. vom Sauptbahnbof. Borgarten, r. Sommer-wirthichaft einger, Waffer-leitung Gas, und Dampl-beigung im gangen Saule, Ber ca boo bl., off. Beine ca. 56 hl. Flaschenweine ca. 2000 Stud, Luchenum-fah pro Monat ca. 1800 Mt. Einnahmen aus Fremben-gimmern ohne Frubitud ca. 10,000 Mt., Piethe 1800 Mt., Breis 235,000 Mt. Angahlung 40,000 Mt., feil

> Jatob Anore, Scharnhorftftrage 2, Bart.

Die Immobilien- u. Supothehen=Agentur

9lr. 143.

J.&C. Firmenich

Dellmunbfre. 53, 1. Ct., empfiehlt fich bei Un. u. Ber-fauf von Saufern, Billen, Bauplaten, Bermittelung von Sopothefen u. f. m.

Gin Dans, meftl, Stabith., mit Laben, bopp, 4-3immerfleinen Berfit, fowie Binterbs, mit bopp 2-Bimmer-Bohnung. für 165 000 M. mit Ueberfd. ron ca. 2000 MR, gu berfaufen

J. & C. Firmenich,

Gin fcones Daus, Rabe Bismardring mit 3. u. 4.3. Bohnungen, Bierfeller, Bertft. Dinterhs, mir2×3-Bim. Wohn, für 180 000 M. mit Ueberich von über 1500 Mart ju ver-

J. & C. Firmenich,

Bellmunbit, 58. ing mit boub, 3-Bim . Wohn., Cinterhs, Wertftarten, Ctall und 8- und 2-Bim. Bohnung. llebericus von über 1800 M. ju vert, burch

J. & C. Firmenich,

Sellmunbite, 58. Gin ichones, mit all. Romf. ausgeft. Dans am Ring, wo Laben gebrochen werden tonnen, mit 4. u. 5. Bimmer-Bobnung., großem Sof, Bieichplat, für 145 000 mit Heberich, b. 1100 Dit. megjugehalber gu vert.

J. & C Firmenich,

Sellmunger, 53 Ein fcones Sane mit bopp. 3-Bimmer-Bobn., jebe Grage, Binterbe., große Werth., Bager ober Bierteller, mit Gas- und Bafferleitung, große Torfabrt, ichone freie Lage, Balfone u. f. w. fur 98 000 M. mit ein. Heberfdug bon ca. 1200 Mt.

J. & C. Firmenich,

Bellmundfir, 53. Ein rentabies Daus, febr gute Beichaftslage, mit 3 groß, iconen Laben und bopp 3-B .-Wohnungen für 142 000 Dit fomie ein fl. Saus, Ratifrage, für 55 000 DR, und ein Saus, Rabe Emferftr, mit 3. und 4. Bimmerwohnnugen, Torfahrt, it. hinterbe, für 112 000 Mt. mit einem Heberich, von über

J. & C. Firmenich,

Bellmundftr, 58. baus mit Loben u. bopp. 3-Bim. Bohnungen mit Romfort ausgeft, für 100 000 Dit. ju vert. fowie ein Saus. Sobenloge, mit Bart. 4- unb onft 5.Bimmerto., jebe Grage. Frontfu. Bobnung, bopr. 2 Bim, und Bubeb, für 69 000

J. & C. Firmenich,

Sellmunbftr. 5: Gine prachtvolle Billa gum Maeinbemobnen, iconfte Rurfage, mir 15 Zimmern, Diener-ichoftszim., Manfard., Winter garten, Dambfbeigung, Gas, eieftr. Sicht, Rellern, Trodenfpeicher, Stall, Remife, Rutfderwohnung, großem angelegtem Garten u. f. w. far 240 000 Mart gu verlaufen, fowie eine Angabi foudiger Billen in ben verichiedenen Stadt- u. Breid-lagen ja berf. burch J. & C. Firmenich,

Deilmunbftr. 58. In ber Rabe von Maing ift ein hofget (frühre Muble), beftebend aus großem Saus, Scheune, Ställen, ca. 30 Morg. Ader u. Biefen, borgol, Boben für Spargelb., m. ca, 1000 ebi. Obfibium, eigener Bafferleit-ung, eleterifchem Liche u. f. m., welches fich für Lanbmirifchaft, Sabrifanlinge und bergle eignet,

J. & C. Firmenich,

Sellmunbitr. 53. In fconer freier Bane bei Dogbeim ein neues, in Blendflein geb. Saus mit bopp. 4 Bimmern und Rilde, ft. Stoll, icon. Garten, Terrain 31 Rich für 20 000 Dt, mit einer 2mg v. 1000 bis 1500 Dt, gu bert Gerner ein Sans v. Connenb. mit 2 Webn. v. 8 Bimmern u. 3mb., fowie Frontipipio, für 28 000 Mt., fomie berich fi. und größere haufer mit Gari, in Schierftein und Gituille ju

vert, burch J. & C. Firmenich, 7955 Beilmundfir, 53.

Banblane, Dobbeimerftr, per Mntbe 850 Mt., ju verlaufen Off. u. E. M. 42 an bie

Groed, b. Bl. Bentabl. Ctagenhand, Rechtsanwalt ob. Mest paffend, Abeiheibftrofe, ju vert. Offert, unter E. M. 43 an bie Erp.

Stagen-Biffa. 6% ventirend, f. Canatorium, ev. Benf. gerignet, befte Lage, preism. zu vert. Off. unter E. M. 44 an die Erp.

Potel mit Reftauraut, f. gut gehend u. beste Lage, Umftanbe halber mit 50,000 Marf An-anblung zu vert. Off. u. E. M. 345 an bie Erp. d. Gl. Gastwirthschaft, in pr. Lage

mit großem Bierconium, und 12,000 Mt. Angablung ga vert. Off. u. E. M. 346 an die Erp. d. Bl.

Billa, Leffingfir, febr eleg. aus-geftattet. preism. au verfaufen. Off, erb. u. B. M. 347 an die Erp. d. BL

Gin 3: und 4-gimmer-Saus, nicht ju groß, fof, ju taufen

Mgenten verbeten. Off. unter E. H. 8560 an bie Erped. b. BL

Reines rentaul. Saus mit febr gutgeb, Birtichaft u. Mehgerei Familienverbaltniffe balber für S6,000 INt. gu perfaufen, Dff. unter K. H. 3560 an bie

Erped. b. BL Rentables

Haus

mit Lagervann, gute Lage, nicht au großes Objett, au taufen ges. Angabing 8-10.000 Mt. Off. n. R. H. 3380 an bie Erped b. Bl.

Rleine Billa zu verkaufen.

Schübenfrage 3a, Sobenlage, mit berrlider Mudficht, ftanb. gefunber Bage, in BBalbeenabe, fconer Garien, bequeme Berbinbung mit eleftr. Babn, 6-8 Zimmer und reicht. Bubebor, eieltr, Licht ic. Dab, Schupenftr. 1. 2269 Max Hartmann.

Jandhans (Renbau), 3bfteiner-fir, 6, ju vermieth, noch 1 Bohn., 5-6 B., ju vert. Schone Bage, mit prächtiger Aus-ficht, großem Garten Abes Rich. im Saus ob. Bhilipheberg 86. 7406

Bu verfaufen: Birthichaft m. Meygerei, haus m. Meygerei, ff., gured Hotel, Haus m. Kellerei, Wirthichaft fof. 3 vm. Hotzel, Steinaaffe 26. 2951

Haus-Grundstück

von ü er 24 Rit, (nur gur Salfte beb.) im fubl, Stadtt., frequente Lage, gu groß. Gefch. Betr., fombe Erm. Baut greign, Familienverh. w. u gunft. Bed gu pf. 250? fast bie Erped, b, Bl. 2489

Daus gut verf, fi. Schwalbacher: ftrage 8. Raberes Reror tal 45.

Bu verkaufen

fleine Billa, Bietbabener trage 37, por Councibera. mit Garten, 6 Zimmer und Zubihör, fchone Terraffe ec. Raberes Max Hartmann. Baumternehmer, Schützenitr. 1.

Alcines Haus,

2 Bohnungen, Obligarten mit vielen tragreichen Bammen, Stall, Remife, Jubebor, ju vert. 2097 Rab, in ber Ern. b. Bl.

Bu verkaufen

Billa Schichenftrage 1, mit 10-12 Bimmern, Bab und reichlichem Bubebor, bochfeiner Ginriditung, icouer freier Barten, eleftr. Licht, Centra. beigung, Marmortreppe, bejurme Berbinbung mit elefte. Bahn st. Beriebbar febergeit. 2268 Max Hartmann.

gebautes Saus, Bol. Schener, Stallung, Gatten und Zubehör gu verfaufen. Gute Lage für jebes Geschäft. Bermit ler verb. Rob. im Berlag biefes Blattes. 902

Steines hans in euter Lage gie taufen gei. Diff. u. M. G 101 an bie Erp. b. Bt. 7508

Madiftebenbe, ben Erben bes

peritorbenen Burgermeifters herrn 29. Ceelgen gefterigen in Connenberg gelegenen Immobilien follen Theilungehalber burch ben Untergeichneten perfauft werben :

1. Bobnbaus für 2 Familien mit Stallung, Remifen, gr. hof ec. ec, an ber Aboliftrafie unb Battenfir., befonders für Dildfurauffalt greignet,

2. Bauplat an ber Moolfftrage mit ifd. Front, für 2 Saufer. 3. Schoner arrondirter Billenbauplat an ber Biesbabener-frage (verl. Sonnenbergerfir). Alles Rabere nur burch bie

Immobilien-Agentur 10011 Phil. Ant. Feilbach,

Rörnerftraße 1, Wiesbaden.

Grunditude

und Bauplage, Biebricher Allee, Erbenbeimer., Bietft. Dogbeimer., 23alfmubl- u. Blatterfir., fowie augel. Garten im Bauquart. 3. berf, B. Bab, Rellerftr. 29. 3417

Biibidie Wohn= und Geidaftshäufer

in groß Bororta Biesbadens ju vert, Offerten u. H. W. 2427 an die Erped. d. Bi. 2431

Ville, nabe bei Bresbaben, Barten, prachtvolle Musfidt, für MIL 35,000 gu vert. Offert. Gelbftdufer erbeten u. B. II. pofilagernd Biebrich a Rb. 1039

kileines haus

in ichonem Ort, nobe b. Biesb. 5 3im. u. Ruche, für IR. 9000, bei M. 2000 Angahiung ju vert. Rab. bei D. Scheurer, Biebrich, Bilbelmitraße 24, 2. 1086

Schieritein.

Berichiebene fleinere und größere Bohn. und Banbhaufer, tarunter ein febr rentablee, ffir Raufer freie Bounung, Gerner verichieb. Birt. ichaften und Spegerei-Gefchafte gu bertaufen Alles Rabere burch C. Lupp, Mgent, Schierftein, Binbenftrage.

Heues Landhaus mit iconem Garren im Rheingate billig in verfaufen, Raberes bei J. Schulte, Bürgermeifter a. D., Wintel a. Rh. 772

Aleine Villa

ober Landhaus, 6-7 gr. Bim, nebit Bubeh., event Staffung u. Gartden, gum Maeinbewohnen bei Borfauferecht an miethen ge-fncht Geft. Offert, mit Mieth-preis unter H. J. 335 an bie Erpeb. b. Bl.

NEW TON STATE OF THE PARTY OF T (ne gr. Sog ibede und Rafige ju vert, Moribar, 32, Gtb., Schon mobl. Zimmer ju verm. Bimmermanuftr. 10, Sibs., 1. St. r. 3410

ellrigar. 27, 2 Gi., junge Beute erhalten Roft uns

Schafftelle an iolib. Arbeiter gu bermieten Edwalbacherft. 65 8. EL

ch. Manjardenobnung auf g.
ob. 1. Juli zu berm. Rerle
ftrage 39, Bob., 1. 3390 Guterfir. 35 ift eine nen berger,

Biernadt, Mbabenmirage 1, ichone Frontip & Wohnung, 2 Bimmer, Ruche mit Bub, und groß, bell. brisb. Bertit, m. Wohn, rbentl, auch Ed oben, ju verichteb. Befch, geeign., billig gu bermieten. Dafeibit Babenreal, Thefe, Delfann, Raffeerrenner (Angei) se, billig 3.1 berfaufen 3383

Molerite, 67, 800., 1 Jun., R. 1. Ot. billig ju berm. 8402

Trograben 7. Dadwohnung auf 1. Juli ju verm. Rich.

21 uf bem Tennisvlan ber Anrberwaltung werben einige Balljungen geincht.

Seiras l. Baije, 22 3., Berm. 260,000 Mt., m. herrn, welch, fich ein giftell. Leim gründ, will. Berm, nicht Bed. Ebrend, Angeb. "Beritas", Berlin M. 39. 246/118

Danien finden jederzeit 9. Monbrion, Sebammer. Balramftr. 27. 68

Befanntmachung.

Bon beachtenswerter Geite ift barauf bingewiesen worden, bag Die auf ben Stragen pp. feilgehaltenen Minerals maffer, wie Gelters, Godamaffer u. a. m., an die Mba nehmer oft eistalt verabfolgt werben, und bag ber Benug jo falten Baffers, ber icon in normalen Zeiten leicht ernfte Berdanungeftorungen bon langerer Daner nach fich giche, in der gegenwärtigen Jahreszeit die Reigung gu berartigen Erfranfungen beforbere.

Auf Beranlaffung bes herrn Miniftere der geiftlichen, Unterrichts. und Mediginal-Angelegenheiten werden bie Bertaufer bon Mineralmaffern im Ausichant angewiesen, bas Getrant fernerbin nicht talter als in einem der Erinf. maffer Temperatur entiprechenden Barmegrad von 10 Grad Gelfius abzugeben.

3m Unichlug bieran nehme ich Gelegenheit, bas Bublifum por dem Genug eisfalter Getranfe überhaupt insbesondere aber folder Mineralmaffer gu marnen.

Biesbaden, ben 5. Juni 1905. Der Boligei-Brafident.

3. B.: Falde,

Bird beröffentlicht. 3384

Der Magiftrat.

Freiwillige Fenerwehr

Die Mannichaften ber Leiter, Feuerhahn, Sandfprigen., Caugiprigen. und Retter.Abteilung bes 4. Ruges werben auf Montag, ben 26. be Dite., Albende 7 Uhr, ju einer Uebung an die Remijen

eingelaben. Unter Bezugnohme auf bie Dienftordnung wird punttliches Ericheinen erwartet.

Biesbaden, den 20. Juni 1905.

Die Brandbireftion. Stellenausgebot.

Bur Bedienung der Marttwaage werftaglich von 61/ bis 9 Uhr Bormittags fuchen wir fur bie Beit vom 1. Juli bis etwa 15. November gegen Stundenlohn und beiben Teilen guftebende Runbigung mit 1-mochiger Frift jum 1. und 16, jeben Monate eine Bilfefraft.

Geeignete Berjonen (penfionierte Beamte etc.) wollen fich unter Geltendmachung ihrer Lohnanspruche in ber Beit von 11 Uhr Borm. bis 1 Uhr Rachm. perfonlich melben

Reugaffe ba, Gingang Chulgaffe. Biesbaden, den 20. Juni 1905.

3409

Städt. Affgifeamt.

Befanntmachung.

3m Sinblid auf das demnachft beginnende neue Biertels jahr werden hiermit diejenigen Sauseigentumer, Saus-verwalter oder Bachter, welche munichen, daß bie Reinigung ber Sand. und Gettfänge in ihren Sofraiten burch bas Stabtbauamt auf ihre Roften bewerfstelligt werbe, gebeten, die hiergu erforderlichen ichriftlichen ober munblichen Annieldungen ichon jest bejorgen gu wollen, bamit bie Auf. nahme rechtzeitig erfolgen und alsbann fofort jum 1. Juli b. 36. mit ben Reinigungen begonnen werben fann. Gar biejenigen Grundftude, deren Gintftoffbehalter bereite durch bas ftadtifche Reinigungeunternehmen gereinigt werden, ift eine erneute Anmelbung nicht mehr erforberlich.

Biesbaden, den 16. 3mi 1905.

Stäbtijches Ranalbanamt.

Berdingung

bes Abbruches und ber Abfuhr der Ma erialien und bes Schuttes, welche teilweife in das Eigentum bes Unternehmers übergeben, ber eber maligen Guterschuppen auf dem Taunus- und heff. Ludwigs-Bahnhof gu Biedbaben.

Termin am 28. Juni 1905, Bormittags 11 Ubr. Angebote find gegen pertofreie Bablung van 50 Pfg. (nicht in Briefmarten und feine Rachnahme) gu begieben.

Die Angebote find berichloffen und mit ber außeren Aufschift Ban A Rr. 7" eingareichen. Buichla Sfrift: 8 Tage. Biedbaben (Stheinbabnhof), ben 19. Januar 1905.

2 Treppen. Banabteilung.

Kurhaus zu Wiesbaden. Mittwoch, den 21. Juni 1905.

Konzert des Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage Morgens 7 Uhr: unter Leitung des Konzertmeisters Herrn HERM. IRMER

L Choral: "Allein Gott in der Höh' sei Ehr's.

2. Ouverture zu "Stradella"
3. Unterm Regenbogen, Walzer
4. Schwur und Schwerterweihe aus "Die Huge-Waldteufel notten" Meyerbeer. Kontaky. Boieldieu 5. La ronde de nuit

7. Zum Rendez-vous, Marsel Fr. v. Blo,n Abonnements - Konzerte

ausgeführt von der Kapelle des Nass. Feld-Art.-Regts. Nr. 27 (Oranien)

unter Leitung des Kapellmeisters Herrn F. HENRICH. Nachm. 4 Uhr: 1. Krönungsmarsch aus "Die Folkunger" Kretschmer. Fest-Ouverture Leutner. Duett aus "Maritana" Fentasie aus "Der Vogelhändler" Estudiantina-Walger Wallace.

6. Divertissement aus "Lucis von Lammermoor" 7. Des Negers Traum, ein Negerständehen 8. Ein Modejournal, Potpourri

Abends 8 Uhr: Ouverture zu "Das Glöckehen des Eremiten" Maillart. 2. Herkules-Marsch 3. Mein Traum, Walzer

Divertissement aus ,Der Barbier von Sevillat .Ach könnt' ich noch einmal so lieben', Lied Fantasie aus "Der Freischütz"

Eine Mondnacht auf der Alster 8. Militar-Fanfaro 9. "Hiawatha", ein Sommer-Idyll 10. Musikalische Blumenlese, Potpourri

6. Fantasie aus "Die weisse Dame"

Tueik. Waldteufel. Rossini. Aletter. C. M. v. Weber. Fetras. Aschor. Neil Moret. Schreiner.

Waldtenfel.

Donizetti.

Pryor.

Rentsch.

Ueberziehen. Reparaturen. Sonnenschirme. Renker, Langgasse 3.

Telephon Amt I. 2201.

Guftab Schulte

Bertha Blonden

Sofie Schent

Clara Kraufe

Being Betebrligge

Alduin Unger

Georg Riider"

Rudolf Bartat

Bans Wilhelmb

Max Ludwig

Emil Aneib

Ellyn Karin

Elfe Noorman

Franz Queiß.

Friedr Degener.

Arthur Roberts

1673

Männergesang-Verein

97r. 143.

"Gemüthlichkeit", Sonnenberg. Anlässlich des 40jähr.-Stiftungsfestes:

Grosses Sängerfest.

(Festplatz Hofgarten.) Samstag, 24: Juni, Abends 9 Uhr: Grosser Fackelzug, danach Kommers
unter Beteiligung sämmtlicher hiesiger Vereine.
Sonntag, 25. Juni. Nachmittags 2 Uhr:

Festzug durch die Ortsstrassen nach dem Festplatz. Daselbet Festakt, — Massenchor, — Einzelvorträge der eingeladenen Vereine, sowie turnerische Vor-führungen, — Konzert, — Tanz. Montag, 26. Juni, Vormittags 10—12 Uhr:

Frühschoppen-Konzert.

Nachmittags 3 Uhr: Festzug. = Grosses Volksfest.

Sämmtliche Veranstaltungen finden auf dem Festplatze, resp. in der Festhalle statt.

Für gute Bewirtung ist Sorge getragen. Hierzu ladet die verehrl. Einwohnerschaft von Wiesbaden und Umgegend höfl, ein.

Der Festausschuss.

Erfter

Kraft- u. Sport-Club, Wiesbaden,

(gegr. 1898), (Uebringsballe Doubeimerftrage 29), unternimmt am fommenben Countag, ben 25. b. Dite., feinen erften biesjährigen

über Chauffeebans, Bab Schwalbach, Burg Sobenftein nach Laufen felben. Dafeibft von Rachmittags 4 libr ab im Saale Gafthaus jum Botwen humoriftifche Unterbaltung, verbunden mit Tang und Aufführung fportlicher Uebungen, U. M. Muftreten bes Dumoriben Deren Ramin, fowie ber beiben Deifterfchaftsftemnier bes Mittelrbeinis ichen Athleten Berbanbes hiergu labet freundlichft ein Der Borftanb.

Mittwoch, ben 21. Juni, Rachmittage 4 Uhr:

Kapelle des Inf.-Regts. von Gersdorff No. 80. unter deitung ihres Rapellmeisters herrn Gottschalk. Eintritt 30 Pf. Kinder unter 10 Jahren frei.

Garantie für Reinheit,

Samos Muscat , die 1/1 Flasche Mk. I. Marsala Madeira : : : : 25 und 2 .-1.25 Malaga und 2 .-Portwein 1.25 und 2 .-25 und 2 .-

Tel. 114. J. C. Keiper, Kirchg. 52.

Begen vorgerüdter Saifon, große Breisermäßigung aller garnirten Büte.

Bernh. Kobbé, Willritht. 20.

Bekanntmachung

Mittwoch, ben 21 Juni cr., mittage 12 Uhr, berfteigere ich im Saufe, Bleichftrage 5 bier : Buffet, 1 Garnitur mit 6 Stublen, 1 Divan, 2 Bertitows, 2 Rleiberichrante, 1 Sopha mit 2 Stuflen,

1 Rahmafdine, 1 Tifc u. M. m. öffentlich meiftbietend swangsweise gegen Bargablung.

Lonsdorfer, Cetidisvollziehet,

3419

Dortftrage 14.

Machlaß: Bersteigerung.
Greitag, ben 23. Juni cr., Morgens 91, und Rachmittags 21, Uhr beginnend, versteigere ich in ber Billa Thalblick.

in unmittelbarer Rabe ber eleftr. Bahnhalteftelle Tennel-

bad, Linie Connenberg, bas gefamte febr gut erhaltene Rachlag-Mobiliar bes + Architeften Ed. Baumann, of6: laß-Mobiliar bes † Architeften Ed. Baumann, ols: Cebr quies Bianino von Rofentrang, Rameltaschen-Divan mit Panecl, Cofa und 2 Seffel mit Ripsbegug. 2 Rugh Gerticows, Gichen Bücherschrant, Angbaum Damen Schreibisich, runbe, obale, vieredige Salons, Ripp. Rab., Gervier und Ausziehrische, Sindle und Seffel aller Art, Außb. und lack Beiten, Waschommoben mit und ohne Marmor und Spiegelanffan Rachtische, Rugh. dreith. Spiegelschrant Rugh. Rleiberschräufe, Gichen. Borvlantvilette, Trumeaug und sonft. Spiegel, Rähmaschine, Regulator, Bilder, Teppicke, Lanjer, Gardinen, Tischdecken, Feberbetten, sehr sane jan neue Gaslüftes, Ainderbettielle, vonfebr faone jan neue Gasluftres, Ainderbetteille, voll-flandige Rüchen-Ginrichtung, Glas, Porzellan, Küchen-nud Rochgeschier, Gasberd, Gisichrauf, Baichemangel, Weinschrauf, Obfigeftelle, zwei Lorbeerbaume, Licht-pansapparat, div. Zeichen-Utenstien und dergl. mehr freiwillig meistbietend gegen Bargabiung. — Besichtigung am Tage ber Berkeiserung.

Wilhelm Helfrich.

Auftionator und Tagator, Schwalbacherftrafe 7.

Bekanntmachung.

Mittwoch, ben 21. Juni 1905, Rachmittage 1 11hr, wird in dem Berfteigerungstotal Rirchgaffe 23 babier : 1 Sopha

gegen Bargahlung öffentlich zwangsweise verfteigert. Biesbaden, ben 20. Juni 1905.

Weitz, Gerichtenollgieher.

Bekanntmachung.

Mittwoch, ben 21. Juni 1905, Mittage 12 Uhr, verfteigere ich im Berfteigerungslotale Bleichftr. 5 bier : 1 Billard, 2 Divans und 2 Ceffel, 1 Spiegel, 1 Tifch mit Dede, 1 Bertifow, 1 Rommobe öffentlich swangeweise gegen Bargablung.

Meyer, Gerichtsvollzieber.

Dr. Rosenthal's Meisterschafts-System

neus Lehrmethode, nach der man durch Selbstunter-richt schon in drei Monaten eine fremde Sprache lernen kann.

Englisch, Französisch, Spanisch, Polnisch nebst Schlüssel je 16 Mk. 50 Pfg., Italienisch 21 Mk. 50 Pfg., Russisch 22 Mk. 50 Pfg., Böhmisch, Dänisch, Dautsch, Holländisch, Portugiesisch, Schwedisch je 10 Mk. Jede Sprache auch in Lieferungen à 1 Mk., Probebrief à 60 Pfg. franco.

Prospekt und Anerkennungeschreiben gratis.
Zu beziehen durch jede Buchhandlung und die Rossethelleche Verlagsbendlung in Leinzig.

Rosenthal'sche Verlagsbandlung in Leipzig.

Rat und Hilfe für Alle,

die an Energielosigkeit, Kräftezerrüttung, Nervenschwäche, Missmut und Verzweiflungszuständen leiden, durch Dr. Carl Lohse's und Dr. Carl Daniel's Buch :

"Das ethisch-naturwissenschaftliche Heilverfahren"

für körperlich und geistig Geschwächte. Preis 2 Mark. Gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme zu beziehen durch alle Buchhandlungen und durch Reinhold Fröbel, Verlagsbuchbandlung in Leipzig. Prospekt gratis.

reiner, perlender Apfelsaft, mit ausgesprochenem Fruchtgeschmack, Aerztlich empfohl, f. Zucker-, Nieren-, Blasen-, Nerven- u. Gicht-Leidende. Alkoholfrei

Alkoholfrei!

Alkoholfreie Getränke-Industrie, Tel. 3070. Wiesbaden, Adolfstr. 5

Restauration Waldhäuschen. 0 Schönster Ausflugspunkt, 794



Königliche Shaufpiele.

Mittwod, ben 21. Juni 1905. 158. Borftellung.

Lohengrin. Romantifche Oper in 8 Aften bon Richard Bagner. Mufifalifde Beltung: Prof. Schlar.

Beinrich ber Bogler, beutider Ronig Lobengrin H-III Elfa von Brabant Frl. Muller. Bergog Gottfrieb, ibr Bruber Friedrich von Telramund, brabantifcher Graf Drirub, feine Gemablin. herr Differ. Grau Schröber-Raminety, . (0) Der heerrufer bes Konigs . Derr Binfel. Sachfiche Grafen und Eble. Brabantifche Grafen und Eble. Thuringische Grafen und Eble. Brabantifche Grafen u. Eble. Ebelfrauen, Ebelfnaben. Mannen, Frauen, Anechte
Det ber handlung: Antwerpen, erfte haifte bes zehnten Jabrhunderis,

Die Thuren bleiben mabrent bes Borfpiels gefchloffen. Rach bem 1, u. 2. Afte 10 Minuten Panfe. Anfang 7 Ubr. - Erb bte Breife. - Enbe gegen 11 Ubr.

Residenz-Theater.

Direttiont Dr. phil 5 Rauch. Mittivoch ben, 21. 3nni 1905. 279. Abonnemenis-Borfiellung. Mbonnements. Billets gutig Rovitat ! Robitat!

Die argentinische Ernte. Gin Buftipiel aus bem Raufmannsteben in 3 Aften von Richard

Stomronnet. D. Siemers, Inhaber von Bottfried Rramms Erben, vereinigte Del., Lade u Seifenfabriten,

Copale en gros etc. Annemarie, feine Tochter Olga Reugebauer, Sanddame Rommerzienrath von Gundlingen Duisburg Mgathe f. Frau, geb. Freiin b. Baningenftein

Otto, ihr Cohn, Lentnant ber Referve, Gener. Bertr. der Duisburger Delmerfe Freiherr b. Buningenftein, Bandrat August Dempes, 1. Brofurift Carl Degmer, 1. Correspondent bei Rettner, Buchhalter Gottfried

Müller, Lehrling Diehl, Wertmeifter Muna Ririch, Dajdinenidreib. Meta Mebbeling Jojeph, Arbeiter Bean, Diener } bei Siemers

Drt ber Banblung: Gin rheinischer Gabritplay. Beit : Der Commer 1903.

Minna Agte. Rach bem 1. u. 2. Aufzuge finbet eine Baufe fratt. Raffenbffnung 64, Uhr. - Anfang 7 Uhr. - Enbe 9 Uhr.

Aramms.

Konzerthaus zu den "Drei Königen".
Wiesbaden. Mar ihraße 26. Inhaber: Konrad Deinlein Lägf.
Konzert des Damen Blus- und Streichorchesters
"Victoria". Direftion: P. Mönch. 7 Damen 8 Berren.
Unjang an Wochentagen 8 Ubr. Sonntags 4 und 8 Uhr. Sonntags
von 111,—11, übr: Frühschoppen-Konzert.

enthält jeben Monat ber "Biesbabener Theater- und Bergnügungs. Angeiger. Derfelbe tann in ben von uns bereits befannt gemachten Geschäften toftenlos abgeholt werben, auch wirb er morgens, bezw. nachmittags und abenbs

direkt vor dem

hoftheater, Refibengtheater, Rochbrunnen und Rurhaus an bie Theater-, respettibe Kongertbesucher toftenlos vertheilt, brauchen baber bas Programm nicht mehr aus ber Zeitung gu ichneiben, auch fparen Gie bie 10 Bfennig fürs Brogramm. Mit bem Ungeiger ift ein Gilben-Breisrathfel berbunden, unter bie richtigen Lofer merben Thenter-Freitarten bertheilt. Ferner werben von ber Expedition bes Theater-Anzeigers Rachweisbudjer ausgegeben, worauf noch besonders aufmertiam gemacht fei, Bei fleißiger Benutang berfelben fonnen Gie fich bequem ein Sahrrab toftenlos als Bramie erwerben,

Berlag bes

"Wiesbadener Theater- u. Vergniigungs=Anzeiger" Wiesbabener Berlageauftalt, Emil Bommert. Telephon Mr. 199

Koniecki, Wiesbaden, Merostrasse 22.

Beste Zeugnisse von Behörden

Gegr. 1869

Jeder Stock wird gratis auf die passende Höhe gerichtet.

oazierstöcke. Renker, Langgasse 3.

Telephon Amt I. 2201.

Wohnungs= Anzeiger.

Wohnungs-Plakate

auf Carton und Papier, je nach Grösse das Stück für 20, 30 und 50 Pfg. mit folgendem Text:

Wohnung zu vermieten dto. mit Zimmarangabe Möbl. Zimmer zu verm.

Zu vermieten Zu verkaufen etc. etc.

stets vorritig Wieshad. General-Anzeiger Mauritiusstr. B.

Miethgeluche

Rorbogen b. Stadt Off, im Breid. ang. erd, n. A. D. 2950 an die Erped. d. Bi. 2964

4-3immerwohnung

jum 1. Oftober gejucht von einem alteren Ebruar, 1. Etage, in ber Rabe ein. Salteft. Dff, in. Breidang. unt. V. Z. 3650 gu richten an b

Laden

jucht Wüsten, Schirmgeschäft, Langeaffe 80.

Vermiefhungen

Bu vermiethen per 1. Muguft, Ede

Bierandter-n.Boden.

fiedtftrafte, 5 Min. bom Anrhans und Rönigl. Theater, bie beiben nenerbauten Etagen Gillen, mit großen Beranben u. Baltonen, in bornehmfter Bage, mit bervorragenber Ansficht auf bas Taunus. gebirge, Bebe Billa entb. je 3 bochberrichaft. liche Gtagen - 2Bohnungen, teuchenb aus je 9 großen Calone u. Bimmern, gr. pract-voller Diele, Babe-pimmer, Toilenten- und Jlofetraumen, groß, beller Speijetammer, mebrecen Maniarben, brei Rellern ac., Miles in bochelegautefter Mus. fintlung u. neuzeit-Billen enthalten eleftrifche Berionen-Muis., je einen reich mit Marmor ausge-Bieferantentreppe, Rieber-brudbampf. u. Gastamin-Beigung. Gieftr, Bicht, wie Gas in all. Raumen. Gieftr. Bicht, Gigene Ralte und Warme Baffer-Mulage, Die obere Grage einer jeber Silla tann auf 12-14 Raume p racogert merben, Bemife und Stallung f. 4 Bierbe. Barage für Automobile.

Dabere Austunft, wie Ginfichinahme ber Blane 3324

Christian Beckel,

Burran: Sotel Metropole".

Wilhelmftr. 10,

Bel-Ctage, Ede Buffenftraße, ung von 9 Bimmern und Calons mit reichem Zubehör und allem Comfort, Lift 20. ver 1. April 1905 zu vermiet. Befichtigung zwifchen 3 und 4 Uhr. Raberes Bureau Hotel

Denerb. efeg; eing. Billa jum Alleinbem, 9 gim, Garren, Gentralbeig, in gel. Lage, preism, au berm , eventl ju vert. Aust. Mardt. 4. Befichtigung taglich von It Uhr ab. 2914

Canungfraße,

Ede Beisbergfrage, gegenüber bem Rochbrunnen, Bobnung von 10 Bimmer und Bubebor, im 2, Stod, per 1. Oftobe. gu vermieten, Dampfbeigung, Aufgug, eiefter, Licht. Raberes H. Haas, Entrejol. 2516

31 centra er Lage (Martiplat) ift fd, 6., event. 9. Zimmer-Bobnung m. teidil. Zubebor per 1. Ofe er, preiden, gu berm, Off, unter M. P. 3 bauptpoff.

8 Zimmer.

Rirchgaffe 10, 2, 8-Bimmer-Bobnung mit reichlichem Bu-bebor, per 1. Oftober ju ver-2907

für Geschäftsleute,

Mrgt ober Rechtsamwalt geeignet 8 Bimmer im 2. Stod gu verm Rab. Langgaffe 10, 2, St. 2056

7 Zimmer.

Wilhelmftraße 15,

Wohnung, 7 Zimmer, Bab u reichl. Zubeh, 2 Tr. hoch, ju verm. Rab. Banburean ba-

6 Zimmer.

Rurchgaffe 47 ift im 1. und 2. Wohnungeftod je eine Wohn, bestehend aus 6 3immern, 1 Babes gimmer, Ruche mit Speifetammer, 2 Mani, u. 2 Redern gn berm, Rab. Bart, im Rompteir von 9.

Ein kleines Landhaus, ibnflifch gelegen, 6 Zimmer, Ruche, großer Garien, gum 1. Juli in verm. Rah. bei Betri, Reco-

5 Zimmer.

Dambatthal 12, Gtb., Bart, 5 3im., Bab, Speifetam., Balton fofort ju verm. Nab. bei C. Philippi,

Zimmer.

Bertramftr. 92, nabe am Ring, ich. 4. Bim. Wohn. (Bart. ob, St.) ju verm, Rab. 3, Ctod

Demoan Whilippsberg .t. 4. Bim . 2Boin. per .fofprt 1. Den. Rat. bafelbit.

3 Zimmer.

23 ertramftr. 13, icone große B. Bim. Bobnung im 9. Gt. prc 1 Dfr. ju verm. Rab. baf. Bart, bei Siort.

(Strollernrage 2, 360., find 3. Bim. Bohn, auf 1. Juli eb pater gu verm. Rab. Dobbeimers ftrage 74, 1. St.

Deuban Gitvillerftr. 8, 2 ichone 3.Bim. Bobn., 1. Gt., ber Reng, entipr, ausgeft., auf 1. 3ufi ob. fpat, gu vm. R. bal, Sv. 3034 Parifit, 39, Mitib., Dachgeichon, Bobnung von 3 Zimmern,

Rude und Steller per 1. Juli ob. fpater ju verm. Rah, Borberh., Bart., I. Abende.

Part, I. Roends. 3321

Paedrichertraße 6, n. der Dobbeimerftr., schöne Wohnungen,
Bart., 1. und 2. Etage, best.
ems 3 Jimmern, Bad, Speisefamm,
Ert. Ballon, Küche, 1 Manjarde u.
Reller auf gleich ober ipater zu
vermieten. Rah baselbit Bart. oder Ganibrunnenfrage 5, Geitenb. bei 2Berift. ober Lagerraume gu ber-

Schu, 3 Bimmer, Rude, Reller, ebent. Rani, per 1. Juii ju verm, Rab Bart.

Steingaffe 23

Rit. Webergaffe 11, eine 8-3im.gum 1. Juli gn verm. Raberes Frantenfir. 2. Bart. 9403

2)vetfte. 4, Wohnung von 3 Zimmern mit Baiton und Jubet, per 1. Juli ju vermiethen, Rab, im 1. Stot.

Rietenring 12, 3 Bimmerwohn, Borberh, und ib., Rab, bai, Banturean, 1880

2 Zimmer.

große Bimmer, fepar. Ging. auch ju Bureaugweden, fofort gu berm. Rab, Girbeftr. 3, 3 2960

Denban Dathetineritrage 103 (Gutter), gegenüber Gater-bahnbot, ich. 2.8im., Wohnungen, event, mit Werfpatten ob. Lagers ramme gir perm.

Chvillerftr. 2, Bon., find 2-glmt. Bobn. auf 1. Juli ob., ipdt. ju berm. Rab. Dogbeimer-ftrage 74, 1. St. 8634

Diebricherftr. 6, ich. Frontfpih-Bohn. 2 gim. u. Ruche im Abicht, event, m. hausarbeit an rub. Leute ju verm. R. Faulbrunnen-ftrafe 5, b. G. Beingartner. 2898

Bwei gr. Manfarden gufammen, auch einzeln gu ber-Undwigftrage 10. Baderei.

200 originage 11, 2, Er., find 2 leece, nen berger. Bimmer auf gleich ober ipater an vermiet. Rat, ober Porfir, 25, 1 & 1

Deroftrage, 2Bobnung, 2 Bim., Ruche u. Bubeb. auf 1. 3nii ob. fpater gu berm. Rab. Bioriger. 50, 1. r. 2954

Dettelbedir, 14. fc, 2-Bimmer. 280 Dit. an gu Chwa bacherftr. 75, Sth. 2, 14

Bint. per fofort und 1 Bim. und fluche an gwei Beute 1. Juli gu vermieten. Steingaffe 16, Bob., 2-8immer-wohnung, Ruche und Bub,

an perm. Dachwohnung, 2 Zimmer und Zubeb auf 1. Inli gu vin.

Steingaffe 25 eine Dadmobu. pon 2 Bimmern und Bubebor auf 1. Juli gu vernt.

Steingaffe 29, pths., Damft. ft. 2.Bimmerwohn, mit Bubeb auf 1. 3uli gu verm

Stiftfir, 25, Frontip. 2 Bim., Rude, Reller, auf fof. ober fpat. an alt. ruh. Lente ohne Kinder ju verm. Rab. Borm. Elifabethenftr, 16, B. 2947

2 Manf. mit Siiche fofort gu vermieten Wortftr. 11,

im Baben. In Connenberg, Zaiftr. 18, ift eine 2-Bimmerwohnung gu exmieten.

Dennung, 2 Bim, und Ruche mit Stallung f. 2 Bferbe und Remife, event. mit etwas Gartenland, bid, zu verm. Grenz-ftrafie 5, Bierftabterhöbe. 2937

Dotheim, Biesbabenerftr. 41, Bart. Bohn, 2 Bimmer, Ruche u. Bub. anf 1 Juli ob. fp. billig zu verm. Rab. Bart, L. 1029

1 Zimmer.

Belenenftrage 11,

Bbbs., Dachftod, 1 Zimmer und Ruche per 1, Juli ju em. Rab. Schwalbacherftr. 22, Reugebauer, mundne. 31 in eine beigt Danjarde an eine eing, rub. Perion auf 1. Juli gu berm Rab. Bbb., 1. 1.

Sedmunder, 41, Bob. im 3. er., ift ein Jim. per 15. Juni er. gu verm. Rab, bei 3. Dornung & Co., hafnergaffe 3. 2421

1. Bimmer und Ruche gu ber-Romerberg 18.

23 giramftr, 25, ift eine fleine freundl. Dadwohnung, 1 Bim., 1 Rudje, auf gl. ob. ipater an verm. Rab. im Laben. 3044

Leere Zimmer etc.

21 bolfsaller 3, 6., 2 leere Bart.-Berffiatt geeignet, auf gleich gu

Beere Manfarde fehr billig Rellerftrage 13, 9.

Mauritiusstrasse 8

ift ein größ, leer. Zim. im 3. St. per fojort, für 12 Mf. monatl. 30 berm. Näh dafelbft. 23 eftenofir, 28, teeres Bim. an anft. Berf., and 3. Diobel

einguftellen, bill. ju verm. auf gl. ob. 1. Juli Rab. Stb., 9. St, 3314 Bhitippsbergfir. 2, leeres gin on rub. Berion ju vnt. 2054 23 frafe, leeres Bimmer im 3, Stod gu berm.

Möblirte Zimmer.

Mibrediffer, 13, 2 mobl. Wohnu. Schlafgim. m. fep. Ging.

Mibrechtitt. 46, ero, anft. Arb. Sinterba, Bart. Gine ich. Schlafftelle finbet reint, rechts, Dach.

Bismardring 31, 2, L, mobl. jung, Leute gu vm.

3 Bleichftr. 22, 1. Bleichftr. 26, 2., r., ein gut mobi. Bim. an beff. herrn au permietben. 5070 gu pormiethen.

Schloffielle an reinl, Arbeiter gu perm. Bleichftr. 41, Gtb., Et., rechte.

Berrramitr. 9, Stb., 8, Ci. r., Reinl. Arbeiter einalt Roft unb Betten gu verm

Logis Dopheimerftrage 98, Friedrichfir. 36, Gartenbaus 2.

epenil. Rlavier. Die Bol. Frontipingimmer gu om.

Reint. Arbeiter erhalt Schlaffielle. Raberes Felb-ftrage 3, Bob., 3. St. 3233

(Sin inobl. Bimmer gu bermieten Gobenftr, 15, 20., 2., 1. 3359 (Sin jaub, Arbeiter erb. Logis Sermannfir, 28, 5., 2. 1. 8349 abnftr. 10, 1. St., gut möbl 3 Bimmer gu verm. Sabuftr. 19, 2. 1, fch. gr. mibrt. 3158 Schlatticile ju perm, Mauritiue. 3270

Deorigite 14, 2, mobl. gin, mit ob, ohne Benfion gu berm. Rur an anft. Miether ob.

Moright. 21, 4 L, mobil, B. an Grl. ob. herrn bill. permiethen.

Mauenthalerftr. d, Mitib., Bart., erb. 2 junge Beute Roft und Logis. Pauentalerftr. 7 ift 1 gut mobl.

Di Bimmer epent. fofort gu bermiethen, Bequeme Babuverbinbung n. all. Richtungen. 1824

Rheinstraße 88, Bart., eleg. Schlafzin., 2 Betten, nebft Salon und Beranda, preidmerth gu vermiethen. Rhembabnftr. 2, 2, großer gut mobi. Galon, Baffen und Schlafzimmer gu verm. (Sin junger Mann tann Tgeil

an einem Bimmer haben Gedanftr. 11, &. 1. t. Deini, Arbeiter erb, Schlaptene Frin Bect.

Zeuguenr. 23., 8. I., mebl. Bimmer auf bauernd gu ver-Beinl. Arbeiter tonnen Reft u,

Bogis erhalten Balcamftrage 9. Part. 3039 gafrawfir. 9, 2. 1, fd. großes mobl. Bimmer an befferen herrn gu bermiethen.

Qunt. Arb. erpalt. fofort Bogis Balramftr 9, 2., r. 8338 1-2 junge Lente erhalten Roft u. Bogis. Rab. Balram. ftrage 15, 2. Ct. r.

Dachgimmer an einen herrn für Mt. 3 bie Wache mit Raffee fofort gu berm. 3298 Raffee fofort gu verm. 329 Beitenbitr. 20, 1, f.

Darfnrage 19, moot 3im, mit ober ohne Penfion ju verm Rab, Laben. 1893 (Sine freundt. Manf. m. porgugt. Benf. m. 2 Betten an gwei

anft. Geichaftsbamen fofort monatl, 40 M. gu verm. Abr, in ber Erp. b. Bl. au erf. 8647 3 mobl 3im. an 1 ob. 2 Bert. bellig gu berm.

Läden.

Caben mit Bobu., f. Menger. auf gleich ob. fp. zu vm. Rab. Ablerfir. 28, 1. St. r. 1883 (Gin Frifeuriaben in. Wohnung,

Laden

ftrage 31, fot gu verm,

mit Ginricht., für Butter- und Girrgeich, baff, b. gu vm. Nab. Bismardring 34, 1., 1. 6927

Dopbeimerftr. 74, Ede Gir-

grober Ekladen, fomie Blafdenbierteller u. Lager-raume mit ober ohne Wohnung ju verin. Rab. 1. Stod.

Edigben mit 8-Bimmermobnung Dobbeimerftr. 76 gu vermieten. Rab. Dotheimerftr. 80, 1. 2981

Guenbogengaffe 4, ein Laben in, ob. ohne Wohning auf 1. Oft. ju perm. B. Behr, Bire.

Mauritinsftraße 1,

2 Läden mit großem Schaufenfter, Centralbeigung, per 1 Oftober gu permieren, Rab. bal. Leberbanbiung

(Schinden, Bebergaffe 14, gang ober getheilt, mit, auch ohne Bobn per fof, ob, ipat gu verm Rab. Rfeine Bebergaffe 13, be Kappes.

Schoner, großer Laden,

in ber Rirdigaffe gelegen, gn bermiethen: Raberes unter A. P. 4 an bie Erneb. b. 281.

Werkstätten etc.

Clivillerfir. 2 find Berfftätten, Lagertanne u. Rlafdenbier-tellet gu vern. Raf. Dobbeimer-ftrage 74. 1. St. 8683

prober ber Lagerraum großer, beller, mit Aufzug, auch geteilt, a. gl. o. fpat. ju vin.

(5 r. Vagerraum ob. Werfnatte, aud für jeo. and. Betrieb, mit Stallung u. Rellerraumen sc. ju vm. Retielbedftr. 14. 3055 Bietenring 4 ift eine il, Wert-Ratt mit Bafferleitung, für Maler und Ladirer febr geeignet, per fofort gu verm Rab, bal, b. Maurer.

Pertfirage 14, gr. Rellerraume, auch geteilt, gu bern. -Rab.

Veridiedenes

Partie-Posten

Schweife-Coden, angenehmites Tragen, 8 Baar 1 Mt. Filet Jaden 3 Still 1 Mt. Dembenting, blendend weiß, so-libe, gleichmäßiger Bare, (sonfiger Breis 45–50 Bfg.

per Meter), 8 Meter 1 Mt. Baide, Courgen, Bettwaide, Garbinen etc. 3180 enorm billig.

Cadifides Barenlager M. Singer, Ellenbogengaffe 2.

Wilh, Back, 3167 Mechanifer, Wiedbaben, hermannfrage 6, B. 3ch übernehme Dreberar-beiten feber Art. Reparaturen an Gahrrabern und Motor. rabern. Automobile repartre ich au Ort und Stelle. Ber Boll- tarte fomme ins Daus, Jebe Mr-

beit wird von mir auf bas Genanefte ausgeführt gu b. bill. Tagespreifen, Gigene Reparatur. Wertitatte. la Speierling:

felbftgefeitert, vergapft ber Bintel-hauswirth. Schoppen 15 Bf. 2983 (Probecren, tagi, friid, Robs. bon 8-9 llir gu haben Schwalbacherftr. 7, 1. 3000

Apfelwein,

la. Seife:

Beife Rernfeife p. Pfd. 24 Pf., hellgeibe " 23 ... weiße Schmierfeife " 18 ...

Otto Blumer, Abelheidftraße 76. Telefon 575. 3080

Rohrstühle

v. Diefenbach, Siridigraben 7. Beftellung bitte ber Boftfarie.

Futterhäcksel gibt billigft ab Etrophülfen-fabrit, Weilftraße 18. 3946 Chone Bohnenstangen gu vertaufen bei Gr. Becht.

Platterftrafe 82a. Umginge per Beberrolle werden Friedrich Schlosser, Richiftr. 2, 1. St. lints.

Berühmte Kartendeuterin.

ficheres Gintreffen jeber Mngelegen.

Fran Nerger Wwe., Retteibeditt. 7, 2. (Ede Worlfitt, Seirat! Blebrere banel, ergogene Derin. Dam. (5 -200 000 IR) wonich. batb. Ebe m. fol. ftrebi. Gerren, wenn auch obne Berm. Benb. Gie nur Mbt. an Ribes, Berlin, Boftamt 18. 247 118

Ille Mrten Dobel. Betten, 24 Cophas, Edrante, Spiegel, Tride u. Gruble, Matragen, Dedbetten u. Riffen, fombe gange Mus. ftottungen tauft man am teften u. billia en in ber Dobelbanblung Bebergaffe 39. nabe ber Saalgaffe. Jean Thuring, Tabegierer, Befichtigung chneftanf

Dobheimerftr. 71, Mills., S. St., bei Bt. Stroft. 2298

21 rbeiter-Bafche wird bidin ge-wafchen Moripfir, 12, Mib. 8 rechts.

Bafche gum Bilgein m. angen. Seerobenfir. 11, DR., B. 3816 Paleicer, Anabenanglige. geng w. gut und billig angefertigt Rirdigaffe 19, 3. Ct. L.

,,DI red

Bern

wer

340

full

tale

311

340

beth

Ebi

Time

fehili

Des

81111

bro

Be

Bot

ein

feb

mid

Ster

Suc

mi

la

tne

lib

Eni

Tit.

HI

Titl

247

Tin

8

be

6

bo

St.



hichete Elegans berviellen. 1000degläns: Aperkennungen, vielfach prämiirt. Jude Bams verlänge das Reicht. Modemalbur a. Schnittsmusterbach (free. nur 60 Pf.) sovie Schnitte von der hiesig. Verkaufestelle Car, Hemmer, Wiesbaden, Langgesse 34. laters, Schnittmanufaktur, Breeden-X

10 Mk. Belohnung erhalt, mer Austunft gibt, über ben Berbielb eines gelben Danb. feberwagens mit Aufidrift Mollerei Bifcher. Derfeibe murbe Samftag Morgen von einem jung. Manne augeblich feibweife für eine biel. Firma abgeholt, Betr. Firma bat feinen Auftrag gegeben, Antauf wirb gewarnt. Rabres Weber, Portitrage 17. 3877

Berloven

2 Baar Coube in Bachetuchum. fclag von Bebergaffe bie Gebanplat. Der ebrliche Finber erbalt bei Ridgabe gute Belobnung. Emil Willer, Schuhmachet, 3388 Beitenbfit. 1.

Gebleicht

wird fest wieber Raches bet. 3. 3ift, an ber verlangerten Blücherurage. 700

per Mobelmagen Umguge und Feberrolle beforgt unter Gerantie Ph. Garantie Ph. Rinn, Rheinftraße 42, Ceitenb.

Kaiser : Danorama Rheinstrafe 37, unterhalb bee Unifenplanee



Jebe Woche zwei neue Reisen. Mnogeftellt

vom 18. bis 24. Juni 1905. Serie I Cochinchina. In letter Beit burch ben Muf-

enthalt ber suffifden Blatte piels genannte frangofifde Befigung in Binter-Indien.

Saigon, Bien-Doa und Aufor-Ton mit bem Beben und Treiben ber Eingeborenen.

Gerie II: Jutereffante Banberung Durch Barie.

Töglich gelffuet von morgens 10 bis abends 10 Uhr. 620 Eine Reife 30, beibe Reifen 45 Bfs Eduler 15 u 25 Bfg. Abonnement.

mi

Blatt Amis

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199.

Drud und Berlag der Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcaftsfielle: Manritineftrage &

97r. 143.

Mittwoch, den 21. Juni 1905.

20. Jahrgang.

Antlicher Theil

Befannimadjung.

Die gm 13. und 14. Juni b. 36. in ben Diftriften "Au" (Balfmühltal), "Alterweiher", Leichtweishöhle", "Münzberg", "Dimmelswiese", "Adamstal", "Stockwiese", rechts der Mainzerftraße, bei der Dammermühle, "Allers-berg", "Brühl", "Tennelbach" und "Schöne Aussicht" itatt-gefundenen Grasversteigernugen sind genehmigt worden.

Die Steigpreife muffen innerhalb brei Tagen gegablt

Wiesbaden, den 20. Juni 1905.

Der Magiftrat. 3404

Befanntmachung.

Camftag, ben 24. Juni b. 38., nachmittage, foll die Grasungung bon drei Grundfinden im Dambadje tale und Aufamm - ca. 81/2 Morgen - an Ort und Stelle öffentlich meiftbietend verfteigert werden.

Buiammentunft: Rachmittags 31/2 Uhr am Gingange

gu den Anlagen bes Dambachtales. Wiesbaben, ben 20 Juni 1905.

3405

Der Magiftrat.

Befanntmachung

betreffend die Abhaltung von Waldfesten im hiefigen Gemeindemalde.

1. Die Benutung bon Platen im ftadtifden Bald gur Abhaltung von Baldfesten wird Bereinen und Gesellschaften nur unter der Boraussetzung gestattet, daß fie unter fich geichlossen bleiben.

In allen etwaigen Anflindigungen, fowie auf den auf dem Festplate etwa zur Aufstellung kommenden Tafeln mit Bezeichnung des Bereins bezit, des Plates muß besonders bervorgehoben werden, daß Speisen und Getrante an nicht jum Berein gehörige Perionen nicht abgegeben werden,

Außerhalb des Festplayes dürfen weder Plakate ange-bracht, noch Biermarken etc. vertrieben oder auf fonftig 2

Weife Gafte angelodt werden,

Für den Fall der Zuwiderhandlung gegen die obigen Borichriften unterwirft fich ber Berein bezw. Die Gefellichaft einer bom Magiftrat unter Ausichluß bes Rechtsweges festzufebenden und im Berwaltungszwangsverfahren einziehbaren Bertragsftrafe von Fünfsig Mart. Ferner wird dem guwiderhandelnden Berein u. f. w. in der Folgezeit die Erlaubnis zur Benutzung von Platen im ftadfischen Bald in der Regel verfagt

2. Jeder Feitplat wird für einen Tag nur einem Berein dur Berfügung gestellt; es ift also nicht erlaubt, daß zwei

oder mehr Bereine gleichzeitig einen Festplag benuten, 3. Die Erlaubnis wird nur für folgende Blate erfeilt:

a) Un Sonn- und gejehl. Feiertagen:

1. Auf der Simmelswiese, 2. Im Eichelgarten,

3. Unter ben Herreneichen,

4. 3m Diftrift Rohlbed;

(auf diefen Platen dürfen Tijde und Bante

aufgestellt werden).

b.

90

a

8

H.

¢5

b) An Werftagen: Die Blabe unter a) und weiter:

5. Am Augusta-Bictoria-Tempel,

6. Am Stedersloch fog. Dachslöcher; (auf ben Blagen unter 5 und 6 burfen feine Tijde und Bante aufgestellt werden).

4. Für Reinigung und Hebermachung ber Festpläte, fowie für Beseitigung etwaiger fleiner Beichabigungen find an

Las Alfgifeamt, Sauptfaife, gu zahlen : Bu Ba (an Conn- und gefetlichen Feiertagen) 15 Mart, 10 Mart.

Bu 36 (an Werftagen) Gröhere Beichädigungen der Blate muffen nach allgemeinen Rechtsgrundfagen befonders berglitet werben. Bierüber entscheidet der Magistrat mit Ausschluß des Reichsweges

Mit dem Baldfeite etwa verbundene Luftbarkeiten (Mufit, Tang n. f. w.), welche nach der Luftbarfeitoft uerordnung hiefiger Stadt fteuerpflichtig find, find den Beftimmungen diefer Ordnung entsprechend besonders angumelben

und zu versteuern. Die Gebühren, sowie die etwa fällige Lustbarkeitsstruer find im Boraus an das Afzifeamt, Hauptfaffe, zu gablen; die Gebühren werden nur guruderstattet, wenn, die - Benut-ung des Plates in Folge ungunftiger Bitterung unierblei-

Außerdem ift in den gutreffenden Fallen die berwirfte Schanfbetriebsfteuer gur ftabtifden Steuerfaffe ebenfalls im bermis zu entrichten.

5. Die Erlaubnis jum Abbalten eines Balbfeftes ift mindeftens einen Tag bor der Beranstaftung bei der Afgife-

bermaliung einzuholen. Diejelbe wird jedoch nur dann erfeilt, wenn feitens bes Untragfiellers eine Beideinigung des fudtifden Feuerwehr-

fommandos, wonach berfelbe fich verpflichtet, die Rosten der eiwa erforderlich werdenden feuerpolizeilichen Ueberwachung au tragen, vorgelegt wird.

Mehr als zweimal im Jahre wird bemfelben Berein die Erfaubnis gur Abhaltung eines Baldfeftes nicht erteilt.

Die Bergabe eines Plates gur Abhaltung eines Baldfeftes fann ohne Angabe von Grunden verweigert werden,

6. Die Anweifung der Plate erfolgt durch das Afgifeamt, Bereine u. f. w., fowie alle, welche im Balde lagern, haben in allen Fällen den Antveisungen der Forstbeamten, Geldhüter und der mit der Aufficht etwa befonders betrauten Afgifebeamten unweigerlich Folge gu leiften (vergl. § 9 des Gelb- und Forftpolizeigefetjes vom 1. April 1880), fotbie die bestehenden Borichriften über den Schutz und die Sicher heit des Baldes und der Schonungen inne zu halten (bergl. insbesondere § 368 Rr. 6 des Reichsstrafgesenbuches, §§ 36 und 44 bes Feld- und Forftpolizeigefetes, § 17 der Regierungspolizei-Berordnung vom 4. Marg 1889).

7. Baldfeste muffen in der Zeit vom 1. Juni bis 1. September um 9 Uhr abends, in der übrigen Zeit um 8 Uhr

abends beendet fein.

8. Die auf den unter 3a genannten Plätzen etwa aufgestellten Tische und Banke miissen am folgenden Tage in der Frühe und falls das Waldfest an einem Tage bor einem Sonn- oder gejehlichen Feiertage abgehalten murbe, am Abend desfelben Tages wieder entfernt werden. Bird diefe Entfernung über den Bormittag bezw, den Abend verzögert, fo geben die Tifche und Bante in das Eigentum der Stadtverwaltung über, welche ermächtigt ift, über lettere fret nach ihrem Ermeffen gu berfügen. Etwaige Erfagansprüche Dritter bat ber Berein u. f. w. ober berjenige, welcher die Erlaubnis erwirft hat, zu vertreten.

Diefe Bestimmung gilt auch für den Fall, daß die vorberige Ginholung der Erlaubnis berfaumt fein follte. In foldem Falle hat auch die Nachsahlung der unter 4 festgeset-

ten Abgaben gu erfolgen.

Wiesbaden, den 19. April 1905 .

Der Mogistrat.

Befannimachung.

Die Bekanntmachung bom 17, August 1900 betr. die Aksise-amtliche Behandlung des von jagdberechtigten Bersonen erlegten Wilbes mirb biermit aufgehoben, und treten mit bem beutigen Tage folgende Beftimmungen wiberruflich in Rraft.

1. Alles nach Gewicht gu veratgifenbe Bilb (Siriche, Rebe, und Wilbichmeine) ift ausnahmelos bei ber Ginfuhr in ben Stadtbering ben Borichriften ber §§ 4 und 9 ber Afgije-Orbnung entsprechend bom Transportanten bireft borgujuhren unb

Das nach Studen afzijepflichtige Bilbpret und Bilbge-flügel, meldes von jagbberechtigten in Biesbaben wohnhaften Berjonen felbft erlegt und bier eingebracht wirb, ift bei Anfunft ber Jager an einem ber Babnhofe bei bem ben Babnhof überwachenben Afgisebeamten burch lebergabe eines bom Afgiseamte gegen Erstattung ber Gelbsitosten (10 & für 12 Stud) zu beziehenden und vom Jäger vorschriftsmäßig auszufüllenden

Unmelbeicheines angumelben. 3. Das auf anberem Wege von in Wiesbaben wohnhaften jagdberechtigten Berfonen felbst eingeführte nach Stüden gu verafzisende Wild braucht nicht sofort vorgesührt und verabgabt gu werben, muß aber entweder sofort oder ipatestens am nächsten Bormittage bem Afziseamte unter Benuhung bes unter 2. vorstecormittage bem Afg benb genannten Scheines angemelbet werben; auch fann ber Schein als Boftfarte berwenbet werben. Das Gleiche gilt, wenn ein Afzifeauffeber an ben Bahnbofen nicht angetroffen wirb.

4. Bur bas hiernach unter Benutung bes Scheines angemel-bete Bild sindet mon at liche Erhebung ber Afzise derart statt baß dem Anmelder eine Afziseansorberung für bas im Lause eines Ralenbermonats angem elbete Bilb ju Anfang bes folgenben Monats sugefertigt wirb.

Ber eingebrachtes Wilb weber fofort borführt und berabgabt, noch sormularmäßig wie unter 2 und 3 oben angegeben, anmelbet wirb wegen Defraubation nach § 28 ber Afgiseordnung

Richt in Wiesbabn wohnhafte Berfonen haben bas bon ihnen hier eingebrachte Wilb ausnahmslos ben Parage: 4 und 9 ber Mfgifeorbnung entiprechend vorzuführen und gu verabgeben.

Miesbaben, ben 1. Mai 1905. Der Magiftrat.

Befanrtmachung.

Bur bie Dauer der Sperrung der Rengaffe, von Friedrich. ftrage bis Mauergaffe, am 19. 4. Mts., find Trausporte mit afgifepflichtigen Gegenftanden burch die Friedrichs ftrage, Marttftrage und Mauergaffe bem Afgifeamte vor-Buffibren.

Biesbaben, ben 16. Juni 1905.

Stabt. Afgifeamt.

Unentgeltliche

Sprechfinnde für unbe nittelte Jungenkranke. 3m ftabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Camitag

Bormittage von 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtl. Unterjudung unb Beratung, Ginweifung in Die Beilftatte, Unterfuchung bes Auswuris ic.).

Bicsbaben, ben 12. Rovember 1903.

Städt. Rranfenhand Berwaltung.

Werbingung

Die Renobierung ber Maffaben (Tüncher- und Unftreicherarbeiten) ber famtlichen Gebaube bes Reform-Realgumnafinme an der Oranienitr, bierfelbit foll im Wege ber öffentlichen Ansichreibung verdungen merben.

Angebotsformulare und Berdingungsunterlagen tonnen mahrend der Bormittagebienftftunden im Bureau fur Gebanbeunterhaltung, Friedrichftr, 15 Bimmer Rr. 2, Bart. eingesehen, die Berdingungeunterlagen, anch von bort gegen Bargablung ober beftellgelbfreie Ginfendung von 50 Big. und gwar bis gum Connabend, ben 1. Juli er. bezogen werben.

Berichloffene und mit ber Anfichrift 6. 11. 4 verfebene Angebote find fpateftens bis

Montag, ben 3. Juli 1905, Bormittage 10 Uhr,

hierher eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etma ericheinenben Unbieter.

Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werben berudfichtigt. Buidlagefrift: 4 2Bochen.

Bicebaben, ben 16. Juni 1905. Stadtbauamt, Bureau für Gebaubeunterhaltung.

Berdingung.

Die Ausführung ber Dachbederarbeiten für ben Ilm: n. Erweiterungeban b. Rebrichtverbrennunge. auftalt an ber Maingerlandftrage foll im Wege ber öffentlichen Musichreibung verbungen werben.

Berdingungeunterlagen und Beidnungen fonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden im Stadt. Berwaltungegebaube, Briedrichstraße 15, Bimmer Rr. 9 eingesehen, Die Angebots-unterlagen ausschließlich Beichnungen auch von bort gegen. Baargahlung ober bestellgelofreie Ginjendung von 25 Bi en und zwar bis zum 24. Juni d. 36. bezogen werben. Berichtoffene und mit der Aufschrift "6. 21. 36" versehene Angebote find ipstestens bis

Montag, ben 26. Juni 1905, vormittage 12 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Dur bie mit bem porgefdriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten angebote merben berud.

Buichlagsfrift: 30 Tage.

Biesbaden, ben 16. Juni 1905.

Stadtbauamt, Abteilung für Dochban. 3251

Berbingung.

Die Musführung ber Anftreicherarbeiten im Erweiternugsbau ber Gewerbeichule an ber Bermann. ftrage hierfelbft foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung perbungen werben. Berdingungsunterlagen und Beidnungen fonnen mahrend

ber Bormittagedienftftunden im Stadt. Bermaltungegebaube, Friedrichftrage Dr. 15, Bimmer Dr. 9, eingesehen, die anotsunterlagen auch von bort und zwar bis gum 22. Juni b. 3. bezogen werden.

Berichloffene und mit der Auffdrift ". D. M. 33" verfebene Angebote find fpatenens bis

Camftag, ben 24. Juni 1905, Bormittage 10 Uhr.

hierher eingureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber

etwa ericheinenben Unbieter. Mur bie mit bem vorgefdriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werben berudfichtigt.

Buichlagefrin: 30 Tage. Biesbaben, ben 14. Juni 1905.

Stadtbanamt, Abteilung für Sochbau.

Befanntmachung. Bolfebabeanftalten betr.

Die brei ftabtifchen Bolfsbadeanstalten befinden fich :

1. im Gebaube ber höheren Dabdenichule am Schlofe plat;

2. am Romertor;

3. im Saufe Roonftrage Dr. 3.

Es merden verabfolgt:

Branfebaber in fammtlichen Unftalten, Wannenbaber in ber Unftalt in ber Roonftrage

für Manner und Frauen, in ber Anftalt am Schlof. plat nur für Frauen.

Babezeiten find: Dai bis Ceptember, bor mittags 7 Uhr bis abends 81/, Uhr; Ottober bis Abril, pormittags 8 Uhr bis abends 8 Uhr.

Die Mannerabteilung ift (auger Connabende) bon 11/2-21/2, die Frauenabteilung täglich von 1-4 Uhr ge-

Das Stadtbauamt. 2720

Fremden-Verzeichniss

(aus amtlicher Quelle) vom 20. Juni 1905.

Kinaux Ing, Huy

Hotel Adler Badhaus zur Krone. Laserstein Kfm, Weissensee Wiese, Fr Jagdhaus b Fleckenberg Pickhuhn Sekrtär m Fr, Königsberg Wiese Kfm m Fr, Hamburg Reichert Lehrer Fechenbach

Astoria-Hotel, Sonnenbefirgerstrasse 6 Fischer Fri Frankfurt von Gyllenram Major Schwe-

Schlesinger Kfm Berlin

Bayerischer Hof. Delaspéestrasse 4. Dreuske Kim Halberstadt Seibel Fabrikant Berlin Sädermann Fabrikant Berlin Behwarzer Bock, Kranzplatz 12.

Frhr von Andrian-Werburg Oberstleut Landau Frhr von Andrian-Werburg Kgl Kammerjunker u Leut Landau Sarx Fr Rent Siegen

Zwei Böcke. Hhtnergasse 12 Rothschild Rent Schlangenbad Hirsehmann Fr. Sprendlingen

Hotel und Badhaus Continental, Langgasse 36. Backing Kfm Kirn

Oahlheim, Taunusstrasse 15. Vahrenkamp Fr m Tocht Iserlohn Coymell London

Deutsches Haus, Hochstlitte 22. Schuhmacher Kfm m Fr Elgut Rosemeier Potsdam Weidlin Würzburg Schmidt Kim m Fr Berlin

Einhorn Marktstrasse 32 Gecheidle Kfm Stuttgart Gisske Kfm m Fr Duisburg Zweig Stud Bonn Davids Kfm Berlin Steinhardt Kfm Berlin Hermntin Rent, Metz Auberlen Kfm Stuttgart

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17. Barkemeyer Kfm Bremen Ritter Kfm Halle Kuhn Ing m Fr Dresden Lasserte Notar m Fr Montfort Lackert Druckereibes Magde-Zimmermann Kf.n Mannheim Seegers Kfm Brüssel

Englischer Hot. Kranzplatz. 11. Lewin Fr m Tocht Lemberg Goldstein Kfm, in Fr. Belgrad Perl Kfm Breslan

Reboring Mouritiusplate L Walter Fr Hanau Baden Dortgund Frillenberg Kfm Köln Engelmann Kfm Limburg Zopfen Kfm Düsseldorf Grevilius Apotheker Obernburg Trautmann Kfm., Frankfurt

Europhischer Hot, Langgasse 32. Bucky, m. Fr. Hamburg Maurik Fabrikant Amsterdam Blied Lehrer Opladen Hamm Kfm. Stuttgart Bergsina Frl Amsterdam Hofland Frl Amsterdam Ruhde Amsterdam Schwarzwald Kfm Berlin Böneke Kfm, Berlin Schey Kfm Düsseldorf Rutz Düsseldorf

Friedrichshof. Friedrichstrasse 35. Hitzmann Frl Bünde Hitzmann Kim Bünde Bürger Lehrer Kirn Mener Selters Hummerich Fabrikant Hell-

Hotel Fahr. Geissbergstrasse 2 Haas Kim Köln Huck Fr m Tocht Dortmund Loebel m Fr Limbach

> Gruner Wald, Marktstrasse.

Wagner Kim, Hannover Gecking Kfm Düsseldorf Kopplin Ing m. Fr. Altenessen Seyfert Kfm Chemnitz Erinkmann Kfm Aachen Udewald Kfm Hannover Levy Kfm Berlin

Kuranstalt Dr Abend, | Söding Kfm m. Fr, Hagen Parkstrasse 30. | Lange Kfm Elberfeld Cabbe Kim m. Pr Brandenburg Pretorius Fr Stromberg Weber Fr Stromberg Eeprath Oberlehrer Dr Aachen Weber, Essen Fuchs Kfm. m. Fr. Köln Scholl Fri Stromberg Titz Kfm Berlin Baumann Kfm, Stuttgart Flatow Kfm Berlin Lessle Kfm Heidelberg Bubenbergen Kfm Hanau Beermann Kfm Berlin Meyer Kfm Duisburg Mutzbauer Kfm München Gerlach Kfm Köln Leichtle Architekt Kempten Friekmann Kfm m Fr Berlin Mileke Kfm Derlin Troplowitz Kfm Berlin

90r. 143.

Happel. Schillerplats 4. Wagner Kim Ludwigshafen Neuss Kim m Fr Ulm Götz Kfm Kassel

Hotel Imperial, Sonnenbergerstrasse 16 Schröder Fr. Kopenhagen Reher Kfm Basin

Kalaerbad. Wilhelmstrasse 40 und 42. Kraenel Major Königsberg Waldmann Kfm, m Fr Berlin

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17. Torley Huyssinghen Schleim m Fr Wien Heeren Kfm Hamburg Kolb m. Fr Philadelphia von Lonyay Graf Bodrog-

Kronpring, Taunusstr. 46. Davis Kfm Birmingham Mautheim Kfm Lessen

Kurhaus Lindenhof. Walkmühlstrasse 43. Rost Frl München Kihm Ing Dudelingen Schrath Ing Dudelingen Kremer Ing. Dudelingen Wasserburger Kfm m Fr., Köln

Hotel Lloyd, Nerostrasse 2. Robbeihmann Kfm Pforzheim

Metropole u. Monopol, Wilhelmstraspe 6 u. 8. Sahmer Kfm Berlin Herbst Berlin Wollenberg Kfm Berlin Friedrichs Langenberg Kerp Kfm Köln Schott Kfm Triest Tuteur Kim Paris Dreyfuss Kfm m. Fr. Offenburg Cittmann Langenberg Kaufmann Berlin

Minerva. kleine Wilhelmstrasse 1-3. Bohle Kfm m Fam Birmingham Bender Bürgermeister a D

Düsseldorf Astbury Fr Northampton Hinsel Fabrikbes M-Gladbach

Hotel Nassau (Nassaner Hof). Kaiser-Friedrichplatz 3. Melchers Fr Bent, Bremen Rieper Rent m Fam u Bed Newvork Müller Dünischer Konsul Köln von Schwedler Oberleut in Fr Karlsruhe Borgyn Rent m Fr Newyork

National Taunusstrasse 21. Hofeld Kfm, Chicago Bans Baden-Baden Werenberg Justizrath Dr m Fr

Nerothal (Kuranstalt). Nerothal 18. Hundhausen Fr Dr med Bergneustadt

Nizzakurhaus, Frankfurterstrasse 28 Hiller Dr med Stockholm Prang Fr Gumbinnen

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 und 6. von Henrichsen Fr Excell Petersburg Strauss Fabrikant Frankfurt Leopold Fabrikant m Fr, Hörde Felbermann Chef-Redakteur Dr Frankfurt Kempten Rent, Manchester Turner Rent, Manchester

Hoteldu Parcu. Bristol Wilhelmstrasse 28-30. Kamiensky Stud med, Berlin

Pariser Hof. Spiegelgasse 9 Streuber Ref Dr Köln Lübke Fr, Charlottenburg

Peteraburg, Museumstrasse 3. Frank Kfm, Nottingham Gierth Pfm, Nottingham Hortley Kfm, Nottingham Hirst Fri Rent, Nottingham Hirst m Fr. Nottingham Peltzer Gutsbes m Fr, Ellernbrook

Pfälzer Hof. Grabenstrasse Werner Kfm m Fr, Berlin Acialkum Brüssel Edert Oberlehrer m Fr, Hagen Hammacher Würzburg Ziehhaus Kfm, Mannheim Pauli Fabrikant Schlüchtern Rothschild Kfm Schlangenbad Ernat Bildhauer Berlin

Zur neuen Post, Bahnhofstrasse 11. Valentin Hüttenmeister m Fr Neusattel Knevels m Tocht, Homburg Hübgen Köln Thiele m Fr. Brandenburg

Promenade-Hotel, Wilhlustrasse 24. Reinhard Oberlandgerichtsrath Dr m Fr, Passau

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3. Wennhacke Rent Hamburg Hatzmann Holzheim Fuchs Weinhändler Freiendiez

Quellenhof, Nerostrasse 11. Kretzschmer Fr, Stettin Blöck Fr. Stettin Bergemühl Frl, Stettin Hersler Postverwalfer Harxloh

Quisisana, Parkstrasso 5 u. Ernthstrusse 4, 5, 6, 7. Manasterioti Oberleut, Debree-Mittelstaedt Eisenbahndirektor Breslau Graetz Kfm, Berlin Newman Frl Rent, Croyden

Rait Frl Rent Beckenham

Reichspost, Nicolasstrasse 16. Hütsch Kim m Tocht, Berlin Lauer Kfm, Strassburg Hesse Fabrikant, Altena Schmerss St Johann Ain m Fr, Leipzig Rothschild Kfm Fürth braun Fr m Tocht, Oberkirch Jefen Kim, Strassburg Dietrich Frl. Oetzsch Zirow Oetzsch Schattemann Gent Kändler Kfm, Meissen Löwenstein Fri, Pilsen Gatsch Frl, Pilsen Rothschild Kfm Fürth

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16 Erener Kfm, m Tocht Gelsenkirehen Schoer Univ-Prof m Fr Strassburg Piepers Dr med, Haag Schneider Stud Marburg Weichold Stud, Marburg Möhring Stud, Marburg Müller m Fr, Krefeld Dulton Reg-Referndar Dr Koblenz Kriiger Bergwerksbes m Fr, Halberstadt Bertram Dr med, Leipzig Kruchen Kfm m Fam, Krefeld Benson Fr m Bed, Lugano Wiehmann Kfm Emden Hazienkel Dr med Hang

Römerbad Rochbrunnenplatz 3. Linsemeyer Kfm, Heilbronn Söchting Fr Magdeburg Steen London

Rose. Kranzplatz 7. E = 3. Laban Dennis Newark Frost Fabrikant m Fr, Malmō Poeleke m Fr u Automobilführer, Gemsode Pycke Fr Baronin m Bed. Brilssel du Rien Frl, Holland Pycke Baron Brüssel Dennis Frl, Newark

Waisses Ross, Kochbrunnenplatz 2. Sjöhe Forstkandidat Hamar Wallis Rittergutsbes m Fr Itzko Berlin Risch Gutsbes Kappellen Miller Oberinspektor m Fam

Nürnberg Savoy-Hotel, Bärenstrasse 13. Schuhler Fri, Fürth Nemenz Kfm m Fam, Krement-Schützenhof.

Schützenhofstrasse 4. Schnelle Apotheker Ehringhausen Bornefeld Kfm, Elberfeld Riechen Kfm, Vohwinkel Pick Kfm, Frankfurt Heber Kfm, Freudenberg Ullrich m Fr, Elberfeld Höring Kfm, Köln

Schweinsberg, Rheinbahnstrasse 5. Peppe Kfm m Fr, Zerbst Franke Kf m m Fam, Chemnitz Weisenberg Kfm, Berlin v d Heide Stud med, Marburg Stockhaus Stud med Marburg Voigtländer Stud phil Marburg v d Heide Kfm Schwelm Pitzenfeld Stud med Marburg Bruens Rent m Fr Haag

Spiegel, Kranzplatz 16. Schulten Fri Lehrerin Helsing-Schulten Frl, Petersburg Otto Fabrikant m Fr, Chemnitz

Kolle Stud med Marburg

Moerta Stud med Marburg

Zum goldenen Stern Grabenstrasse 28. Knevels Direktor m Fr, Hirschberg

Tannhauser, Bahahofstrasce S. Rüger Kfm m Tocht, Leipzig Kenegen Frl, Wormditt Haferkorn Sekretär Magdeburg Keutner Frl Folkenich Rentsch Oberlehrer m Fr,

Plauen Stubmann Fr m Tocht, Dresden Mertens Kfm m Fr, Krefeld Elsner Oberlehrer Dr Hagenau Sauer, Baumeister Landau Fronwirth Oberlehrer Voders-

hausen Arnold Oberlehrer Dr. Betzdorf Fischer Kfm Kopenhagen Jansing Kfm, Duisburg Damann Kfm, Bremen Lange Fri Oldenburg Schuhmacher Frl, Oldenburg Dreher Kim, Mannheim Sayn Kim, Freilingen Kleinschmidt Kfm, Frankfurt Hüschmann Kfm m Fr, Sprendlingen

Schuhmacher Fri, Oldenburg Braunwarth Kfm, Miltenberg Bornscheid Pfarrer Holzhausen Vogel Kfm, Schwerin Dransfeld Kfm, B-Gladbach

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19. Schindler Apotheker Karlsrube Fabian Kfm, Berlin Schels Schriftsteller Dr. München Hagenith Kfm, Düsseldorf Bloch Stud chem, Riga Berger m Fr, Bern von Oppeln-Bronikowski Rent Hersfeld Kessel Fr Dr, Lobberich Hunow Senatspräsident u Geh Oberjustizrath Hamm Franzen Fr Dr. Rheinbach Schittler Kfm, Ludwigshafen Cehn Prof m Fr, Freiburg Rieder Kfm, Ludwigshafen Hanwaerts Rent m Fam, Brüssel Deneve Kfm. Brüssel

von Diederich Rent m Fam, Brüssel von Diederich A, Rent m Fam Britssel Solst Kfm Hamburg Sack, Fr Rent m Sohn Düsseldort von Behr Rent, Berlin

Chrzescinski Kfm, Trier Stadthag Fr Rent, Berlin Schorn Fr Justizrath Bonn Rademeier Gutsbes m Fam, Lichtenrode Kuhn Kfm, Speyer

Union. Neugasse Stiltz Förster Kirn a d N Kössler Magdeburg Fries Kfm m Fr, Köln

Viktoria-Hotel und Radhaus, Wilhelmstrasse L. Hultgreen Zahnarzt Söderham Kramers Fr. Leeuwarden Kramers Frl, Leeuwarden Siemers Fr. Hamburg Brown m Fr. London Grau Fr, Matlock Wright Ingle Fr. London Borst m Fr, Rotterdam Walker Fr, London Wright Ingle London Saren Frl, London Schoenfeldt m Fr. Brussel von Hepke Generalmajor Neu-

Vogel, Rheinstrasse 27. Lieber Rent m Fr, Charlottenburg Almenröder Kfm, London Hess Rent m Fr, Stassfurt Heymann Kfm, Lüdenscheid Jacubowski Kfm, Berlin Roething Leipzig Heinssen Ing, Hamburg Lliienreger m Fr, Bodel-schwingh

-Weins, Bahnhofstrame 7. Sali m Fr, Malane Morgenstern Kfm, Wald Girtler Eisenb- Inspektor Olmütz

Francorchomps Prof, Lauvain

Lüttgemann in Fr. Bonn

Ritzmann Kfm, Berlin

Westfälischer Hot. Schützenhofstrasse 3. Bisterfeld Rent, Hagen Stemann Fr m Tocat Minster Hopper Fr m Toght, Amster-Rosenkaimer Fr. Fabrikant Leichlingen Werres m Fam, Elberfeld Kulisch Fr Bergwerksdirektor Halle

Stemann Rent Münster Kubicek Fr Prag Wilhelma, Sonnenbergerstrasse :

Meyer Kfm, Hamburg

In Privathäusern:

Pension d'Andrea, Leberberg 5 Toole Russ Vicekonsul m Fam Cephalonien Kurhaus Borgssia, Schesturoff Rent, Petersburg Grosse Burgstrasse & Mansbach Fr m Tocht, Frank-

Pension Crede, Leberberg 1 Wilberg Frl Rent, Charlotten-

Privathotel Erb, Moritzstrasse 16 Fröblien Gerichtsvollzieher m Fr. Kirenberg Heilmann Kfm Offenburg Steinemann General Mainz Jung Kantor Tann a d Rhön Ery, Elberfeld Hermanns Elberfeld Lion Kfm, Frankfurt Kannengieser Osnabrück Kleinhans Bezirksbaumeister Kusel

Schuster Kfm, Köln Friedrichstrasse SI Stach von Galtzheim Hannover Grabenstrasse 9 Zander Fr Rechn-Rath Potsdam Villa Helene

Sonnenbergerstr. 9 Ilker Frl, Groningen Maurer Fri Lehrerm Strassburg Ilker Fr. Groningen

Christl. Hospis L. Rosenstrasse 4. von Mitzlaff Fr. Lauenburg Koch Fri, Lauenburg Kapellenstrasse SI von Zarotzki Major Posen Kapellenstrasse 12 Maier Fr m Tocht, Berlin

Kirchgasse 17. Mosenhauer m Fr. Jena Pension Kordina. Sonnenbergerstrasse 10 Klemm Holzhändler Haynrode Langgasse 44 Bohrer Fri Lorch Villa Princessin Louise Sonnenbergerstrasse 15 Asch Kfm m Fr, Posen Luisenstrasse 5 Gartenhaus

Nauke Kfm m Fr, Berlin Villa Marianne Rösslerstrasse 5 Scholvien Direktor Landsberg Marktstrasse 12. Habeck m Fr Riesental Nerostrasse 20L Eckert m Fr. Nördlingen

Nerostrasse 21 Gescheidle Rödelheim Engert Würzburg Rheinbahnstrasse 21 Gonggrepp m Fr, Haag Röderstrasse 28 Schwamb m Fr, Amerika

Pension Roma Gartenstrasse Schultz Fr Bauinspektor Burgdorf i H Saalgasse 32

Wringe Rent, Treppin Keyser Eisenb Sekretär m Fr, Bromberg Schulberg 6 Rothenberger Fr Ins, Strau-

bing Taunusstrasse 1HL

Dammüller Major Dresden Taunusstrasse 18 Martin Fr. Berlin Uhlig sen m Fr, Chemnitz Uhlig jung, Chemnitz Uhlig Fr, Auerbach

Villa Teresina Frankfurterstrasse 9. Dembo Frl, Heidelberg Haunschild Opernsänger m Fr Strassburg Lauterbach Frl, Breslau Treismann Kfm m Tocht, Jo-

hannesburg Webergasse 3 Duerkop Kfm Derenberg Huenges Bierbrauereibes m Tocht, Lobberich Hecking Fr Rent, Barmen Meyer Apotheker m Fr u Schwester Hannover Webergasse 39

Loepke Rent, Dortmund Pension Wild Taunusstrasse 13 II. Klein Fr Kfm, Idar Klein Frl Idar Augenheilanstalt,

Elisabethenstrasse 9. Nies Lorchhausen

Kurhaus zu Wiesbaden,

Samstag, den 24. Juni 1905. Abends 8 Uhr. bei aufgehobenem Abonnement. Grosser Illuminations Abend v sebunden mit

DOPPEL-KONZERT.

Eintrittspreis: 1 Mark. Karten-Verkauf an den Einglingen zum Kurhauspark. Bei ungeeigneter Witterung Abonnements-Konzert im Saale. Städtische Kur-Verwaltung.

Nichtamtlicher Cheil

Bekannimachung.

Bir haben im Danje Sellmunbftrage 43 eine Cammelftelle ber Raffanifchen Chartaffe errichtet, und mit deren Bermaltung herrn Ranfmann Adolf Haybach beauftragt. Derfelbe ift bejugt, Gingahlungen auf Spartaffens

biider Lit. A., Gerie II, angunehmen und Rudgahlungen auf folde Buder gu leiften.

Der Gingang jum Gefchaftegimmer ift burch ben Laben Bellmundftrage 43. Biesbaden, ben 17. Juni 1905.

Direttion der Raffanifchen Landesbant.

fig

überleben

Befanntmachung.

Montag, ben 10. Juli b. 38., Radmittage 5 11hr, werden die Blage gur Mufftellung eines Raruffelle, Berfanfeftanben und Schanbuben gu bem am 16. unb 17. Juli b. 36. bier ftattfindenden Rriegerfest öffentlich meift. bietend verfieigert werben.

Das Blatgelb ift bei ber Berfteigerung fofort gu ents

Douheim, ben 19. Juni 1905.

Der Bürgermeifter: 1102 Roffel.

Bolfer. Tapegier- und Teforatione Befchaft Franz Sild, Wiesbaden, Jehrftrafe 1, P. Aufgerbeiten eines Sofas von 6 Dit, an, Matraben 3 Mr., Spring-rabmen 4.50 Mt., Garbinenaufnehmen per Fenfter von 45 Pfg. an. Deforationen billigft uach llevereinftunt. — Linoleumlegen per gim 40 Pfg. Berlangen Sie Preislifte. Bei Umgügen Einrichten gamet Bobnidume

Wegen Umzugs Zu bedeutend ermässigten Preisen.

30 Langgasse 30.

Ma

bei

fen

bar

Bö

gift

Be

tell

11111

pro

lini

97r. 143.

wegen Geschäfts-Aufgabe.

Neuheiten der Saison in grösster Auswahl. Verkauf enorm billig. Nur noch kurze Zeit dauert der Verkauf der soliden Fabrikate

der Hof-Schirmfabrik 10 Langgasse 10.

Morgen Dienflag, 20. und Mittwod, 21.:

ausgeführt bon der gejammten Rabelle (44 Mann) des Burttemberg. Grenadier-Reg. 123 Ronig Rarl aus Ulm a. d. D., unter perfonlicher Leitung ihres Mufitbirectors Paul Oelte.

Eintritt à Derfon 30 Ufg.

Anfang 7 Uhr.

NB. Freitag und Camftag fpielt bie Schleewig-politeinifche Dragoner-Rapelle.

tmptehlen:

Auto-Benzin 0.680, Terpentinol, Leinol, jowie fammtliche Farben und Lacke. In. Glaserkitt, eigenes Fabrifat, nur prima Waare, mit ben neuesten Dafdinen bergeftellt, ju Mt. 16 .- Die 100 Rilo, bei 500 Rilo Abidlug Mt. 15 .-, bei 1000 Rilo Mt. 14 .-.

Fabritpreife.

August Rörig & Cie., Wiesbaden

Fernipr, 2500 u. 3350. Lad., Farben- und Rittfabrif. Fernipr. 2500 u. 3350

Die zur Concursmaffe gehörigen Flaschentweine (Rhein., Mofel-und Rotweine, Selt, Cognac, Litore) follen fchleunigst gu bedeutend herabgesetten Preifen aus ber Sand im Gingelnen in bem Beichaftelotal,

bertauft werben. Breislifte mit ben früheren und jegigen Breifen liegt dafelbft auf. Biesbaben, ben 13. Juni 1905.

Der Concureberwalter.



So nebenher Johns "Volldampf"-Waschmaschine.

Zeit-Seife-u.Feuerungsmaterial-Ersparnis circa = 75 °/₀. ==== Lieferung auch auf Probe. J. A. John, A.G.

Hversgehofen. Niederlage beis

Kessler & Wiegand Wiesbaden, Yorkstr. 10. Gleichzeitig empfehlen unser grosses Lager in Barbarossa- und Gienanth-Oefen. sowie in Herden aller Art.

Steppderkell nach ben - Muftern Bolle geichlumpt. Daberes Michelebeng 7. Rorbl.

in meinen Weinftuben liebstauenplat 12

Franz Kirsch, Weinhandlung,



HELL

DIRECTVOM LAGERFASS Schöfferhof A.-G. MAINZ.

Niederlage Wiesbaden: Mainzerstr. (Hasengarten). Telefon 707. **Original**

Brauerei - Abzug

Garantie für Lieferung eines in sanitärer und hygienischer Beziehung einwandfreien Flaschenhieres.

Zubeziehen durch die meisten einschläg. Geschäfte, 229/125

Deutscher Bof, Boldgaffe. Prima Apfelwein.

Geichzeitig bringe meinen herrlich gelegenen ichattigen Garten in empfehlenbe Erinnerung. 3296

Gartenwirtschaft

6 Blücherstrasse 6.

930

Freundiches, angenehmes u. heimisches Germania-Biar. Biorlokal. Germania-Bier.

Zu fleissigem Besuche ladet höfl, ein

Carl Trost

"Sedan" Renaurant

Gde Geerobenftrage und Cedauplan.

Empfehle meinen m. Gaften, einer verehrl. Rachbaricaft rin borgiigliches Glas Bier ber Aronenbrauerei, fomie Mundener Comabingerbran, Weine erfter Firmen. Gleichzeitig empfehle eine reichhaltige Epeifelarte gu jeber Tagesgeit, guten, burgerl. Mittagetifch von 12-2 Ubr. Gartentvirthichaft. Billarb.

Um geneigten Bufpruch bittenb, geichnet 8142 H. Kreckel.

Kellerskopt.

Stiefelsohlen, Bleck und Reparaturen @ 2,60 Mt. für herren, 1.80 , für Damen,

Mile feineren Schubarten, wie Goodpear-Belt- zc. # Etiefel fonnen vermittelf Mafdine neueften Syftems wieder genaht werden.

Gebr. Bayer Rachf., Wellrinftraße 27.

spielt in der menschlichen Ernährung eine grosse Rolle:

Es ist ersichtlich, dass Riquets Eiweiss-Cacao mit ca. 65% höherem Eiweiss-gehalt und nur 15% höherem Preis als der beste Cacao, den Sie bis jetzt kaufen konnten, und Riquets Eiweiss-Chocolade mit 200% höherem Eiweissgehalt bei gleichem

grosse Ersparnis an Geld und gleichzeitig eine Quelle der Kraft für Blut und Nerven sind.

Riquets Lecithin-Nähr- und Kraft-Cacao, 1 Pfund-Karton 2 Mk. 80, 1/2 Pfd. 1 Mk. 40, 1/4 Pfd. 70 Pf.

Riquets Lecithin-Nähr- und Kraft-Chocolade, 1/2 Pfd.-Tafel 50 Pfg., 1/10 Pfd.-Tafel 25 Pfg., 1/5 Pfd.-Karton mit 20 Tfleh. 50 Pfg., 1 Karton mit 10 Tflefehen 30 Pfg. kauft man in Apotheken, Drogerien, feineren Colonial-waren-, Delicatess- und Confituren-Geschäften. Man verlange zum ersten Versuch eine Probe-tafel Eiweiss-Chocolade zu 25 Pfg. 1 Probekarton von ¼ Pfd. Eiweiss-Cacao zu 10 Pfg.

Rasiermesser von unerreichter Güte und Schnittfähigkeit empfehlt FRITZ HAMMESFAHR Versandhaus Foche Solingen.



Rohlen:, Brifets. und Brennholz-Sandlung bon Gustav Hiess.

Walramstr. 27. 29:8 = 27 Walramstr.

S ber biefigen Roblen-Bertaufe Gefellichaft nicht an.

Kauft Kochkiste "Haustreund



Ca. 75% Ersparniss an Fenerungsmaterial.

Ca. 3 Stunden tägliche Ersparniss an Zeit.

Erhöhter Nährwerth der Speisen, dabei schmackhafter und bekömm-

Kein Ueberlaufen, kein Anbrennen.

Erspart gleichzeitig die Eismaschine,

Welche vernünftige Hausfrau könnte sich da noch besinnen?

Alleinverkauf nur Kneipp-Haus Rheinstr. 59.

für Erwachsene und Kinder, mit u ohne Feder, bewährte Constructionen. Auch Extra-Anfertigung nach Manss durch gelernten Bandagist im Geschäft. Sachgemässes Anlegen der Bandagen durch geschultes Personal. P. A. Stoss, Taunusstrasse 2. Telef. 227.

Gebr. Kimmich Frankf. Rollidd .- Jalous'-u. Wellblech-Fabrik

Ferner Rollschnizwärde in all. Gröss. Frankfort a M.

Das zur Konfursmaffe des Wilh. Michel gehörige Saus, Abolfftrage 1, ift zu verkaufen. Nähere Bedingungen werden auf dem Bureau bes Inftigrathes Dr. Alberti, Abelheibstraße 24, mitgetheilt.

Michel II. Betten gut und billig, auch Bab-haben 907 A. Leicher, Welheidfir 46